



3 | 2021

Informationen zur Stadtentwicklung

Statistik, Berichte, Analysen, Konzepte

**Die Landtagswahl am 14. März 2021
und die Ortsvorsteherwahl in der
Nördlichen Innenstadt 2021**

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Die Landtagswahl am 14. März 2021 und die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt 2021

Ergebnisse der Landtagswahl in Rheinland-Pfalz für die
Stadt Ludwigshafen am Rhein (Wahlkreis 36 und 37)
sowie der Ortsvorsteher-Wahl in der Nördlichen Innenstadt

Impressum

Schriftenreihe: Informationen zur Stadtentwicklung. Statistik, Berichte, Analysen, Konzepte.

Herausgeber: Stadt Ludwigshafen am Rhein
Bereich Stadtentwicklung
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen am Rhein

Kontakt: Tel. 0621 504-3012, Fax 0621 504-3453
E-Mail: Stadtentwicklung@Ludwigshafen.de
Internet: <http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/>

Schriftleitung: Werner Appel
Autoren: Dr. Renate Dohmen-Burk, Edgar Weick
Layout, Satz: Elke Frank
Titelbild: Bereich Stadtentwicklung

Erscheint im Selbstverlag, Bezug nur über den Bereich Stadtentwicklung.

Preis für ein Einzelheft siehe Anhang, PDF-Download kostenfrei unter
<http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/>

Gedruckt auf 100%-Recyclingpapier.

Hinweis: Im folgenden Text wird aus sprachlich-stilistischen Gründen nur die männliche Geschlechtsform verwandt, die alle Menschen jeglichen Geschlechts einschließt. Das gilt nicht für Passagen, in denen geschlechtsspezifische Unterschiede dargestellt werden. In diesen Fällen werden die Geschlechter gesondert benannt.

Print-ISSN: 2512-4781

Online-ISSN: 2512-479X

© Stadt Ludwigshafen am Rhein, Bereich Stadtentwicklung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe. Ludwigshafen am Rhein, 2021.

INHALT

Seite

1	Landtagswahl.....	7
1.1	Landesstimmenergebnisse für die Stadt Ludwigshafen am Rhein insgesamt	7
1.2	Wahlbeteiligung	8
1.3	Wahlkreis 36	11
1.3.1	Ergebnisse der Wahlkreisstimmen	11
1.3.2	Ergebnisse der Landesstimmen	12
1.4	Wahlkreis 37	12
1.4.1	Ergebnisse der Wahlkreisstimmen	13
1.4.2	Ergebnisse der Landesstimmen	13
1.5	Stadtteilergebnisse	14
1.5.1	Landesstimmen.....	14
1.5.2	Wahlkreisstimmen.....	16
1.6	Hochburgenanalyse	18
2	Die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt	27
	Anhang.....	29

Verzeichnis der Übersichten

Seite

Übersicht 1:	Zweitstimmen im Stadtgebiet Ludwigshafen bei den Landtagswahlen 2016 und 2021	8
Übersicht 2:	Wahlkreisstimmen im Wahlkreis 36.....	11
Übersicht 3:	Landesstimmen im Wahlkreis 36 - Vergleich der Landtagswahlen 2016 und 2021	11
Übersicht 4:	Wahlkreisstimmen im Wahlkreis 37 - Vergleich der Landtagswahlen 2016 und 2021	12
Übersicht 5:	Landesstimmen im Wahlkreis 37 - Vergleich der Landtagswahlen 2016 und 2021	13
Übersicht 6:	Anteil der Landesstimmen nach Parteien und Stadtteilen.....	15
Übersicht 7:	Anteil der Wahlkreisstimmen nach Parteien und Stadtteilen im Wahlkreis 36 -Vergleich der Landtagswahlen 2016 und 2021	16
Übersicht 8:	Anteil der Wahlkreisstimmen nach Parteien und Stadtteilen im Wahlkreis 37 Vergleich der Landtagswahlen 2016 und 2021.....	17
Übersicht 9:	Endergebnis der Ortsvorsteherwahl am 10.01.2021 nach Ortsbezirken	28
Übersicht 10:	Ergebnis Wahlkreisstimmen – Wahlkreis 36.....	32
Übersicht 11:	Ergebnis Wahlkreisstimmen – Wahlkreis 37.....	36
Übersicht 12:	Ergebnis Landesstimmen – Wahlkreis 36.....	41
Übersicht 13:	Ergebnis Landesstimmen – Wahlkreis 37.....	45

Verzeichnis der Grafiken

Grafik 1:	Wahlbeteiligung 1947 bis 2021 in der Stadt Ludwigshafen insgesamt	9
Grafik 2:	Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 2016 und 2021 nach Stadtteilen	9
Grafik 3:	Repräsentative Stimmbezirke. Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Alter.....	10
Grafik 4:	Die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt – Ergebnis des ersten Wahlgangs am 10.01.2021	28
Grafik 5:	Landesstimmenergebnisse in Ludwigshafen 1947 bis 2021	31

Verzeichnis der Karten

Karte 1:	Einteilung der Wahlbezirke	20
Karte 2:	Wahlbeteiligung	21
Karte 3:	Stimmenanteile der SPD (Landesstimmen)	22
Karte 4:	Stimmenanteile der CDU (Landesstimmen).....	23
Karte 5:	Stimmenanteile der AfD (Landesstimmen).....	24
Karte 6:	Stimmenanteile der FDP (Landesstimmen).....	25
Karte 7:	Stimmenanteile von Bündnis 90 / Die Grünen (Landesstimmen)	26

1 Landtagswahl

1.1 Landesstimmenergebnisse für die Stadt Ludwigshafen am Rhein insgesamt

Das Stadtgebiet Ludwigshafens umfasst zwei Wahlkreise. Der Wahlkreis 36 wird aus den Stadtteilen Friesenheim, Nord-Hemshof, West, Mitte, Süd, Mundenheim und Rheingönheim gebildet. Der Wahlkreis 37 setzt sich aus den Stadtteilen Oppau, Edigheim, Pfingstweide, Oggersheim, Ruchheim, Gartenstadt und Maudach zusammen. Die allgemeinen Trends bilden sich größtenteils in beiden Wahlkreisen ab. Daher lassen sich für einen ersten Überblick einige herausragende Ergebnisse für das Stadtgebiet insgesamt zusammenfassen. Hierbei sollen zunächst nur die Zweitstimmen berücksichtigt werden.

- Die Wahlbeteiligung ist im Vergleich zur Landtagswahl 2016 um gut 10 Prozentpunkte zurückgegangen und damit unter 53 % gesunken.
- Die SPD kann ihre Position als stärkste politische Kraft noch leicht ausbauen.
- Die CDU behält den zweitgrößten Stimmenanteil, muss aber Verluste hinnehmen.
- Die AfD erfährt gegenüber 2016 starke Einbußen und muss ihren dritten Platz nun mit der Partei Bündnis 90/Die Grünen teilen, die beträchtliche Stimmengewinne verzeichnet.
- Die FDP bleibt trotz geringer Stimmenverluste über der 5 %-Marke.
- Die Linke, die diese Schwelle bereits bei der Landtagswahl 2016 unterschritten hatte, verliert noch weiter an Unterstützung.
- Dagegen verzeichnen die Freien Wähler Zugewinne, bleiben aber ebenfalls unter 5 %:

Nimmt man als Vergleichsbasis neben den Ergebnissen der Landtagswahl 2016 noch die Angaben für das gesamte Bundesland Rheinland-Pfalz hinzu, ergibt sich für die einzelnen Parteien folgendes Bild:

- Die SPD verbessert sich im Stadtgebiet bei den Landesstimmen von 36,2% auf 37,9%. (plus 1,7 Prozentpunkte): Damit übertrifft sie den Landesdurchschnitt (35,7%) um 2,2 Prozentpunkte). Gleichzeitig stehen die Zugewinne in Ludwigshafen im Kontrast zu den Verlusten auf Landesebene (minus 0,5 Prozentpunkte):
- Die CDU erreicht einen Stimmenanteil von 20,5% nach 201,5% im Jahr 2016. (minus 1,0 Prozentpunkte). Dieses Ergebnis liegt deutlich unter dem Landesdurchschnitt (27,7%). Die Verluste halten sich jedoch im Vergleich zum Rückgang in Rheinland-Pfalz insgesamt (minus 1,4 Prozentpunkte) in Grenzen.
- Für die AfD ergibt sich ein Minus von 7,4 Prozentpunkten. Sie kommt nur noch auf 12,5% gegenüber 19,9% bei der vorangegangenen Landtagswahl. Damit ist ihr Anteil jedoch deutlich höher als im Landesdurchschnitt (8,3%). Allerdings fallen die Verluste in Ludwigshafen stärker als im Bundesland insgesamt aus. Dort ergibt sich ein Minus von 4,3 Prozentpunkten.
- Die FDP erreicht 5,5%, genau so viel wie im Bundesland insgesamt. Im Jahr 2016 lag ihr Stimmenanteil in Ludwigshafen bei 5,9%. Der Rückgang um 0,4 Prozentpunkte fällt etwas schwächer aus als im Landesdurchschnitt (minus 0,7 Prozentpunkte).
- Starke Zugewinne verzeichnen die Partei Bündnis 90/Die Grünen. Sie steigern sich von 5,5% auf 9,5% (plus 4,0 Prozentpunkte). Das aktuelle Ergebnis kommt nahe an den Landesdurchschnitt (9,7%) heran. Die Steigerung ist exakt identisch.
- Mit einem Stimmenanteil von 3,0% bleibt die Linke unter ihrem Ergebnis bei der Landtagswahl Jahr 2016. Damals hatte sie 3,4% erreicht (minus 0,4 Prozentpunkte). In Ludwigshafen schneidet sie etwas besser ab als in Rheinland-Pfalz insgesamt (2,5%). Die Verluste bewegen sich in einem ähnlichen Rahmen wie im Bundesland (minus 0,3 Prozentpunkte).
- Die Freien Wähler kommen auf 3,6%, nachdem sie 2016 bei 2,3% gelegen hatten (plus 1,3 Prozentpunkte). In Rheinland-Pfalz insgesamt erreichen sie mit 5,4% einen höheren Stimmenanteil. Ebenso ist dort ein stärkerer Zugewinn (plus 3,2 Prozentpunkte) zu verzeichnen.

Übersicht 1: Zweitstimmen im Stadtgebiet Ludwigshafen bei den Landtagswahlen 2016 und 2021

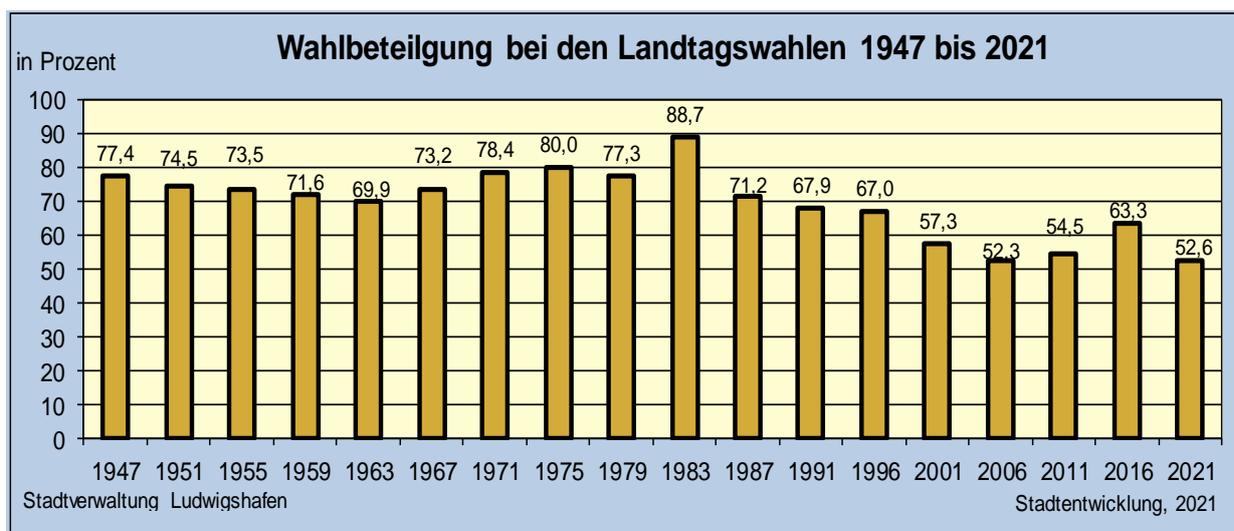
Partei	Stimmen		Entwicklung der Stimmenzahl		Stimmenanteil bezogen auf die gültigen Stimmen		
	2016	2021	absolut	in %	2016	2021	Veränderung 2016-2021 in Prozentpunkten
SPD	23.202	19.765	-3.437	-14,8%	36,2%	37,9%	-1,7
CDU	14.419	11.219	-3.200	-22,2%	22,5%	21,5%	1,0
AfD	12.738	6.539	-6.199	-48,7%	19,9%	12,5%	7,3
FDP	3.769	2.881	-888	-23,6%	5,9%	5,5%	0,3
Bündnis 90/ Die Grünen	3.533	4.977	1.444	40,9%	5,5%	9,5%	-4,0
Die Linke	2.181	1.588	-593	-27,2%	3,4%	3,0%	0,4
Freie Wähler	1.485	1.858	373	25,1%	2,3%	3,6%	-1,2
Sonstige	2.810	3.299	489	17,4%	4,4%	6,3%	-1,9
gültige Stimmen insgesamt	64.137	52.126	-12.011	-18,7%	100,0 %	100,0%	--

Die bloße Betrachtung der Stimmenanteile überdeckt allerdings teilweise die Entwicklung bei den absoluten Zahlen. Das gilt besonders für die SPD. Da sich durch die geringe Wahlbeteiligung die Bezugsgröße stark verkleinert hat, verzeichnet sie prozentuale Zuwächse, obwohl die tatsächliche Zahl der auf sie entfallenden Stimmen abgenommen hat. So haben sich bei der aktuellen Wahl 19 765 Personen für sie entschieden gegenüber 23 202 im Jahr 2016. Das bedeutet einen Rückgang um 3 437 Stimmen oder 14,8%. Bei der CDU und bei der AfD wiederum spiegeln die rückläufigen Anteile nicht das ganze Ausmaß der Stimmenverluste. So kann die CDU nur noch 11 219 Stimmen auf sich vereinigen nach 14 419 vor fünf Jahren. Damit haben 3 200 Personen weniger die CDU-Liste angekreuzt – ein Rückgang um 22,2 %. Bei der AfD steht hinter dem Verlust von 7,4 Prozentpunkten bei den Stimmenanteilen ein Minus von 6 199 Stimmen bzw. 8,7 %. D.h. die absolute Zahl ist von 12 738 auf 6 539 Stimmen gesunken. Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler haben dagegen relativ wie auch absolut dazu gewonnen.

1.2 Wahlbeteiligung

Nachdem die Wahlbeteiligung im Jahr 2006 mit nur 52,3% einen Tiefpunkt erreicht hatte, war bei den beiden folgenden Landtagswahlen eine steigende Tendenz zu verzeichnen gewesen. Bei der Landtagswahl 2021 kam es jedoch wieder zu einem deutlichen Einbruch. Mit 52,6% wurde die Wahlbeteiligung von 2006 nur geringfügig übertroffen. Im Vergleich zur Landtagswahl 2016, als 63,3% der Wahlberechtigten von ihrem Stimmrecht Gebrauch machten, ergab sich ein Minus von 10,7 Prozentpunkte. Weiterhin lässt sich feststellen, dass die Wahlbeteiligung in Ludwigshafen durchweg unter dem Landesdurchschnitt liegt. So folgten 2021 im gesamten Bundesland Rheinland-Pfalz 64,3 % der Stimmberechtigten dem Wahlauf Ruf. Zudem fiel der Rückgang gegenüber 2016, als 70,4% ihre Stimme abgaben, mit 6,1 Prozentpunkten deutlich niedriger aus als in Ludwigshafen.

Grafik 1: Wahlbeteiligung 1947 bis 2021 in der Stadt Ludwigshafen insgesamt



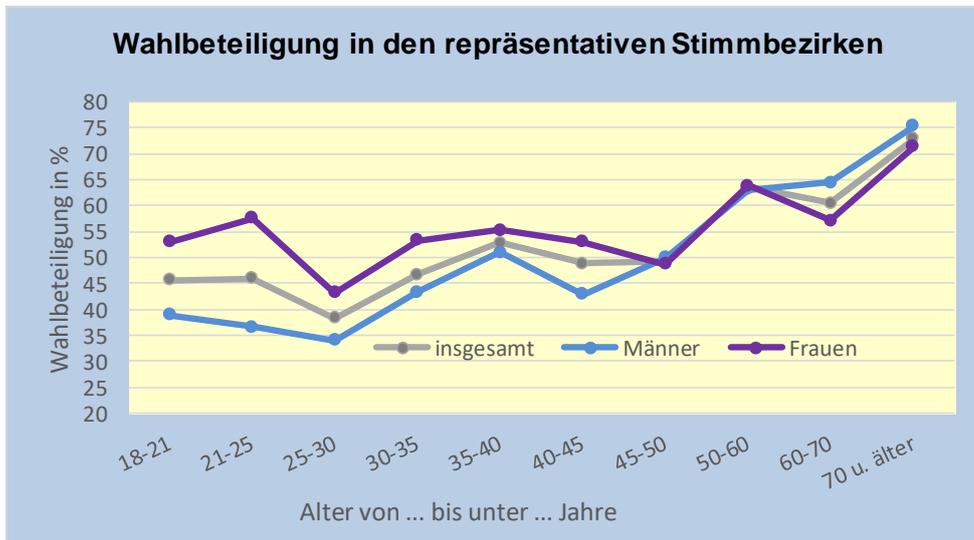
Große Unterschiede zeigen sich auch innerhalb des Stadtgebiets. Am stärksten beteiligten sich die Einwohner der Stadtteile Edigheim, Rheingönheim, Maudach und Ruchheim. In allen Fällen lag die Wahlbeteiligung über 60,0 %: Den Spitzenplatz belegt Ruchheim mit 65,3 %. Dagegen stimmte in den Stadtteilen Mitte, Nord-Hemshof und West nur etwa ein Drittel der Wahlberechtigten ab. Der niedrigste Wert war dabei in West mit 28,7 % zu verzeichnen. Diese Verteilung entspricht weitgehend den früheren Erfahrungen. Mit einem Rückgang um 14,6 bzw. 17,6 Prozentpunkte gegenüber 2016 erlebten die Stadtteile Nord-Hemshof und West zugleich den stärksten Einbruch der Wahlbeteiligung. Aber auch in Mundenheim (minus 13,1 Prozentpunkte), Pflingstweide (minus 12,3 Prozentpunkte) und Mitte (minus 12,2 Prozentpunkte) wurde der gesamtstädtische Durchschnitt von minus 10,7 Prozentpunkten deutlich übertroffen. Mit Abstand am schwächsten fiel der Rückgang in Süd mit minus 8,2 Prozentpunkten aus. Eine erhöhte Wahlbeteiligung konnte kein einziger Stadtteil melden.

Grafik 2: Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 2016 und 2021 nach Stadtteilen



Die repräsentative Wahlstatistik ermöglicht darüber hinaus eine differenzierte Betrachtung nach Geschlecht und Altersgruppen. Hierzu wurden für Ludwigshafen vom Landeswahlleiter diesmal zwei Stimmbezirke ausgewählt. Daraus ergeben sich zwangsläufig Abweichungen vom Gesamtergebnis. So liegt die Wahlbeteiligung in den ausgewählten Bezirken mit 60,1 % genau 7,5 Prozentpunkte über dem tatsächlichen Wert für die Ludwigshafener Wahlberechtigten insgesamt.

Grafik 3: Repräsentative Stimmbezirke: Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Alter



Im Großen und Ganzen lässt sich feststellen, dass die Wahlbeteiligung mit zunehmendem Alter ansteigt. Bei den 25- bis unter 30-Jährigen findet sich jedoch ein markanter Knick. Während von den jungen Leuten unter 25 Jahren rund 46,0 % wählten, schrumpfte dieser Anteil bei den 25- bis 30-Jährigen auf 38,3 %. Bis zum Alter von 39 Jahren nimmt die Wahlbeteiligung jedoch wieder zu. In der Altersgruppe von 35 bis 39 Jahren erreicht sie 52,9 %. Danach flacht die Kurve etwas ab, um bei den 50- bis 59-Jährigen erneut in die Höhe zu schnellen. In dieser Altersgruppe erreichte die Wahlbeteiligung einen Wert von 63,5 %. Nach einem leichten Abfall bei den 60-bis 69-Jährigen findet sich in der obersten Altersgruppe, d.h. ab 70 Jahren, mit 72,9 % der insgesamt höchste Wert.

Frauen sind in der Gruppe, die ihr Stimmrecht ausüben, überrepräsentiert. Bei der Landtagswahl 2021 gingen 61,5 % der wahlberechtigten Frauen zur Wahl bzw. entschieden sich für die Briefwahl. Bei den Männern galt das dagegen nur für 58,7 %. Allerdings finden sich für die einzelnen Altersstufen beträchtliche Unterschiede. Bis zur Altersstufe von 40 bis 44 Jahre lagen die Frauen vorn. Am größten war der Abstand zu den Männern bei jungen Wählerinnen zwischen 21 und 24 Jahren. Hier beteiligten sich 57,6 % der weiblichen Wahlberechtigten gegenüber 36,6 % bei den Männern. Zwischen 50 und 59 Jahren war die Wahlbeteiligung in beiden Gruppen fast identisch. Ab dem 70. Lebensjahr werden dann schließlich die Frauen von den Männern überflügelt. Während in dieser Altersgruppe von den weiblichen Wahlberechtigten 71,3 % ihre Stimme abgaben, kletterte der Anteil bei den Männern auf 75,3 %. Das war zugleich die Teilgruppe mit der höchsten Wahlbeteiligung.

Ähnlich wie die Wahlbeteiligung ist auch der Anteil der Briefwähler stark vom Alter abhängig. Vereinfachend könnte man sagen, dass sich vor allem Menschen zwischen 25 und 29 Jahren sowie die höchste Altersgruppe für diesen Weg entscheiden. In diesen beiden Fällen gaben jeweils rund zwei Drittel der Wähler der Briefwahl den Vorzug. Auf das geringste Interesse stieß diese Form mit einem Anteil von lediglich 25,0 % bei den 18-20-jährigen Wählern. Zudem ist die Briefwahl anscheinend bei Frauen beliebter als bei Männern. Während nur 53,9 % der männlichen

Wähler auf die Briefwahl zurückgriffen, waren es bei den Wählerinnen 60,4 %: Besonders ausgeprägt war der Unterschied in der Altersgruppe zwischen 45 und 49 Jahren. Hier war der entsprechende Anteil bei den Frauen mit 61,1 % ca. doppelt so hoch wie bei den Männern, von denen bloß 31,8 % ihre Stimme nicht im Wahllokal abgaben.

1.3 Wahlkreis 36

**Übersicht 2: Wahlkreisstimmen im Wahlkreis 36
Vergleich der Landtagswahlen 2016 und 2021**

Landtagswahl 2021			Landtagswahl 2016		Δ 2016- 2021 ¹⁾
Kandidatin / Kandidat	Stimmen	Anteil	Kandidat / Kandidatin	An- teil	
Anke Simon (SPD)	8.563	37,8 %	Anke Simon (SPD)	40,0%	-2,2
Tobias Mahr (CDU)	4.499	19,9 %	Dr. Christian Beilmann (CDU)	25,7%	-5,6
Johannes Thiedig (AfD)	2.902	12,8 %	--	--	--
Dr. Andreas Werling (FDP)	1.991	8,8 %	Dr. Thomas Schell (FDP)	10,4%	-1,6
Konstantin Fröhlich (Bündnis 90/ Die Grünen)	3.292	14,5 %	Dr. Bernhard Braun (Bündnis 90/Die Grünen)	8,3%	6,2
Jovana Dzalto (Die Linke)	1.409	6,2 %	Dr. Liborio Ciccarello (Die Linke)	7,8%	-1,6
--	--	--	Roman Schmitt (Piraten)	7,7%	--

¹⁾ Veränderung der Stimmenanteile in %-Punkten

**Übersicht 3: Landesstimmen im Wahlkreis 36
Vergleich der Landtagswahlen 2016 und 2021**

Partei	Stimmen 2021		Anteil 2016	Δ 2016- 2021 ¹⁾	Partei	Stimmen 2021		Anteil 2016	Δ 2011- 2016 ¹⁾
	Anz.	Anteil				Anz.	Anteil		
SPD	8.401	36,8 %	36,3 %	0,5	Bündnis 90/ Die Grünen	2.742	12,0 %	6,7 %	5,3
CDU	4.404	19,3 %	21,2 %	-1,9	Die Linke	893	3,9 %	4,4 %	-0,5
AfD	2.730	12,0 %	18,8 %	-6,8	Freie Wähler	635	2,8 %	1,9 %	0,9
FDP	1.287	5,6 %	6,2 %	-0,6					

¹⁾ Veränderung der Stimmenanteile in %-Punkten

1.3.1 Ergebnisse der Wahlkreisstimmen

Der Wahlkreis 36 umfasst die Stadtteile Mitte, Nord-Hemshof, Friesenheim, West, Süd, Mundenheim und Rheingönheim. Zum dritten Mal in Folge gewinnt Anke Simon als Kandidatin der SPD das Direktmandat. Gegenüber 2016 sank ihren Stimmenanteil um 2,2 Prozentpunkte auf 37,8 %.

Mit 19,9 % errang ihr Mitbewerber von der CDU, Markus Mahr, nur etwa halb so viele Stimmen. Im Vergleich zu seinem Vorgänger, Dr. Christian Beilmann, bedeutete das ein Minus von 5,6 Prozentpunkten.

Die AfD hatte 2016 keinen Kandidaten für das Direktmandat ins Rennen geschickt. Der nun angetretene Johannes Thiedig kam auf 12,8 %, während Konstantin Fröhlich von Bündnis 90/Die

Grünen 14,5 % errang. Das waren 6,2 Prozentpunkte mehr als das Ergebnis von Dr. Bernhard Braun, dem Kandidaten bei der vorangegangenen Landtagswahl. Stimmenanteile über 5 % erreichen darüber hinaus Dr. Andreas Werling von der FDP mit 8,8 % sowie Jovana Dzalto von der Linken mit 6,2 %. Im Vergleich zu ihren Vorgängern ergab sich beide Male ein Rückgang um 1,6 Prozentpunkte.

1.3.2 Ergebnisse der Landesstimmen¹

Die Zweitstimmenanteile der einzelnen Parteien liegen meist etwas unter den Ergebnissen der Direktkandidaten, was wohl in erster Linie damit zusammenhängt, dass um die Landesstimmen darüber hinaus noch weitere Parteien konkurrieren. Soweit überhaupt Kandidaten für ein Direktmandat aufgestellt wurden, weisen die Tendenzen jedoch häufig in die gleiche Richtung. So rangiert die SPD mit 36,8 % der Zweitstimmenanteile ähnlich wie bei den Erststimmen vor der CDU, die 19,3 % erreicht. Allerdings ergibt sich für die SPD-Liste im Gegensatz zur Direktkandidatin ein Zugewinn von einem halben Prozentpunkt, während sich die CDU mit minus 1,9 Prozentpunkten auch hier verschlechtert.

Die AfD muss mit minus 6,8 Prozentpunkten die stärksten Verluste hinnehmen. Sie liegt damit bei 12,0 %. Das Gegenstück bildet die Partei Bündnis 90/Die Grünen mit einem Zugewinn von 5,3 Prozentpunkten, der sie mit der AfD gleichziehen lässt. Die Stimmenanteile der FDP gehen um 0,6 Prozentpunkte auf 6,2 % zurück. Die Freien Wähler verzeichnen einen Zugewinn von 0,9 Prozentpunkten. Sie kommen nun auf 2,8 %.

1.4 Wahlkreis 37

Übersicht 4: Wahlkreisstimmen im Wahlkreis 37 Vergleich der Landtagswahlen 2016 und 2021

Landtagswahl 2021			Landtagswahl 2016		Δ 2016-2021 ¹⁾
Kandidatin / Kandidat	Stimmen	Anteil	Kandidatin/Kandidat	Anteil	
Heike Scharfenberger (SPD)	10.796	36,9 %	Heike Scharfenberger (SPD)	39,5 %	-2,6
Marion Schneid (CDU)	7.348	25,1 %	Marion Schneid (CDU)	27,6 %	-2,5
Pascal Bähr (AfD)	3.871	13,2 %	--	--	--
Jörg Matzat (FDP)	1.838	6,3 %	Dr. Andreas Werling (FDP)	8,1 %	-1,8
Regina Keßler (Bündnis 90/ Die Grünen)	2.556	8,7 %	Jutta Kreiselmeier-Schricker (Bündnis 90/Die Grünen)	5,5 %	3,2
Natalie Naringbauer (Die Linke)	921	3,2 %	Hans-Joachim Spieß (Die Linke)	5,4 %	-2,2
Hans Arndt (Freie Wähler)	1.894	6,5 %	Hans Arndt (Freie Wähler)	13,9 %	-7,4

¹⁾ Veränderung der Stimmenanteile in %-Punkten

¹ Die Erläuterungen beziehen sich auf die Parteien, die im Landtag vertreten sind.

Übersicht 5: Landesstimmen im Wahlkreis 37 Vergleich der Landtagswahlen 2016 und 2021

Landtagswahl 2021			Anteil 2016	Δ 2016-2021 ¹⁾	Landtagswahl 2021			An-teil 2016	Δ 2016-2021 ¹⁾
Partei	Stim-men	Anteil			Partei	Stim-men	Anteil		
SPD	11.364	38,8 %	36,1 %	2,7	Bündnis 90/ Die Grünen	2.235	7,6%	4,6%	3,0
CDU	6.815	23,2 %	23,5 %	-0,3	Die Linke	695	2,4%	2,6%	-0,2
AfD	3.809	13,0 %	20,7 %	-7,7	Freie Wähler	1.223	4,2%	2,7%	1,5
FDP	1.594	5,4 %	5,6 %	-0,2	Piraten	185	0,6%	0,9%	-0,3

¹⁾ Veränderung der Stimmenanteile in %-Punkten

1.4.1 Ergebnisse der Wahlkreisstimmen

Der Wahlkreis 37 setzt sich aus den Stadtteilen Oppau, Edigheim, Pfungstweide, Oggersheim, Ruchheim, Maudach und Gartenstadt zusammen. Das Direktmandat geht auch hier an die Kandidatin der SPD. Heike Scharfenberger kann 36,9% der Wählerschaft von sich überzeugen. Das sind 2,6 Prozentpunkte weniger als bei der Landtagswahl 2016. Die CDU-Kandidatin Marion Scheid erringt als Zweitplatzierte 25,1%. Mit einem Minus von 2,5 Prozentpunkte liegen ihre Verluste in einer ähnlichen Größenordnung wie die ihrer Mitbewerberin von der SPD.

Pascal Bähr von der AfD erhält 13,2% der Erststimmen. 2016 hatte es seitens der AfD keine Kandidatur für das Direktmandat gegeben.

Mit größerem Abstand folgt Regina Keßler von Bündnis 90/Die Grünen, die das Ergebnis von vor fünf Jahren um 3,2 Prozentpunkte auf 8,7% steigert. Dagegen verliert der Kandidat der Freien Wähler, Hans Arndt, rund die Hälfte der Stimmenanteile. Er kommt nur noch auf 6,5%: Das sind 7,4 Prozentpunkte weniger als 2016. Auf einem ähnlichen Niveau liegt der Stimmenanteil von Jörg Matzat von der FDP, der die Kandidatur im Wahlkreis 37 von Dr. Andreas Werling übernommen hat. Mit 6,2% bleibt er 1,8 Prozentpunkte hinter dem Ergebnis seines Vorgängers zurück. Natalie Naringbauer von der Linken erhält 3,2% der Erststimmen und damit 2,2 Prozentpunkte weniger als Hans-Joachim Spieß im Jahr 2016.

1.4.2 Ergebnisse der Landesstimmen²

Bei den Zweitstimmen schneidet die SPD im Wahlkreis 37 mit einem Anteil von 38,8% noch etwas besser ab als im Wahlkreis 36. Auch die Steigerungsrate fällt mit einem Plus von 2,7 Prozentpunkten deutlicher aus. Damit liegt die SPD klar vor der CDU; die bei einem leichten Minus von 0,3 Prozentpunkten 23,2% erreicht. Die AfD muss auch im Wahlkreis 37 starke Stimmenverluste hinnehmen. Ihr Anteil schrumpft auf 13,0%. Das sind 7,7 Prozentpunkte weniger als 2016. Bündnis 90/Die Grünen verbessern sich um genau 3,0 Prozentpunkte auf 7,6%. Der Zugewinn von 1,5 Prozentpunkten für die Freien Wähler steht im Kontrast zu den Stimmenverlusten ihres Direktkandidaten. Sie kommen damit auf 4,2%. Die Stimmenanteile für die FDP verringern sich um 0,2 Prozentpunkte. Im Endergebnis bedeutet das für die FDP 5,4%.

² Die Erläuterungen beziehen sich auf die Parteien, die im Landtag vertreten sind.

1.5 Stadteilergebnisse

1.5.1 Landesstimmen³

Die Zugewinne der SPD verteilen sich über fast alle Stadtteile. Am meisten legt sie mit einem Plus von 5,3 Prozentpunkten im Stadtteil Pfingstweide zu. Ihr dortiger Stimmenanteil klettert damit auf 46,6 %. Das ist der höchste Wert innerhalb des gesamten Stadtgebiets, wobei die SPD auch in der Vergangenheit hier stets am stärksten war. Traditionell stark verankert ist die SPD weiterhin in Edigheim. Diesmal erzielt sie hier mit einem Stimmenanteil von 41,5 % ihr drittbestes Ergebnis, nachdem der Stadtteil 2016 noch an zweiter Stelle gestanden hatte. Vorgerückt ist nun der Stadtteil West, der mit einem Zugewinn von 4,9 Prozentpunkten und mithin der zweithöchsten Steigerung auf 41,6 % kommt. Erwähnenswert ist, dass die SPD bei der vorangegangenen Landtagswahl in den Stadtteilen Pfingstweide und West ihre stärksten Verluste erfahren hat, die nun zumindest teilweise kompensiert wurden. Der geringste Rückhalt ergibt sich für die SPD in Maudach. Dort erreicht sie nur 34,7 %. Es folgen Ruchheim mit 34,8 % sowie Mitte und Süd mit jeweils 35,3 %. Süd gehört auch zusammen mit Rheingönheim zu den beiden einzigen Stadtteilen mit einem rückläufigen Stimmenanteil für die SPD. Im Vergleich zu 2016 büßt sie 0,3 Prozentpunkte ein. In Rheingönheim sinkt der Anteil minimal um 0,1 Prozentpunkte.

Die CDU verzeichnet nur in drei Stadtteilen Zugewinne. Am meisten legt sie mit einem Plus von 2,1 Prozentpunkten in Oppau zu. In Edigheim steigt ihr Stimmenanteil um 1,3 und in Ruchheim um 0,6 Prozentpunkte. Ruchheim und Oppau rangieren auch unter den drei Stadtteilen mit den insgesamt besten Ergebnissen für die CDU. In Ruchheim erreicht sie 26,5 % und in Oppau 24,3 %. Edigheim folgt mit 23,5 % an vierter Stelle. Man kann aber nicht generell sagen, dass die CDU sich in erster Linie in den Stadtteilen verbessert hätte, in denen sie ohnehin einen relativ starken Stand hat. Das beste Gegenbeispiel ist Maudach. Dort erzielt sie zwar mit 26,2 % ihr zweitbestes Ergebnis, muss aber mit einem Minus von 2,9 Prozentpunkten einen starken Verlust hinnehmen. Ihren kräftigsten Einbruch erlebt die CDU in Süd. Dort sinkt ihr Anteil um 3,8 Prozentpunkte auf 18,7 %. Das ist stadtweit der viertniedrigste Wert. Fast genauso stark ist der Rückgang mit minus 3,2 Prozentpunkten im Stadtteil Mitte, in dem sie schon zuvor einen schweren Stand hatte. Das aktuelle Ergebnis liegt damit bei 15,8 %; stadtweit das drittschwächste Ergebnis für die CDU. Die beiden Stadtteile mit den geringsten Stimmenanteilen bleiben wie schon 2016 Nord-Hemshof und West mit 14,2 % bzw. 15,4 %. In diesen beiden Fällen sind die Verluste jedoch eher durchschnittlich. In Nord-Hemshof liegt der Rückgang bei minus 1,0 Prozentpunkten und in West bei minus 1,6 Prozentpunkten.

Die Stimmenverluste der AfD verteilen sich relativ gleichmäßig über alle Stadtteile. Prozentual die wenigsten Wähler haben sich in Nord-Hemshof abgewandt. Hier sinkt die Unterstützung „nur“ um 5,5 Prozentpunkte auf nunmehr 14,2 %. Es folgt der Stadtteil Mitte, in dem sie nach einem Minus von 5,7 Prozentpunkten auf 14,4 % kommt. Demgegenüber sticht Oggersheim mit dem stärksten Rückgang hervor. Auf 8,9 Prozentpunkte muss die AfD hier im Vergleich zur vorangegangenen Landtagswahl verzichten. Das bedeutet einen aktuellen Stimmenanteil von 12,0 %. Bemerkenswert ist der mit einem Minus von 8,5 Prozentpunkten ebenfalls weit überdurchschnittliche Rückgang im Stadtteil West, handelte es sich doch noch bei der vorangegangenen Wahl um die Hochburg der AfD.

Von der Entwicklung der Stimmenanteile her betrachtet bildet die Partei Bündnis 90/Die Grünen das Gegenstück zur AfD. Sie legt ausnahmslos in allen Stadtteilen zu, am meisten in ihren Hochburgen, die sich damit konsolidiert haben. Das gilt besonders für den Stadtteil Süd, in dem sie den Bestwert erzielt. Es folgen die Stadtteile Mitte, Nord-Hemshof und Friesenheim. Interessanterweise kommt die Partei in allen drei Fällen jeweils auf denselben Wert von 12,2 %. Am kräftigsten fällt das Plus dabei in Friesenheim mit 5,8 Prozentpunkten aus. Aber auch die Zuwächse von 4,8 Prozentpunkten in Mitte und von 4,4 Prozentpunkten in Nord-Hemshof liegen über dem Durchschnitt.

³ siehe Fußnote 2)

**Übersicht 6: Anteil der Landesstimmen nach Parteien und Stadtteilen
Vergleich der Landtagswahlen 2016 und 2021**

Stadtteil	Stimmenanteile in %								
	SPD			CDU			AfD		
	2021	2016	Δ ¹⁾ in %- Punkten	2021	2016	Δ ¹⁾ in %- Punkten	2021	2016	Δ ¹⁾ in %- Punkten
Mitte	35,3	34,8	0,5	15,8	19,0	-3,2	14,4	20,1	-5,7
Süd	35,3	35,6	-0,3	18,7	22,5	-3,8	10,0	16,3	-6,3
Nord-Hemshof	38,8	37,1	1,7	14,2	15,2	-1,0	14,2	19,7	-5,5
West	41,6	36,7	4,9	15,4	17,0	-1,6	16,5	25,0	-8,5
Friesenheim	37,3	37,2	0,1	21,2	23,2	-2,0	11,2	17,5	-6,3
Oppau	37,8	37,6	0,2	24,3	22,2	2,1	14,0	21,6	-7,6
Edigheim	41,5	39,0	2,5	23,5	22,2	1,3	12,1	20,2	-8,1
Pfingstweide	46,6	41,3	5,3	18,8	19,6	-0,8	16,3	22,8	-6,5
Oggersheim	38,1	34,0	4,1	23,2	24,0	-0,8	12,0	20,9	-8,9
Ruchheim	34,8	34,0	0,8	26,5	25,9	0,6	11,5	18,5	-7,0
Gartenstadt	40,0	37,3	2,7	21,2	22,1	-0,9	14,3	21,6	-7,3
Maudach	34,7	33,0	1,7	26,2	29,1	-2,9	12,3	18,6	-6,3
Mundenheim	37,2	35,3	1,9	20,1	20,1	0,0	14,3	22,1	-7,8
Rheingönheim	36,8	36,9	-0,1	22,1	24,1	-2,0	10,7	18,2	-7,5

Stadtteil	Stimmenanteile in %								
	FDP			Bündnis 90/Die Grünen			Freie Wähler		
	2021	2016	Δ ¹⁾ in %- Punkten	2021	2016	Δ ¹⁾ in %- Punkten	2021	2016	Δ ¹⁾ in %- Punkten
Mitte	4,7	5,8	-1,1	12,2	7,4	4,8	2,7	1,4	1,3
Süd	6,4	7,3	-0,9	14,7	8,1	6,6	2,1	1,4	0,7
Nord-Hemshof	4,4	5,7	-1,3	12,2	7,8	4,4	2,2	2,4	-0,2
West	6,7	5,0	1,7	7,0	4,0	3,0	2,9	1,2	1,7
Friesenheim	4,8	5,8	-1,0	12,2	6,4	5,8	3,4	2,6	0,8
Oppau	4,9	5,7	-0,8	7,4	4,1	3,3	3,8	2,3	1,5
Edigheim	5,5	4,6	0,9	5,7	4,6	1,1	3,8	2,9	0,9
Pfingstweide	3,5	4,8	-1,3	3,5	3,1	0,4	4,7	2,4	2,3
Oggersheim	6,4	6,0	0,4	8,5	4,9	3,6	3,6	2,6	1,0
Ruchheim	7,2	7,4	-0,2	8,4	5,9	2,5	4,5	2,9	1,6
Gartenstadt	4,3	4,8	-0,5	7,6	3,9	3,7	5,0	2,7	2,3
Maudach	5,3	6,0	-0,7	9,5	5,3	4,2	4,5	2,8	1,7
Mundenheim	5,5	5,9	-0,4	9,2	4,8	4,4	2,9	1,7	1,2
Rheingönheim	7,1	6,9	0,2	10,9	6,2	4,7	3,2	1,7	1,5

¹⁾ Veränderung der Stimmenanteile in %-Punkten

Mit Abstand den geringsten Zuspruch findet die Partei Bündnis 90/Die Grünen im Stadtteil Pfingstweide. Hier kann sie nur 3,5 % der Wählerschaft überzeugen. Gleichzeitig hat sie in diesem Stadtteil mit plus 0,4 Prozentpunkten den geringsten Anstieg zu verzeichnen. Auch im benachbarten Edigheim scheint sie sich schwer zu tun. In diesem Fall kommt sie nur auf einen Stimmenanteil von 5,7 %. Der Zugewinn von 1,1 Prozentpunkten bedeutet den zweitniedrigsten Zuwachs.

Für die FDP lässt sich kein eindeutiger Zusammenhang zwischen dem Stimmenanteil einerseits sowie Gewinnen und Verlusten andererseits feststellen. Am stärksten vertreten ist sie in Ruchheim mit 7,2 % und Rheingönheim mit 7,1 %. Während sie dabei in Rheingönheim einen leichten Zugewinn von 0,2 Prozentpunkten erfährt, schmälert sich der Stimmenanteil in Ruchheim um denselben Wert. Anders sieht es in West aus. In diesem Stadtteil verbessert sich die FDP um 1,7 Prozentpunkte auf 6,7 %. Das sind die höchste Steigerungsrate und der dritthöchste Stimmenanteil. Insgesamt kann die FDP in vier Stadtteilen ihr Ergebnis steigern. Neben Rheingönheim und West gehören dazu noch Edigheim und Oggersheim. Am schwächsten schneidet sie im Stadtteil Pfingstweide ab. Bei einem Minus von 1,3 Prozentpunkten erreicht sie dort nur noch 3,5 %: Den stadtweit höchsten Rückgang teilt die Pfingstweide dabei mit dem Stadtteil Nord-Hemshof, in dem

sie auf 4,4 % kommt. Den drittstärksten Stimmenverlust muss die FDP in Mitte hinnehmen (- 1,1 Prozentpunkte), wo sie bei 4,7 % liegt.

Die Freien Wähler gehören zu den Parteien, die in fast allen Stadtteilen Stimmen hinzugewinnen, erreichen aber nur in der Gartenstadt die 5 %-Marke. Bei einem Zuwachs von 2,3 Prozentpunkten hat sich ihr Stimmenanteil hier fast verdoppelt. Ähnliches gilt für den Stadtteil Pflingstweide, in dem sie mit einem Plus von ebenfalls 2,3 Prozentpunkten auf 4,7 % und damit auf ihren zweitbesten Wert kommen. Vergleichsweise stark vertreten sind die Freien Wähler darüber hinaus in Ruchheim und Maudach. Mit einem Zugewinn von 1,6 bzw. 1,7 Prozentpunkten erreichen sie in diesen Stadtteilen einen Anteil von 4,5 %:

1.5.2 Wahlkreisstimmen ⁴

1.5.2.1 Wahlkreis 36

Wie bereits im Zusammenhang mit den Wahlkreisergebnissen festgestellt wurde, ergibt sich für die Kandidatin der SPD, Anke Simon, im Gegensatz zu den Landesstimmen ein leichter Rückgang der Stimmenanteile. Das gilt für fast alle Stadtteile. Die wichtigste Verschiebung betrifft den Stadtteil Mundenheim, in dem sie als Ortsvorsteherin fungiert. Dort erzielt sie diesmal nur ihr zweitbestes Ergebnis (40,7 %). Bei der Landtagswahl 2016 hatte sie dort noch für sich persönlich den höchsten Stimmenanteil erreicht. Stattdessen erhält sie nun im Stadtteil West (41,6 %) die meiste Unterstützung. Das ist zugleich der einzige Stadtteil, in dem ihr Stimmenanteil stabil bleibt. Die geringste Resonanz findet sie in Süd (35,2 %). Dabei handelt es sich zugleich um den Stadtteil, in dem die SPD innerhalb des Wahlkreises 36 auch bei den Landesstimmen am schwächsten abschneidet.

Für die CDU entsprechen die Erststimmen-Ergebnisse dagegen, wie ebenfalls bereits erwähnt, überwiegend dem bei den Landesstimmen verzeichneten Rückgang. Ihr Kandidat, Tobias Mahr, erreicht sein Bestergebnis in Rheingönheim (23,3 %), gefolgt von Friesenheim (22,2 %) und Mundenheim (20,0 %). An den Stimmenanteil seines Vorgängers Dr. Christian Beilmann kommt er nur im Stadtteil West (2016 und 2021 jeweils 15,5 %) heran. Allerdings handelt es sich dabei zugleich um seinen zweitniedrigsten Stimmenanteil. Noch darunter liegt sein Ergebnis im Stadtteil Nord-Hemshof (14,9 %).

Übersicht 7: Anteil der Wahlkreisstimmen nach Parteien und Stadtteilen im Wahlkreis 36 Vergleich der Landtagswahlen 2016 und 2021

Stadtteil	Simon / Simon (SPD)		Mahr / Dr. Beilmann (CDU)		Thiedig / --- (AfD)		Dr. Werling/ Dr. Schell (FDP)		Fröhlich / Dr. Braun (Bündnis 90/Die Grünen)		Dzalto / Dr. Ciccarello (Die Linke)		--- / Schmitt (Die Piraten)	
	Stimmenanteile in Prozent													
	2021	2016	2021	2016	2021	2016	2021	2016	2021	2016	2021	2016	2021	2016
Mitte	36,2	39,8	16,4	23,1	15,0	-	7,8	9,6	16,0	8,8	8,6	10,8	-	7,9
Süd	35,2	37,7	18,7	27,9	10,7	-	10,5	10,0	18,2	9,5	6,8	7,8	-	7,1
Nord-Hemshof	38,2	41,4	14,9	19,6	15,3	-	7,7	9,4	15,9	9,5	8,0	11,5	-	8,6
West	41,6	41,6	15,5	20,0	18,3	-	9,8	11,5	8,8	5,6	5,9	11,2	-	10,1
Friesenh.	38,8	40,1	22,2	28,1	12,1	-	7,3	9,7	14,1	8,5	5,7	6,5	-	7,0
Mundenh.	40,7	42,8	20,0	24,8	15,1	-	7,6	10,2	10,5	6,2	6,0	7,0	-	8,9
Rheingönh.	37,3	39,3	23,3	27,1	11,6	-	10,8	13,4	12,8	8,1	4,2	5,0	-	7,2

⁴ Die Erläuterungen beziehen sich auf die Parteien, die im Landtag vertreten sind.

Johannes Tiedig, der erste AfD-Kandidat, der sich, wie schon erwähnt, im Wahlkreis 36 um ein Direktmandat bewirbt, schneidet unter allen Stadtteilen in West (18,3 %) am besten ab. Mit einem gewissen Abstand folgen Nord-Hemshof, Mundenheim und Mitte (jeweils 15,0 % bis 15,3 %). Den niedrigsten Anteil verzeichnet er in Süd (10,7 %). Diese Reihenfolge entspricht im Großen und Ganzen dem bei den Landesstimmen beobachteten Muster.

Dr. Andreas Werling, der Kandidat der FDP, ist in Rheingönheim (10,8 %) und in Süd (10,5 %) am erfolgreichsten. Auch im Stadtteil West schneidet er vergleichsweise gut ab (9,8 %). In allen übrigen Stadtteilen liegen die Stimmenanteile dicht beieinander im Bereich von 7,3 % bis 7,8 %. Zugewinne gegenüber seinem Vorgänger Dr. Thomas Schell kann er in Süd verbuchen (10,5 % gegenüber 10,0 %). Die Steigerung hebt sich von den Verlusten bei den Landesstimmen ab. Dagegen kann Dr. Andreas Werling im Stadtteil West von dem Zuwachs, den die FDP in diesem Stadtteil mit ihrer Wahlliste erreicht, nicht profitieren (-1,7 Prozentpunkte).

Konstantin Fröhlich (Bündnis 90/Die Grünen) kann analog zu dem bei den Zweitstimmen verzeichneten Trend sein Ergebnis in fast allen Stadtteilen deutlich steigern. Während die Ergebnisse des damaligen Kandidaten Dr. Bernhard Braun nur eine geringe Streubreite zeigten, kristallisieren sich nun deutliche Schwerpunkte heraus. Das gilt besonders für Süd (18,2 %) und Mitte (16,0 %) und Nord-Hemshof (15,9 %). Demgegenüber fallen die Stadtteile Mundenheim (10,5 %) und West (8,8 %) deutlich ab.

Für die Linke kann Jovana Dzalto in keinem Stadtteil das im Jahr 2016 von Dr. Liberio Cicarello erreichte Ergebnis halten. Die höchsten Stimmenanteile erhält sie in den Stadtteilen Mitte (8,6 %) und Nord-Hemshof (8,0 %); die niedrigsten in Rheingönheim (4,2 %).

1.5.2.2 Wahlkreis 37

Für die SPD ist die Diskrepanz zwischen den Zugewinnen bei der Landesliste und den Verlusten bei den Erststimmen im Wahlkreis 37 noch etwas stärker ausgeprägt als im Wahlkreis 36. Auf Stadtteilebene reichen die Einbußen für ihre Kandidatin Heike Scharfenberger von minus 0,9 Prozentpunkten in der Pflingstweide bis minus 4,3 Prozentpunkte in Oppau. Vom Endergebnis her betrachtet, stechen auch die Erststimmen-Anteile in Edigheim (40,1 %) und Pflingstweide (43,8 %) hervor. In beiden Fällen handelt es sich um SPD-Hochburgen. Allerdings erreicht sie darüber hinaus anders als bei der vorangegangenen Landtagswahl in keinem weiteren Stadtteil die 40 %-Marke. Am schwächsten bleibt die Resonanz der Wählerschaft, ebenfalls wie schon 2016, in Maudach (30,9 %).

Übersicht 8: Anteil der Wahlkreisstimmen nach Parteien und Stadtteilen im Wahlkreis 37 Vergleich der Landtagswahlen 2016 und 2021

Stadtteil	Scharfenberger / Scharfenberger (SPD)		Schneid / Schneid (CDU)		Bähr / --- (AfD)		Matzat / Dr. Werling (FDP)		Keßler / Kreiselmaier-Schricker (Bündnis 90/Die Grünen)		Naringbauer / Spieß (Die Linke)		Arndt / Arndt (Freie Wähler)	
	Stimmenanteile in Prozent													
	2021	2016	2021	2016	2021	2016	2021	2016	2021	2016	2021	2016	2021	2016
Oppau	36,7	41,0	25,5	26,4	14,2	-	6,1	7,9	8,0	4,8	3,5	4,8	6,0	15,1
Edigheim	40,1	43,2	24,0	25,4	12,9	-	6,1	7,4	7,2	4,9	3,2	5,0	6,5	14,1
Pflingstw.	43,8	44,7	19,3	22,3	16,7	-	4,6	7,3	5,4	3,3	2,4	6,8	7,8	15,5
Oggersh.	35,7	37,4	25,3	28,1	12,3	-	7,3	9,1	10,2	5,3	3,6	6,1	5,6	14,0
Ruchheim	36,8	39,4	26,4	26,3	10,7	-	7,6	8,3	9,5	12,1	2,7	4,1	6,3	9,7
Gartenst.	37,9	40,4	22,8	26,5	14,8	-	5,2	7,4	8,4	4,7	3,3	5,6	7,6	15,4
Maudach	30,9	33,7	33,0	37,3	12,3	-	5,8	8,2	9,3	4,9	2,0	4,2	6,8	11,8

Maudach ist auch weiterhin der einzige Stadtteil, in dem Heike Scharfenberger von der CDU-Kandidatin überflügelt wird. Marion Schneid erreicht dort ihr mit Abstand bestes Ergebnis (33,0%). Allerdings fallen dort zugleich die Verluste für die Bewerberin von der CDU am stärksten aus (- 4,3%). Vergrößert hat sich ihr Stimmenanteil nur in Ruchheim (26,4%), und auch das lediglich minimal (+0,1 Prozentpunkte).

Der Stadtteil Pfingstweide zählt nicht nur für die SPD, sondern auch für die AfD zu den Hochburgen. Erwartungsgemäß überragt auch der dortige Stimmenanteil des AfD-Kandidaten Pascal Bähr (16,7%) die Ergebnisse in den übrigen Stadtteilen. Überdurchschnittliche Resonanz findet er zudem in der Gartenstadt (14,8%) sowie in Oppau (14,2%). Am schwächsten fällt die Unterstützung in Ruchheim (10,7%) aus.

Mit Edigheim und Oggersheim umfasst der Wahlkreis 37 zwei Stadtteile, in denen sich die Zweitstimmenanteile der FDP erhöht haben. Als Kandidat für das Direktmandat kann Jörg Matzat in dieser Hinsicht keinen Erfolg verbuchen. Seine Stimmenanteile liegen durchweg unter den im Jahr 2016 von Dr. Werling erreichten Werten. Den größten Zuspruch erfährt er in Ruchheim (7,6%). Dort sind auch die Verluste im Vergleich zum Vorgänger am niedrigsten (- 0,7 Prozentpunkte). Der Stadtteil Oggersheim (7,3%), der 2016 bei dem damaligen Kandidaten vorn gelegen hatte, folgt nun nach deutlich geschmälertem Stimmenanteil (- 1,8 Prozentpunkte) erst an zweiter Stelle. Am wenigsten Erfolg hat Jörg Matzat, wie schon sein Vorgänger, in der Pfingstweide (4,6%).

Während Bündnis 90/Die Grünen sich bei den Landesstimmen in allen Stadtteilen verbessern, gibt es für ihre Bewerberin um das Direktmandat eine Ausnahme. Im Jahr 2016 hatte Jutta-Kreiselmeier-Schricker noch in Ruchheim ein herausragendes Ergebnis verzeichnet. Dieser Erfolg hat sich diesmal nicht wiederholt. Der um 2,6 Prozentpunkte geschrumpfte Stimmenanteil bedeutet aber immer noch den zweithöchsten Wert (9,5%). An der Spitze rangiert nun Oggersheim (10,2%). Eher bescheiden nimmt sich im Vergleich dazu der in der Pfingstweide erreichte Wert (5,4%) am unteren Ende der Skala aus.

Auch bei der Linken weichen die Entwicklungstendenzen bei Landes- und Erststimme teilweise voneinander ab. So muss die Kandidatin Natalie Naringbauer auch in den drei Stadtteilen Oggersheim, Gartenstadt und Maudach, in denen die Zweitstimmenergebnisse annähernd stabil geblieben sind, Verluste hinnehmen. Am deutlichsten sind die Einbußen in der Pfingstweide (-4,4 Prozentpunkte), d.h. in dem Stadtteil, der 2016 noch mit dem Bestwert herausragte und nun das zweitschwächste Ergebnis (2,4%) aufweist. Den höchsten Stimmenanteil bei der aktuellen Wahl verzeichnet Natalie Naringbauer in Oggersheim (3,6%).

Besonders ausgeprägt treten die Unterschiede bei der Vergabe von Erst- und Zweitstimme bei den Freien Wählern hervor. Im Gegensatz zu den Zugewinnen bei der Landesliste halbieren sich in vielen Stadtteilen die Stimmenanteile des Kandidaten für das Direktmandat. So reicht die Spanne für Hans Arndt nun nur noch von 5,6% in Oggersheim bis 7,8% in der Pfingstweide.

1.6 Hochburgenanalyse

Auch wenn räumlich abgrenzbare Milieus, in denen klare Parteienpräferenzen herrschen, zunehmend seltener werden, haben sich bereits auf Stadtteilebene Unterschiede im Wahlverhalten gezeigt. In den Stimmbezirken treten Tendenzen zugunsten einzelner Parteien noch deutlicher hervor, da sie im Unterschied zu den oft recht großen Stadtteilen weniger heterogen sind. Allerdings lassen sich diesmal für diese kleinsten räumlichen Einheiten keine schlüssigen Aussagen treffen, da sich die Briefwahlbezirke nicht mit den Urnenwahlbezirken decken. Die alleinige Betrachtung der Urnenwahl, wie sie bislang praktiziert wurde, wäre aber irreführend, weil bei der aktuellen Landtagswahl ein weit höherer Anteil auf die Briefwahl entfallen ist und sich die dortigen Ergebnisse im Vergleich zur Urnenwahl beträchtlich unterscheiden. Eine Zusammenführung ist erst auf

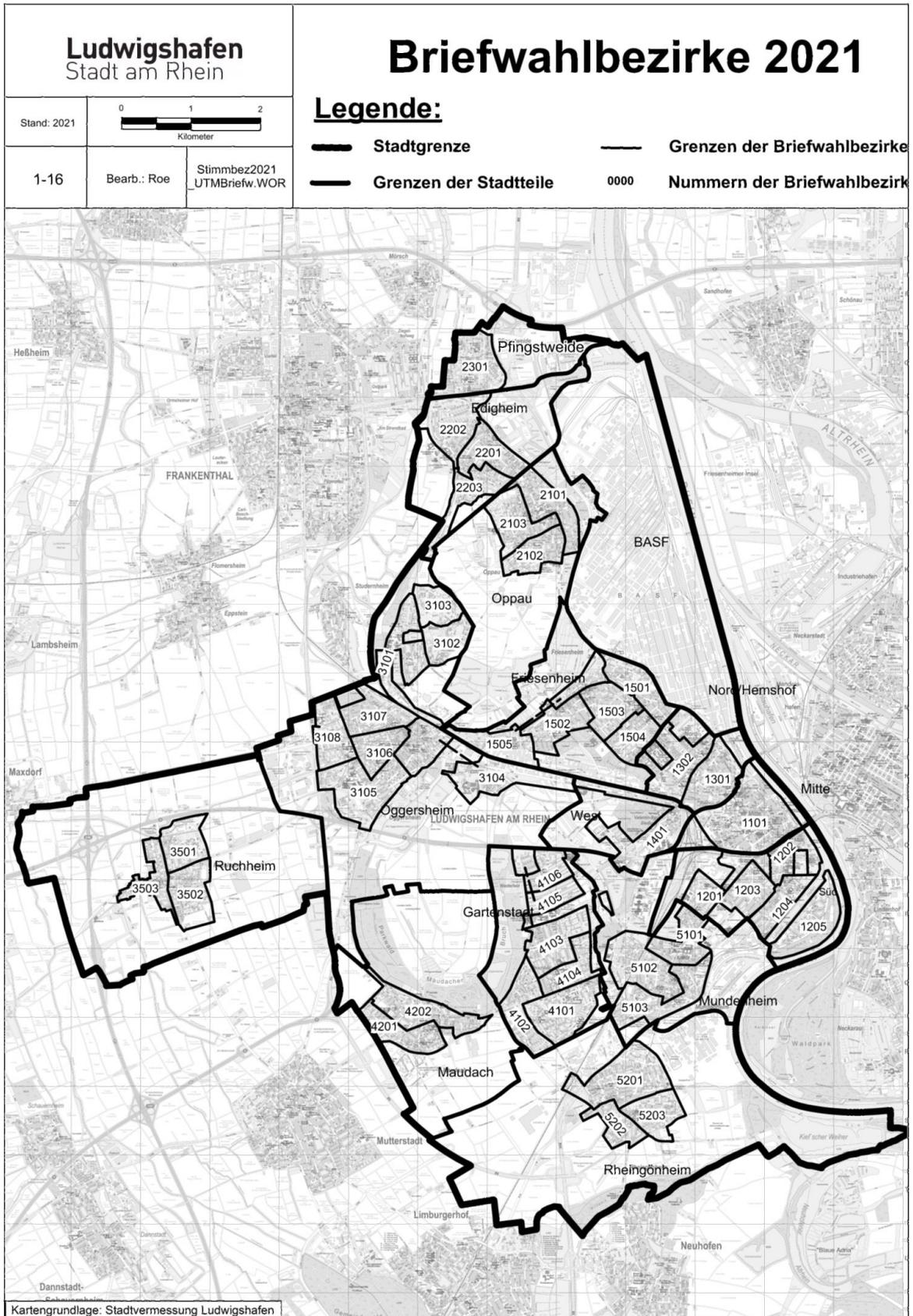
der Ebene der Briefwahlbezirke möglich, die deshalb im Folgenden zugrunde gelegt werden. Aufgrund der tendenziell sinkenden Wahlbeteiligung sind sie jedoch anders zugeschnitten als bei der vorangegangenen Landtagswahl, so dass ein Vergleich der Wahlergebnisse von 2016 und 2021 auf dieser Ebene leider nicht möglich ist.

Legt man für die SPD einen Stimmenanteil von 41,0 % und mehr als Kriterium fest, lassen sich bei der aktuellen Wahl insgesamt neun Hochburgen identifizieren, davon zwei mit über 44,0 %. Im Wahlbezirk 2301, der den gesamten Stadtteil Pfingstweide umfasst, erreichte die SPD den Spitzenwert von 46,6 %. An zweiter Stelle folgt der Wahlbezirk 3101 in Oggersheim-Notwende mit 44,1 %. Ein weiterer Oggersheimer Bezirk, 3108 in Oggersheim-West, zählt mit 41,6 % ebenfalls zu den Gebieten, in denen die SPD besonders erfolgreich war. Genauso hoch fiel der Stimmenanteil im Wahlbezirk 1401 aus, der weitgehend mit dem Stadtteil West identisch ist. Auch Edigheim kann zwei Wahlbezirke mit starker SPD-Affinität vorweisen: den Bezirk 2202 im nördlichen Bereich des Stadtteils, in dem der Stimmenanteil bei 41,7 % lag, sowie den Bezirk 2203 am südwestlichen Rand mit 42,2 %. In Süd ragt der Bezirk 1201 hervor, in dem die SPD auf 42,1 % kam. Er umfasst den Bereich westlich der Saarlandstraße sowie das Wittelsbachviertel. Zu den weiteren SPD-Hochburgen zählen die Bezirke 4105 in Gartenstadt-Niederfeld, westlich der Niederfeldstraße gelegen (41,5 %) sowie 5103 im südwestlichen Teil Mundenheims (41,8 %). Ein beträchtlicher Teil der SPD-Hochburgen ist durch eine niedrige Wahlbeteiligung charakterisiert. Der Bezirk 1401 weist stadtweit den zweitniedrigsten Wert (28,7 %) und der Bezirk 1201 den viertniedrigsten Wert (37,4 %) auf. Bei den Bezirken 3108 (48,4 %) und 5103 (44,7 %) lag sie unter 50,0 %. Mit den Bezirken 2202 (61,5 %) und 2203 (63,0 %) befanden sich jedoch auch einzelne Hochburgen mit Bezug auf die Wahlbeteiligung in der Spitzengruppe.

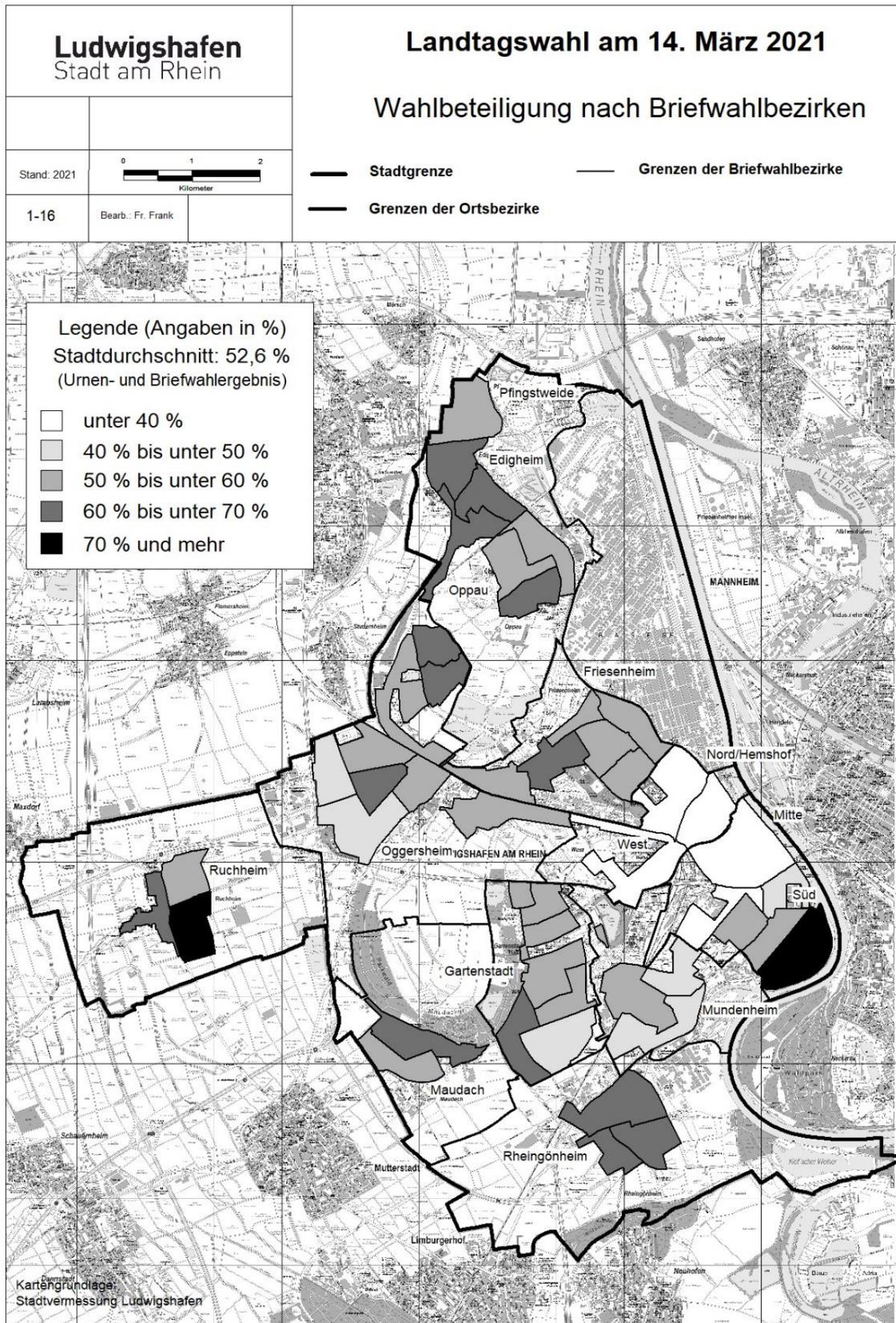
Die Stimmenanteile für die CDU konnte in keinem einzigen Wahlbezirk die 30 %-Marke überschreiten. Insofern liegt es nahe, die untere Grenze für Hochburgen bei 25,0 % zu ziehen. Diesen Wert übertraf die CDU in sieben Wahlbezirken. Mit 29,9 % an der Spitze steht der Bezirk 4202 nördlich der Breiten Straße in Maudach. Ähnlich wie die SPD findet die CDU in Oggersheim in zwei Wahlbezirken besonders große Unterstützung. Im Bezirk 3105 südlich der Raiffeisenstraße und westlich der Dalbergstraße entschieden sich 28,4 % der Stimmberechtigten für die CDU. Im Wahlkreis 3104 südlich der Mannheimer Straße im Bereich des Krankenhauses „Zum guten Hirten“ galt das für 26,2 %. Ebenfalls zwei Schwerpunkte liegen in Ruchheim. Dort kam die CDU im Wahlkreis 3502 südlich bzw. westlich der Oggersheimer Straße auf 27,9 %. Im Wahlkreis 3503 am westlichen Ortsrand erzielte sie 26,1 %: Dazu kommen die Wahlbezirke 2102 im südöstlichen Bereich von Oppau mit 27,8 % sowie 1502 in Friesenheim östlich der Erasmus-Backe- bzw. Erberger Straße mit 25,9 %. Ergänzend lässt sich feststellen, dass sich die CDU-Hochburgen überwiegend durch eine hohe Wahlbeteiligung auszeichnen. In fünf Fällen (Wahlbezirke 4202, 3502, 3503, 2102 und 1502) lag sie über 60,0 %. Die Bezirke 3502, 4202 und 2102 rangierten hier sogar an zweiter bis vierter Stelle.

Bei einem Maximum von knapp 20,0 % können für die AfD die sechs Wahlbezirke mit Stimmenanteilen von 15,5 % und mehr als Hochburgen betrachtet werden. Mit 19,6 % sticht dabei der Bezirk 4101 in der Gartenstädter Ernst-Reuter-Siedlung hervor. Drei Hochburgen teilt sich die AfD mit der SPD: den Bezirk 1201 in Süd, den Bezirk 1401 im Stadtteil West sowie den Bezirk 2301 in der Pfingstweide. Die AfD erreichte dort Stimmenanteile zwischen 16,3 % und 16,8 %. Auffällig ist in allen drei Fällen die geringe Wahlbeteiligung, die in der Spanne zwischen 28,7 % (Wahlbezirk 1401) und 41,9 % (Wahlbezirk 4101) lag. Bei den starken Verlusten der AfD lässt sich vermuten, dass hier ein beträchtlicher Teil ihrer früheren Anhänger in das Lager der Nicht-Wähler gewandert ist. Mit einem Stimmenanteil von 15,7 % konnte die AfD weiterhin eine beträchtliche Wählergruppe im Bezirk 2101 in Oppau mobilisieren, der die westliche Hälfte des Stadtteils einschließlich des Ortskerns umfasst. Ebenfalls zu ihren Hochburgen kann der Bezirk 5101 in Mundenheim nördlich der Oberstraße bzw. der Mundenheimer Straße gezählt werden. Der dortige Stimmenanteil der AfD lag bei 15,6 %.

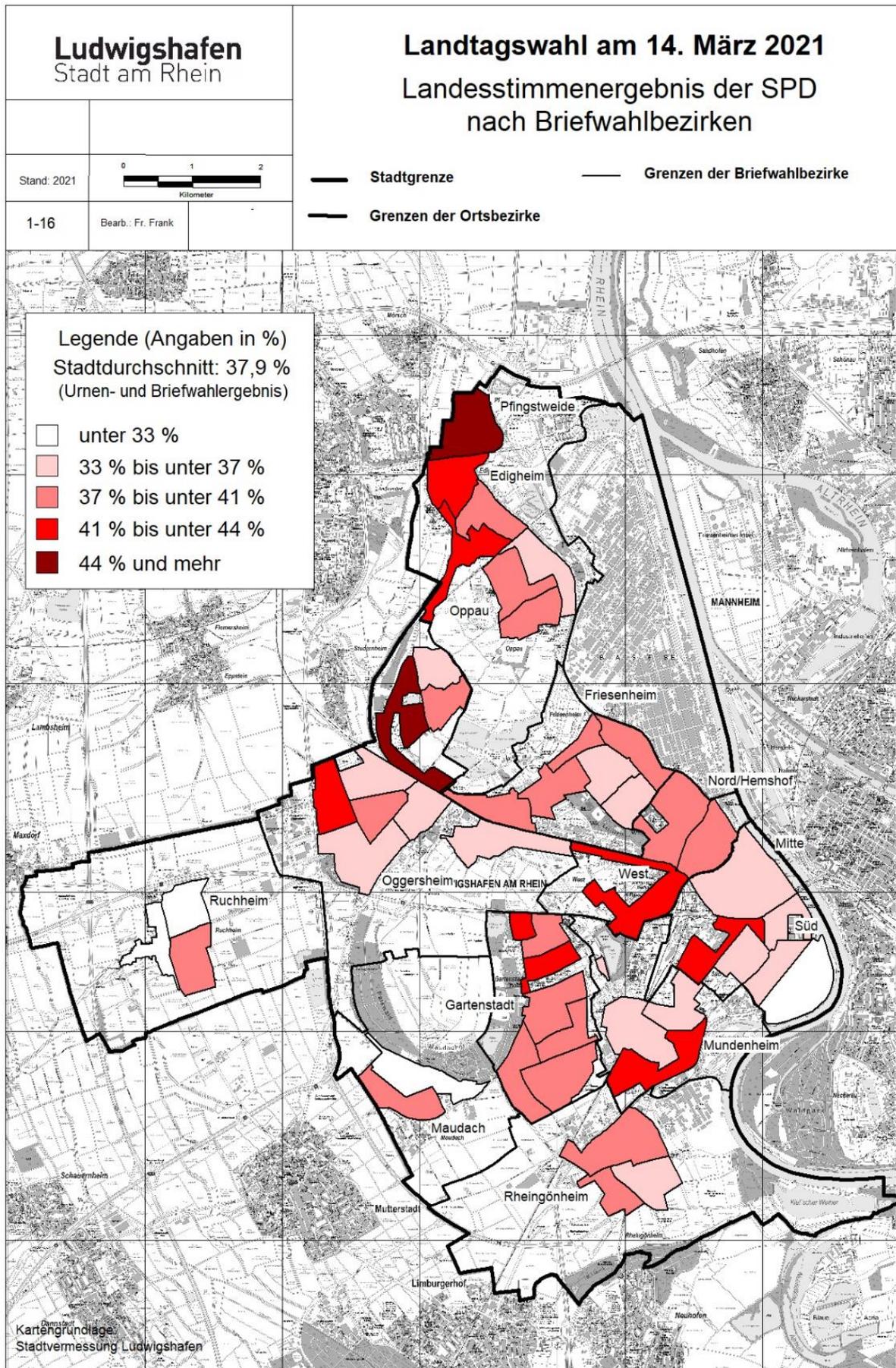
Karte 1: Einteilung der Wahlbezirke



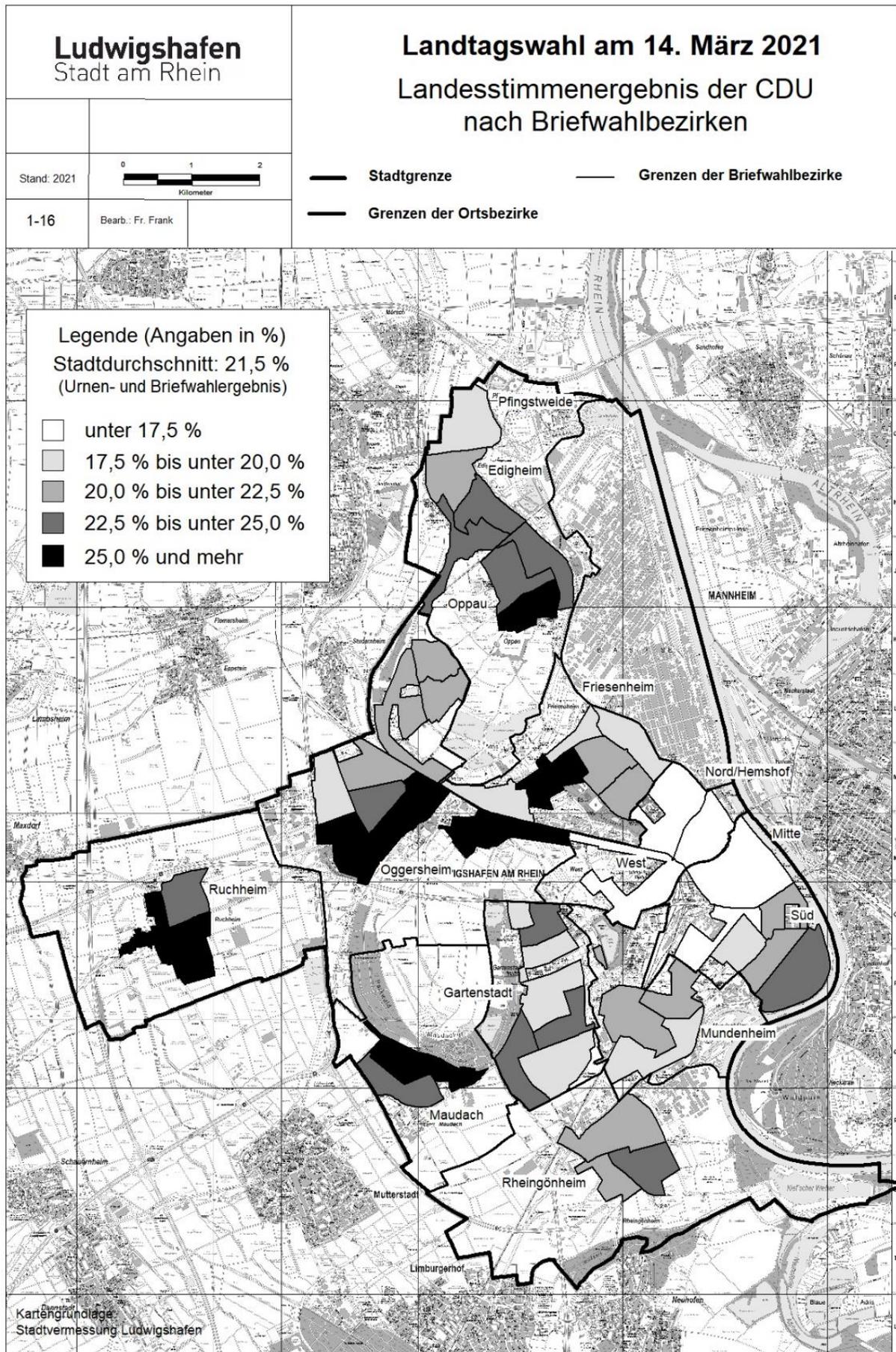
Karte 2: Wahlbeteiligung



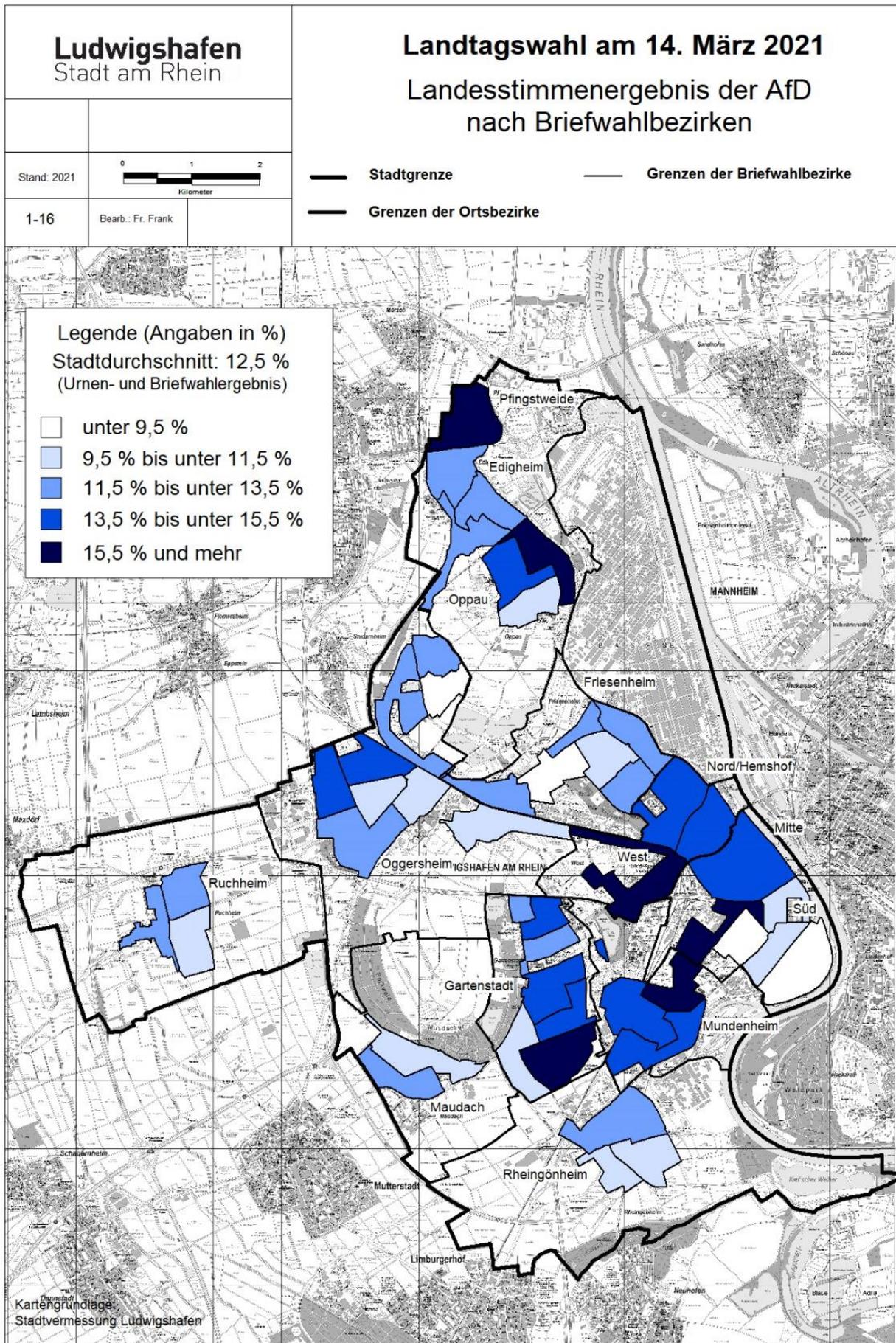
Karte 3: Stimmenanteile der SPD (Landesstimmen)



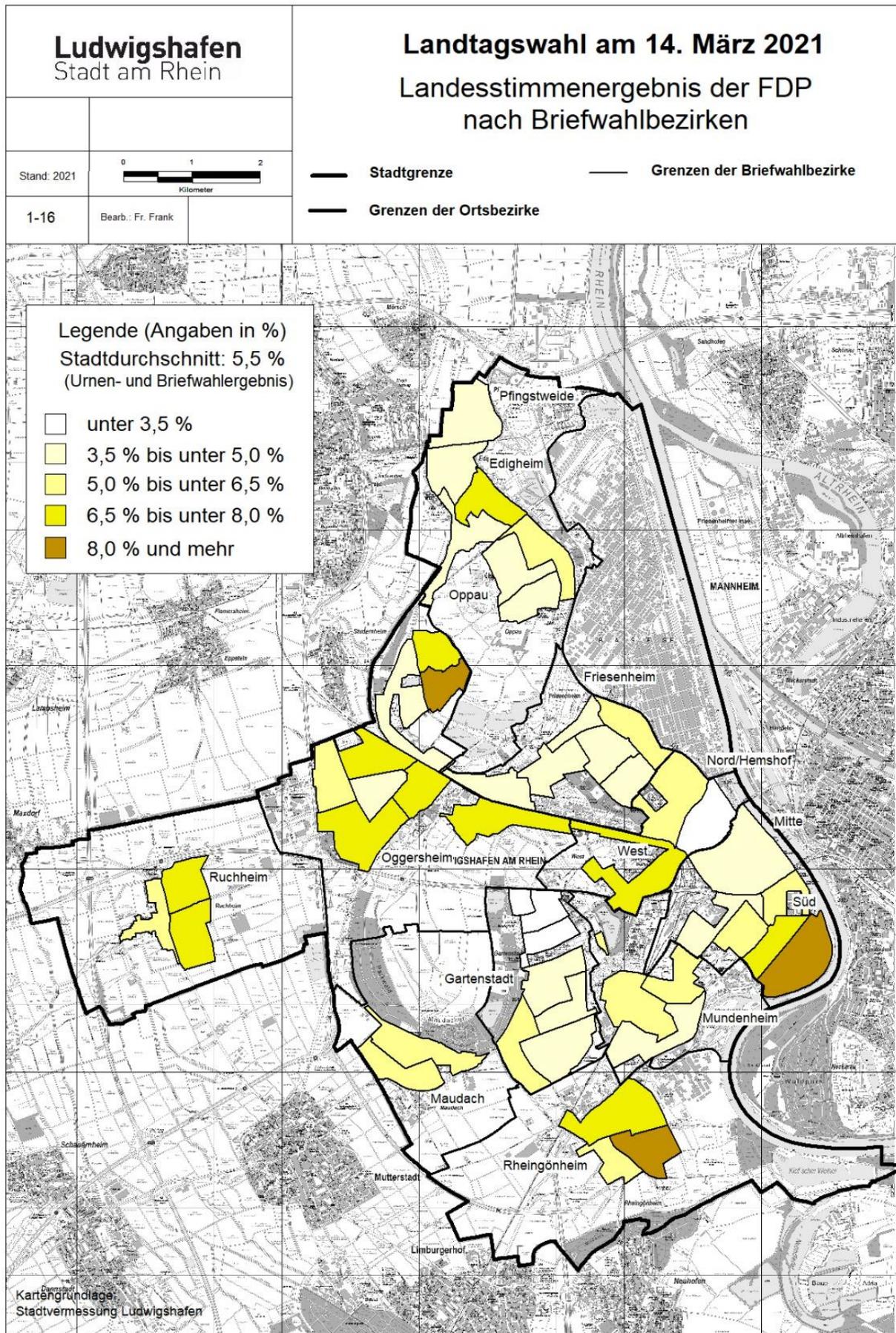
Karte 4: Stimmenanteile der CDU (Landesstimmen)



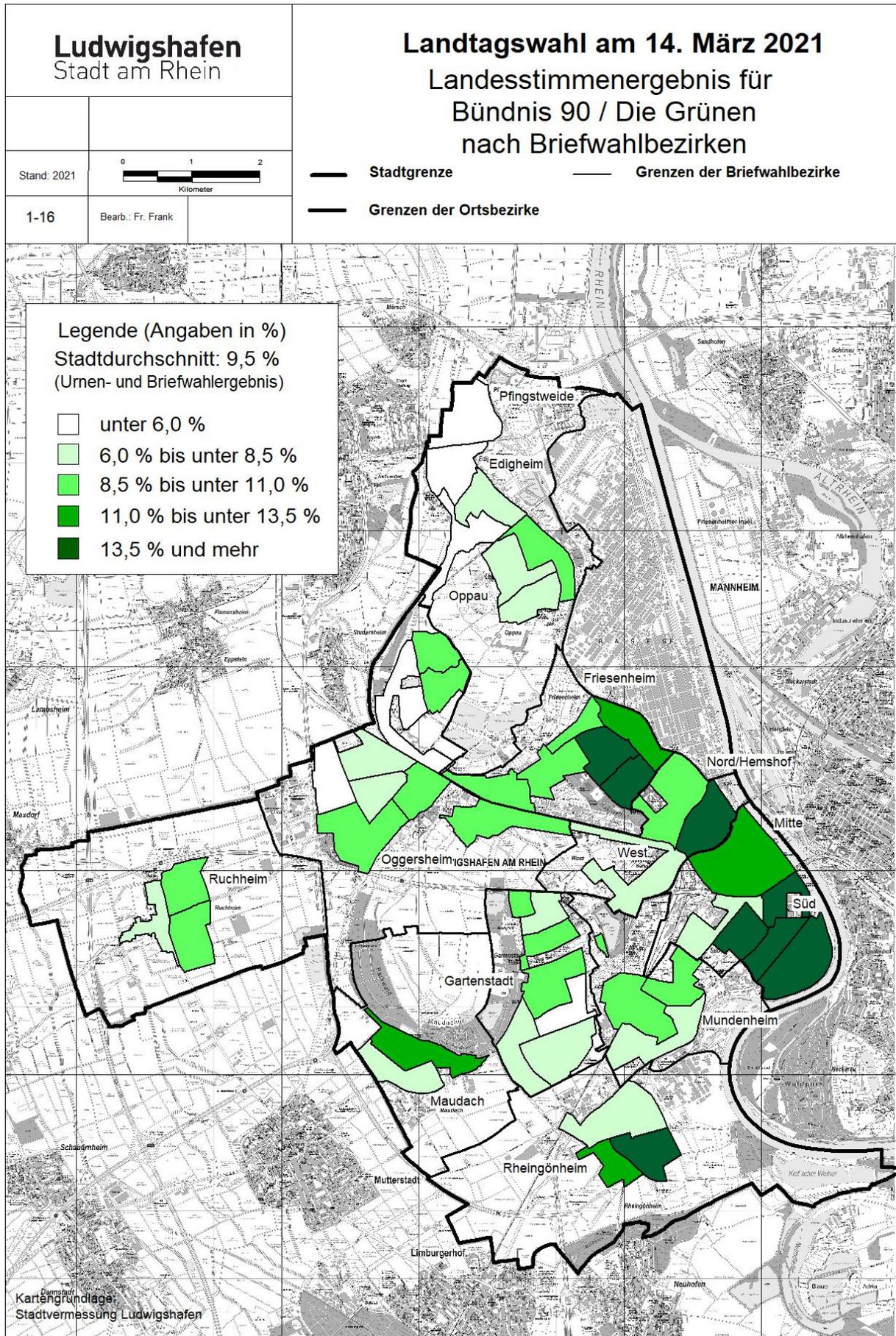
Karte 5: Stimmenanteile der AfD (Landesstimmen)



Karte 6: Stimmenanteile der FDP (Landesstimmen)



Karte 7: Stimmenanteile für Bündnis90/Die Grünen (Landesstimmen)



Die FDP erzielte ihr Bestergebnis mit 8,9 % im Wahlbezirk 1205 auf der Parkinsel. Zu den Hochburgen mit Stimmenanteilen von 8,0 % und mehr zählen darüber hinaus zwei weitere Bezirke. So gaben im Bezirk 3102 in der Melm 8,6 % der Wahlberechtigten ihre Stimme der FDP. Über eine vergleichsweise große Unterstützung kann sie sich zudem im Bezirk 5203 freuen, der den südlich der Bahnlinie gelegenen Teil Rheingönheims umfasst. In diesem Fall erhielt sie genau 8,0 % der Stimmen.

Bei den Hochburgen von Bündnis 90/Die Grünen fällt die starke Konzentration auf den Stadtteil Süd auf. Von den acht Wahlbezirken mit einem Stimmenanteil von mindestens 13,5 % entfallen allein vier auf diesen Stadtteil. Dazu gehört auch der Bezirk 1203, in dem sie ihr bestes Ergebnis erzielten. In diesem Bereich, zwischen Saarlandstraße und Mundenheimer Straße sowie zwischen Rottstraße und Stadion, verfehlten sie mit 19,4 % nur knapp die 20 %-Marke. Auch der Bezirk mit dem zweithöchsten Stimmenanteil von 18,3 % liegt im Stadtteil Süd. Hierbei handelt es sich um die schon erwähnte Parkinsel, die gleichzeitig zu den FDP-Hochburgen gehört. Weiterer Gebiete in Süd, in denen Bündnis 90/Die Grünen auf eine besonders große Unterstützung zählen können sind die Wahlbezirke 1202 und 1204. Im Bezirk 1202 zwischen Schützenstraße und Rheinufer, kamen sie auf 14,0 %; im Bezirk 1204; südlich der Rottstraße zwischen Mundenheimer Straße und Rheinufer auf 13,6 %. Zwei Hochburgen weist Friesenheim auf. Im Bezirk 1503 westlich der Carl-Bosch-Straße erreichten sie 13,8 %. Im südlich anschließenden Bezirk 1504, d.h. westlich der Leuschnerstraße, waren es 13,7 %. Je eine weitere Hochburg befindet sich im Stadtteil Nord-Hemshof sowie in Rheingönheim. Im Stadtteil Nord-Hemshof handelt es sich um den Wahlbezirk 1301, der den gesamten Stadtbezirk Nord umfasst. Die Partei Bündnis 90/Die Grünen erhielt in diesem Fall 14,4 % der gültigen Stimmen. In Rheingönheim sticht der Bezirk 5203 hervor, der bereits als FDP-Hochburg genannt war. Für Bündnis 90/Die Grünen ergab sich hier ein Stimmenanteil von 14,0 %.

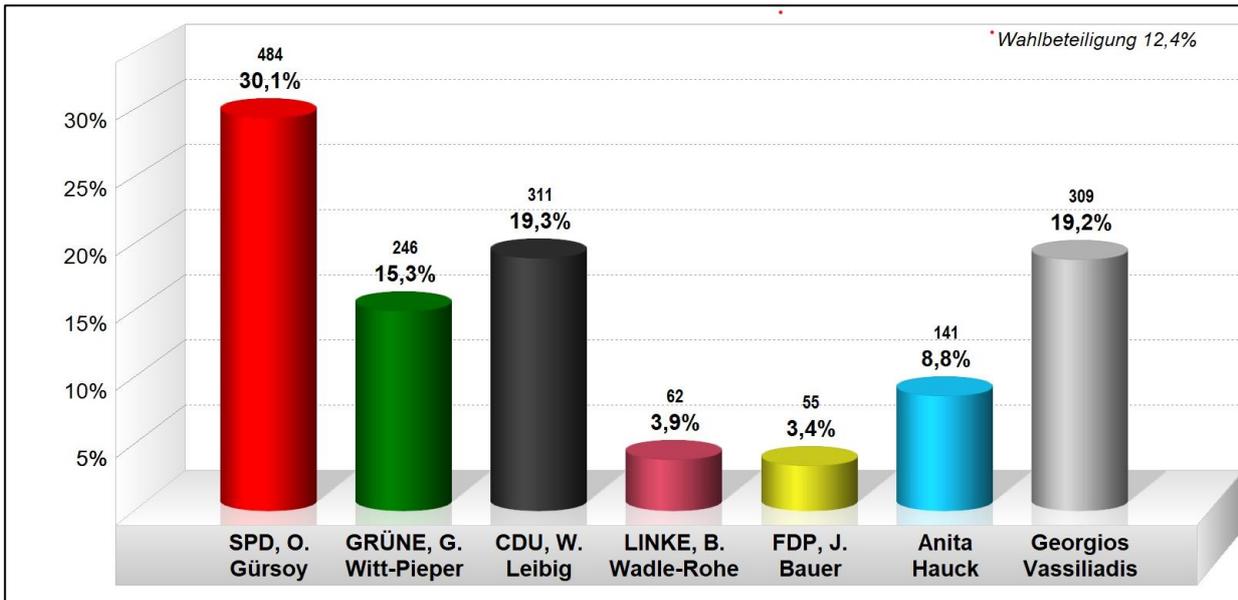
Bei Maximalwerten von 6,5 % bzw. 6,4 % ist die Spanne für die Linke und die FWG recht gering. Aus diesem Grunde wird an dieser Stelle darauf verzichtet, die Ergebnisse der beiden Parteien auf der Ebene der Wahlbezirke darzustellen.

2 Die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt

Durch den Tod des bisherigen Ortsvorstehers Antonio Prioli wurde in der Nördlichen Innenstadt eine Neuwahl erforderlich. Als Termin wurde der 10.01.2021 festgelegt. Insgesamt traten sieben Kandidaten an. Wahlberechtigt waren 13.024 Personen. Während sich im Jahr 2019 beim ersten Wahlgang noch 31,3 % der Stimmberechtigten beteiligten, sank dieser Wert 2021 auf 12,4 %. Das heißt, letztlich gaben nur 1.621 Personen ihr Votum ab. Das hängt zweifellos damit zusammen, dass die Ortsvorsteherwahlen 2019 in die Kommunalwahlen eingebettet waren, bei denen u.a. auch über die Zusammensetzung des Stadtrats zu entscheiden war, und zudem gleichzeitig die Europawahl stattfand.

Mit 484 Stimmen bzw. 30,1 % erzielte Osman Gürsoy von der SPD das beste Ergebnis. Es folgten dicht hintereinander Wolfgang Leibig, der für die CDU antrat, sowie der unabhängige Kandidat Georgios Vassiliadis. Da beide nur zwei Stimmen auseinanderlagen, erfolgte eine Nachzählung. Im Endergebnis entfielen auf Wolfgang Leibig 311 Stimmen, d.h. 19,3 %; und auf Georgios Vassiliadis 309 Stimmen bzw. 19,2 %. Damit stand Wolfgang Leibig neben Osman Gürsay als Kandidat für die Stichwahl fest, die immer dann vorgeschrieben ist, wenn niemand die absolute Mehrheit erreicht. Unter den übrigen Kandidaten ist der vergleichsweise große Erfolg von Gisela-Witt-Pieper hervorzuheben, die sich als Vertreterin von Bündnis 90/Die Grünen bewarb. Sie kam mit 246 Stimmen auf 15,3 %. Die Nächstplatzierte, Anita Hauck (parteilos), erhielt dagegen nur 141 Stimmen (8,8 %). Für Bernhard Wadle-Rohde (Linke) stimmten 62 (3,9 %) und für Jessica Bauer (FDP) 55 (3,4 %) Personen.

**Grafik 4: Die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt
Ergebnis des ersten Wahlgangs am 10.01.2021**



Ein Blick auf die Ergebnisse in den Wahlbezirken lässt vor allem bei Osman Gürsoy beträchtliche Unterschiede zu Tage treten. Sein Wahlerfolg beruhte in erster Linie auf die breite Unterstützung im Stadtteil West. Dort sicherte er sich einen Stimmenanteil von 41,9 %. Im Hemshof erreichte er dagegen nur 29,3 % und im Stadtbezirk Nord lediglich 24,0 %. Allerdings konnte er mit Ausnahme des Bezirks Nord überall die meisten Stimmen auf sich vereinigen. Nur im zuletzt genannten Fall wurde er von Georgios Vassiliadis überflügelt.

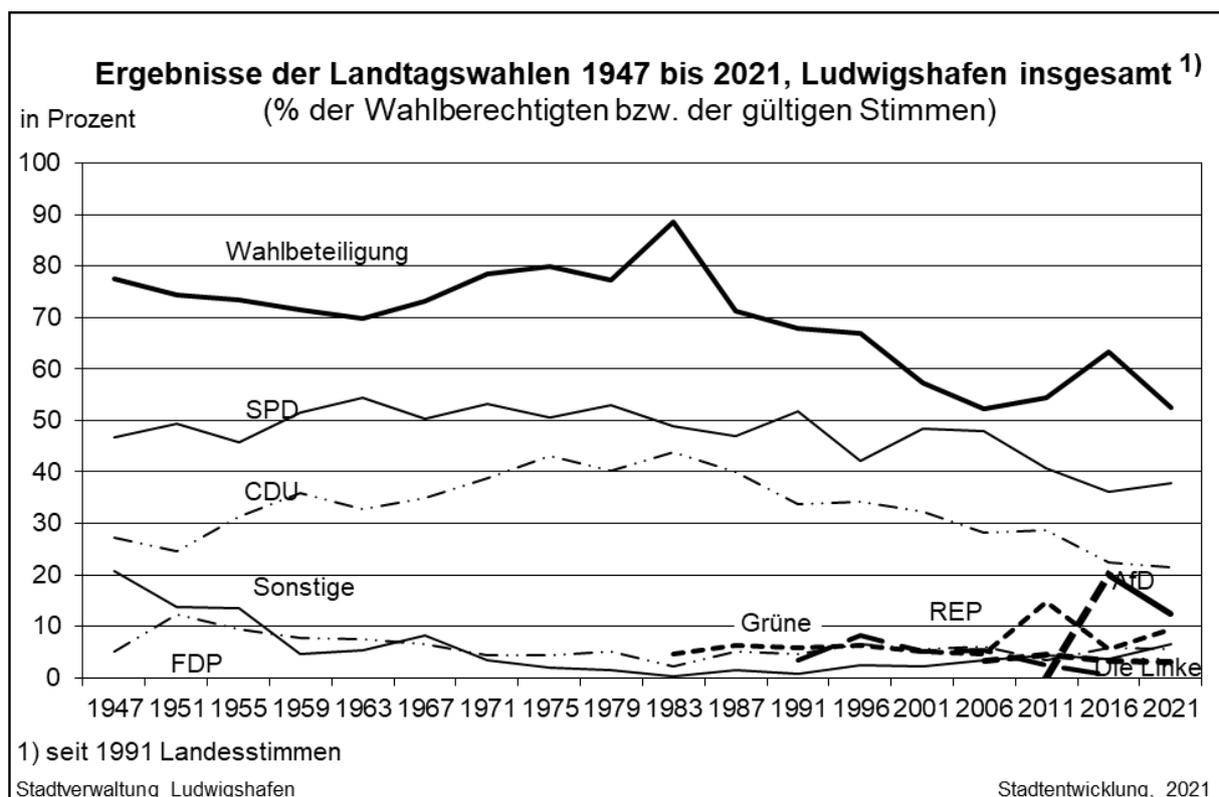
Übersicht 9: Endergebnis der Ortsvorsteherwahl am 10.01.2021 nach Ortsbezirken

Ortsbe- zirk	Wahl- be- recht.	Wähler	Wahl- bet.	gült. Stim- men	Gürsoy SPD		Witt-Pieper Bündnis 90/ Die Grünen		Leibig CDU		Wadle- Rhode DIE LINKE		Bauer FDP		Hauck		Vassiliadis	
					Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
Nord	5.975	637	10,7	633	152	24,0	121	19,1	103	16,3	28	4,4	13	2,1	42	6,6	174	27,5
Hems- hof	4.134	608	14,7	605	177	29,3	83	13,7	137	22,6	23	3,8	17	2,8	67	11,1	101	16,7
West	2.915	376	12,9	370	155	41,9	42	11,4	71	19,2	11	3,0	25	6,8	32	8,6	34	9,2
insges.	13.024	1621	12,4	1608	484	30,1	246	15,3	311	19,3	62	3,9	55	3,4	141	8,8	309	19,2

Bei Stichwahlen ist der Mobilisierungsgrad erfahrungsgemäß geringer als bei Erstwahlen. Die für den 24.01.2021 anberaumte Entscheidung zwischen Osman Gürsoy und Wolfgang Leibig konnte lediglich 1.267 Wahlberechtigte zur Stimmabgabe motivieren. Das entsprach einem Anteil von 10,3 %. Bei der Stichwahl im Jahr 2016, die damals ebenfalls erforderlich geworden war, hatte sie mit 11,0 % geringfügig darüber gelegen. Als Ortsvorsteher gewählt wurde Osman Gürsoy mit 736 Stimmen bzw. 55,3 %. Sein Kontrahent erhielt 594 Stimmen (44,7 %).

Anhang

Grafik 5: Landesstimmenergebnisse in Ludwigshafen 1947 bis 2021



Ergebnisse der Landtagswahlen 1947 bis 2021, Ludwigshafen insgesamt

Jahr	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf																	
		Anzahl	%		CDU		SPD		FDP		Grüne		REP 1)		FWG 2)		Linke 3)		AfD		Sonstige 4)	
					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1947	64.772	50.149	77,4	46.496	12.708	27,3	21.683	46,6	2.417	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9.688	20,8	
1951	87.433	65.130	74,5	62.249	15.302	24,6	30.695	49,3	7.656	12,3	-	-	680	1,1	-	-	-	-	-	7.916	12,7	
1955	98.888	72.694	73,5	70.914	22.084	31,1	32.458	45,8	6.747	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9.625	13,6	
1959	110.768	79.273	71,6	77.950	28.103	36,1	40.207	51,6	6.011	7,7	-	-	2.266	2,9	-	-	-	-	-	1.363	1,7	
1963	117.444	82.082	69,9	81.022	26.513	32,7	44.141	54,5	6.048	7,5	-	-	2.037	2,5	-	-	-	-	-	2.283	2,8	
1967	116.909	85.623	73,2	84.736	29.573	34,9	42.656	50,3	5.610	6,6	-	-	4.901	5,8	-	-	-	-	-	1.996	2,4	
1971	122.570	96.153	78,4	95.293	37.008	38,8	50.781	53,3	4.118	4,3	-	-	1.818	1,9	-	-	-	-	-	1.568	1,6	
1975	119.035	95.264	80,0	94.374	40.754	43,2	47.788	50,6	4.035	4,3	-	-	803	0,9	-	-	-	-	-	994	1,1	
1979	116.789	90.305	77,3	89.381	36.050	40,3	47.258	52,9	4.658	5,2	-	-	533	0,6	-	-	-	-	-	882	1,0	
1983	115.562	102.543	88,7	101.567	44.423	43,7	49.828	49,1	2.161	2,1	4.715	4,6	-	-	-	-	-	-	-	440	0,4	
1987	114.346	81.399	71,2	80.620	32.348	40,1	37.831	46,9	4.130	5,1	5.010	6,2	673	0,8	-	-	-	-	-	628	0,8	
1991	114.676	77.844	67,9	76.891	25.965	33,8	39.750	51,7	3.601	4,7	4.515	5,9	2.400	3,1	-	-	-	-	-	660	0,9	
1996	109.929	73.693	67,0	72.189	24.702	34,2	30.483	42,2	4.721	6,5	4.628	6,4	5.932	8,2	-	-	-	-	-	1.723	2,4	
2001	103.796	59.450	57,3	58.447	18.851	32,3	28.354	48,5	3.225	5,5	2.924	5,0	3.020	5,2	827	1,4	-	-	-	1.246	2,1	
2006	103.476	54.104	52,3	53.093	14.917	28,1	25.455	47,9	3.252	6,1	2.517	4,7	2.877	5,4	583	1,1	1.735	3,3	-	1.757	3,3	
2011	103.632	56.494	54,5	55.402	15.876	28,7	22.575	40,7	1.837	3,3	8.118	14,7	1.366	2,5	759	1,4	2.428	4,4	-	2.443	4,4	
2016	103.001	65.219	63,3	64.137	14.419	22,5	23.202	36,2	3.769	5,9	3.533	5,5	378	0,6	1.485	2,3	2.181	3,4	12.738	19,9	2.432	3,8
2021	100.442	52.785	52,6	52.126	11.219	21,5	19.765	37,9	2.881	5,5	4.977	9,5	-	-	1.858	3,6	1.588	3,0	6.539	12,5	3.299	6,3

seit 1991: Landesstimmen

- 1) 1987 und früher NDP und DRP
- 2) ab 2016 Freie Wähler
- 3) 2006 WASG
- 4) 2011 NPD, ödp, BüSo, ddp, Piraten
 2016 Piraten, NPD, ödp, Alfa, III. Weg, Die Einheit
 2021 Piraten, ödp, Klimaliste, Die Partei, Tierschutzpartei, Volt

Die Landtagswahl am 14. März 2021 und die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt 2021

Übersicht 10: Ergebnis Wahlkreisstimmen – Wahlkreis 36

Ortsbezirk: Südliche Innenstadt

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteilig.	gültige Stimmen	Simon / Simon		Mahr / Dr. Beilmann		Thiedig / ---		Dr. Werling / Dr. Schell		Fröhlich / Dr. Braun		Dzalto / Dr. Ciccarello		--- / Schmitt		
							SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/D. Grünen		Die Linke		Piraten		
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.
Stadtteil: Mitte																					
1111	21	728	887	145	19,9	143	46	32,2	28	19,6	34	23,8	6	4,2	20	14,0	9	6,3	-	-	
	16	859	1.028	312	36,3	292	102	34,9	75	25,7	-	-	27	9,2	28	9,6	28	9,6	32	11,0	
1114	21	1.120	1.401	256	22,9	250	95	38,0	37	14,8	38	15,2	17	6,8	38	15,2	25	10,0	-	-	
	16	1.318	1.561	506	38,4	474	175	36,9	115	24,3	-	-	48	10,1	42	8,9	57	12,0	37	7,8	
1116	21	1.144	1.419	272	23,8	262	114	43,5	28	10,7	55	21,0	17	6,5	28	10,7	20	7,6	-	-	
	16	1.314	1.518	569	43,3	530	233	44,0	93	17,5	-	-	56	10,6	45	8,5	61	11,5	42	7,9	
1122	21	1.060	1.292	212	20,0	208	74	35,6	20	9,6	46	22,1	16	7,7	29	13,9	23	11,1	-	-	
	16	1.219	1.379	451	37,0	420	175	41,7	89	21,2	-	-	33	7,9	38	9,0	45	10,7	40	9,5	
Urnenvwahl	21	4.052	4.999	885	21,8	863	329	38,1	113	13,1	173	20,0	56	6,5	115	13,3	77	8,9	-	-	
gesamt	16	4.710	5.486	1.838	39,0	1.716	685	39,9	372	21,7	-	-	164	9,6	153	8,9	191	11,1	151	8,8	
Briefwahl	21	0	0	838	-	821	281	34,2	163	19,9	80	9,7	76	9,3	154	18,8	67	8,2	-	-	
gesamt	16	0	0	726	-	676	267	39,5	181	26,8	-	-	65	9,6	57	8,4	68	10,1	38	5,6	
Stadtteil	21	4.052	4.999	1.723	34,5	1.684	610	36,2	276	16,4	253	15,0	132	7,8	269	16,0	144	8,6	-	-	
insges.	16	4.710	5.486	2.564	46,7	2.392	952	39,8	553	23,1	-	-	229	9,6	210	8,8	259	10,8	189	7,9	
Stadtteil: Süd																					
1211	21	858	1.087	190	22,1	185	85	45,9	16	8,6	49	26,5	6	3,2	14	7,6	15	8,1	-	-	
	16	991	1.175	398	40,2	363	168	46,3	62	17,1	-	-	33	9,1	23	6,3	41	11,3	36	9,9	
1212	21	1.103	1.308	253	22,9	243	96	39,5	32	13,2	60	24,7	17	7,0	17	7,0	21	8,6	-	-	
	16	1.196	1.368	490	41,0	453	202	44,6	84	18,5	-	-	53	11,7	14	3,1	47	10,4	53	11,7	
1221	21	1.040	1.409	239	23,0	236	86	36,4	33	14,0	39	16,5	21	8,9	34	14,4	23	9,7	-	-	
	16	1.189	1.462	466	39,2	440	197	44,8	88	20,0	-	-	30	6,8	52	11,8	50	11,4	23	5,2	
1223	21	433	608	123	28,4	119	50	42,0	14	11,8	22	18,5	7	5,9	18	15,1	8	6,7	-	-	
	16	541	631	239	44,2	225	88	39,1	50	22,2	-	-	23	10,2	27	12,0	16	7,1	21	9,3	
1224	21	722	1.150	261	36,1	258	93	36,0	34	13,2	27	10,5	25	9,7	58	22,5	21	8,1	-	-	
	16	914	1.140	784	85,8	756	287	38,0	190	25,1	-	-	65	8,6	103	13,6	56	7,4	55	7,3	
1225	21	906	1.333	283	31,2	274	97	35,4	40	14,6	37	13,5	24	8,8	49	17,9	27	9,9	-	-	
	16	998	1.229	506	50,7	476	169	35,5	125	26,3	-	-	40	8,4	50	10,5	46	9,7	46	9,7	
1231	21	805	1.220	200	24,8	195	69	35,4	25	12,8	25	12,8	23	11,8	36	18,5	17	8,7	-	-	
	16	992	1.244	418	42,1	396	130	32,8	114	28,8	-	-	39	9,8	54	13,6	26	6,6	33	8,3	
1233	21	638	1.050	227	35,6	221	63	28,5	34	15,4	44	19,9	23	10,4	37	16,7	20	9,0	-	-	
	16	792	1.036	455	57,4	432	160	37,0	124	28,7	-	-	42	9,7	37	8,6	41	9,5	28	6,5	
1235	21	515	898	181	35,1	175	77	44,0	30	17,1	24	13,7	24	13,7	11	6,3	9	5,1	-	-	
	16	708	944	428	60,5	413	159	38,5	125	30,3	-	-	53	12,8	27	6,5	23	5,6	26	6,3	
1241	21	458	1.113	249	54,4	246	59	24,0	53	21,5	31	12,6	41	16,7	48	19,5	14	5,7	-	-	
	16	705	980	541	76,7	529	192	36,3	183	34,6	-	-	51	9,6	58	11,0	27	5,1	18	3,4	
Urnenvwahl	21	7.478	11.176	2.206	29,5	2.152	775	36,0	311	14,5	358	16,6	211	9,8	322	15,0	175	8,1	-	-	
gesamt	16	9.026	11.209	4.725	52,3	4.483	1.752	39,1	1.145	25,5	-	-	429	9,6	445	9,9	373	8,3	339	7,6	
Briefwahl	21	0	0	3.436	-	3.381	1.173	34,7	723	21,4	233	6,9	368	10,9	683	20,2	201	5,9	-	-	
gesamt	16	0	0	1.851	-	1.763	601	34,1	598	33,9	-	-	197	11,2	147	8,3	115	6,5	105	6,0	
Stadtteil	21	7.478	11.176	5.642	50,5	5.533	1.948	35,2	1.034	18,7	591	10,7	579	10,5	1.005	18,2	376	6,8	-	-	
insges.	16	9.026	11.209	6.576	58,7	6.246	2.353	37,7	1.743	27,9	-	-	626	10,0	592	9,5	488	7,8	444	7,1	

Die Landtagswahl am 14. März 2021 und die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt 2021

noch Übersicht 10: Ergebnis Wahlkreisstimmen – Wahlkreis 36

Ortsbezirk Nördliche Innenstadt

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteilig.	gültige Stimmen	Simon / Simon		Mahr / Dr. Beilmann		Thiedig / ---		Dr. Werling / Dr. Schell		Fröhlich / Dr. Braun		Dzalto / Dr. Ciccarello		--- / Schmitt		
							SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/D.Grünen		Die Linke		Piraten		
							Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.
Stadtteil Nord-Hemshof																					
Stadtbezirk Nord-																					
1311	21	1.169	1.355	214	18,3	209	79	37,8	15	7,2	34	16,3	12	5,7	35	16,7	34	16,3	-	-	
	16	1.188	1.366	398	33,5	377	170	45,1	61	16,2	-	-	25	6,6	30	8,0	60	15,9	31	8,2	
1314	21	803	924	135	16,8	133	56	42,1	20	15,0	18	13,5	5	3,8	25	18,8	9	6,8	-	-	
	16	876	970	311	35,5	298	125	41,9	46	15,4	-	-	21	7,0	49	16,4	39	13,1	18	6,0	
1316	21	1.096	1.294	203	18,5	195	63	32,3	12	6,2	57	29,2	13	6,7	38	19,5	12	6,2	-	-	
	16	1.167	1.335	477	40,9	436	166	38,1	73	16,7	-	-	41	9,4	34	7,8	69	15,8	53	12,2	
Urnenwahl	21	3.068	3.573	552	18,0	537	198	36,9	47	8,8	109	20,3	30	5,6	98	18,2	55	10,2	-	-	
gesamt	16	3.231	3.671	1.118	36,7	1.111	461	41,5	180	16,2	-	-	87	7,8	113	10,2	168	15,1	102	9,2	
Briefwahl	21	0	0	461	-	455	180	39,6	76	16,7	50	11,0	24	5,3	88	19,3	37	8,1	-	-	
gesamt	16	0	0	419	-	405	167	41,2	84	20,7	-	-	45	11,1	41	10,1	40	9,9	28	6,9	
Stadtbez.	21	3.068	3.573	1.011	28,4	992	378	38,1	123	12,4	159	16,0	54	5,4	186	18,8	92	9,3	-	-	
insges.	16	3.231	3.671	1.601	43,7	1.516	628	41,4	264	17,4	-	-	132	8,7	154	10,2	208	13,7	130	8,6	
Stadtbezirk: Hemshof																					
1323	21	848	975	163	19,2	161	73	45,3	16	9,9	36	22,4	13	8,1	14	8,7	9	5,6	-	-	
	16	903	1.023	336	37,2	312	136	43,6	47	15,1	-	-	26	8,3	31	9,9	40	12,8	32	10,3	
1325	21	722	1.004	234	32,4	227	86	37,9	29	12,8	61	26,9	11	4,8	29	12,8	11	4,8	-	-	
	16	806	979	462	57,3	431	178	41,3	98	22,7	-	-	37	8,6	34	7,9	41	9,5	43	10,0	
1326	21	868	1.095	218	25,1	217	80	36,9	30	13,8	37	17,1	26	12,0	23	10,6	21	9,7	-	-	
	16	1.076	1.255	479	44,5	453	185	40,8	95	21,0	-	-	43	9,5	47	10,4	46	10,2	37	8,2	
Urnenwahl	21	2.438	3.074	615	25,2	605	239	39,5	75	12,4	134	22,1	50	8,3	66	10,9	41	6,8	-	-	
gesamt	16	2.785	3.257	1.271	45,9	1.196	499	41,7	240	20,1	-	-	106	8,9	112	9,4	127	10,6	112	9,4	
Briefwahl	21	0	0	592	-	588	217	36,9	128	21,8	41	7,0	64	10,9	96	16,3	42	7,1	-	-	
gesamt	16	0	0	440	-	427	171	40,0	112	26,2	-	-	57	13,3	32	7,5	26	6,1	29	6,8	
Stadtbez.	21	2.438	3.074	1.201	49,5	1.193	456	38,2	203	17,0	175	14,7	114	9,6	162	13,6	83	7,0	-	-	
insges.	16	2.785	3.257	1.711	61,7	1.623	670	41,3	352	21,7	-	-	163	10,0	144	8,9	153	9,4	141	8,7	
Stadtteil	21	5.506	6.647	2.222	33,4	2.185	834	38,2	326	14,9	334	15,3	168	7,7	348	15,9	175	8,0	-	-	
insges.	16	6.016	6.928	3.321	48,0	3.139	1.298	41,4	616	19,6	-	-	295	9,4	298	9,5	361	11,5	271	8,6	
Stadtteil West																					
1411	21	757	956	154	20,3	147	64	43,5	21	14,3	27	18,4	19	12,9	12	8,2	4	2,7	-	-	
	16	890	1.065	372	41,8	352	144	40,9	83	23,6	-	-	36	10,2	21	6,0	35	9,9	33	9,4	
1412	21	1.084	1.215	148	13,7	147	66	44,9	10	6,8	43	29,3	10	6,8	7	4,8	11	7,5	-	-	
	16	1.157	1.283	428	37,0	401	173	43,1	54	13,5	-	-	53	13,2	26	6,5	46	11,5	49	12,2	
Urnenwahl	21	1.841	2.171	302	16,4	294	130	44,2	31	10,5	70	23,8	29	9,9	19	6,5	15	5,1	-	-	
gesamt	16	2.047	2.348	800	39,1	753	317	42,1	137	18,2	-	-	89	11,8	47	6,2	81	10,8	82	10,9	
Briefwahl	21	0	0	320	-	317	124	39,1	64	20,2	42	13,2	31	9,8	35	11,0	21	6,6	-	-	
gesamt	16	0	0	288	-	278	112	40,3	69	24,8	-	-	30	10,8	11	4,0	34	12,2	22	7,9	
Stadtteil	21	1.841	2.171	622	28,7	611	254	41,6	95	15,5	112	18,3	60	9,8	54	8,8	36	5,9	-	-	
insges.	16	2.047	2.348	1.081	46,3	1.031	429	41,6	206	20,0	-	-	119	11,5	58	5,6	115	11,2	104	10,1	
Ortsbez.	21	7.347	8.818	2.841	32,2	2.796	1.088	38,9	421	15,1	446	16,0	228	8,2	402	14,4	211	7,5	-	-	
insges.	16	8.063	9.276	4.411	47,5	4.170	1.727	41,4	822	19,7	-	-	414	9,9	356	8,5	476	11,4	375	9,0	

Die Landtagswahl am 14. März 2021 und die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt 2021

noch Übersicht 10: Ergebnis Wahlkreisstimmen – Wahlkreis 36

Stadtteil Mundenheim

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahl- berecht. ohne Sp	Wahl- berecht. insg.	Wähler	Wahl- beteilig.	gültige Stimmen	Simon / Simon		Mahr / Dr. Beilmann		Thiedig / ---		Dr. Werling / Dr. Schell		Fröhlich / Dr. Braun		Dzalto / Dr. Cic- carello		--- / Schmitt	
							SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/D.Grünen		Die Linke		Piraten	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
5111	21	614	964	173	28,2	169	52	30,8	23	13,6	50	29,6	20	11,8	18	10,7	6	3,6	-	-
	16	790	1.013	422	53,4	396	165	41,7	88	22,2	-	-	56	14,1	27	6,8	26	6,6	34	8,6
5121	21	457	767	140	30,6	135	50	37,0	24	17,8	19	14,1	13	9,6	18	13,3	11	8,1	-	-
	16	540	717	293	54,3	270	104	38,5	74	27,4	-	-	28	10,4	27	10,0	17	6,3	20	7,4
5131	21	793	1.102	179	22,6	178	80	44,9	20	11,2	43	24,2	6	3,4	15	8,4	14	7,9	-	-
	16	921	1.143	421	45,7	394	172	43,7	98	24,9	-	-	35	8,9	24	6,1	30	7,6	35	8,9
5132	21	624	845	160	25,6	157	58	36,9	23	14,6	44	28,0	9	5,7	14	8,9	9	5,7	-	-
	16	750	874	366	48,8	334	142	42,5	70	21,0	-	-	24	7,2	19	5,7	37	11,1	42	12,6
5133	21	765	1.118	259	33,9	256	89	34,8	49	19,1	45	17,6	27	10,5	26	10,2	20	7,8	-	-
	16	954	1.181	569	59,6	527	219	41,6	122	23,1	-	-	64	12,1	35	6,6	37	7,0	50	9,5
5134	21	488	717	162	33,2	156	65	41,7	18	11,5	41	26,3	12	7,7	11	7,1	9	5,8	-	-
	16	619	763	375	60,6	347	172	49,6	75	21,6	-	-	30	8,6	23	6,6	23	6,6	24	6,9
5135	21	327	412	94	28,7	91	36	39,6	18	19,8	19	20,9	8	8,8	5	5,5	5	5,5	-	-
	16	359	424	168	46,8	150	66	44,0	25	16,7	-	-	18	12,0	11	7,3	15	10,0	15	10,0
5137	21	946	1.272	220	23,3	211	82	38,9	33	15,6	45	21,3	12	5,7	14	6,6	25	11,8	-	-
	16	1.131	1.331	546	48,3	494	220	44,5	93	18,8	-	-	51	10,3	31	6,3	40	8,1	59	11,9
Urnen- gesamt	21	5.014	7.197	1.387	27,7	1.353	512	37,8	208	15,4	306	22,6	107	7,9	121	8,9	99	7,3	-	-
	16	6.064	7.446	3.160	52,1	2.912	1.260	43,3	645	22,1	-	-	306	10,5	197	6,8	225	7,7	279	9,6
Briefwahl gesamt	21	0	0	2.010	-	1.984	847	42,7	460	23,2	197	9,9	147	7,4	231	11,6	102	5,1	-	-
	16	0	0	1.327	-	1.268	531	41,9	393	31,0	-	-	121	9,5	64	5,0	67	5,3	92	7,3
Stadtteil insges.	21	5.014	7.197	3.397	47,2	3.337	1.359	40,7	668	20,0	503	15,1	254	7,6	352	10,5	201	6,0	-	-
	16	6.064	7.446	4.487	60,3	4.180	1.791	42,8	1.038	24,8	-	-	427	10,2	261	6,2	292	7,0	371	8,9

Stadtteil Rheingönheim

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahl- berecht. ohne Sp.	Wahl- berecht. insges.	Wähler	Wahl- beteilig.	gültige Stimmen	Simon / Simon		Mahr / Dr. Beilmann		Thiedig / ---		Dr. Werling / Dr. Schell		Fröhlich / Dr. Braun		Dzalto / Dr. Cic- carello		--- / Schmitt	
							SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/D.Grünen		Die Linke		Piraten	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
5212	21	511	873	582	66,7	573	237	41,4	146	25,5	61	10,6	55	9,6	57	9,9	17	3,0	-	-
	16	701	909	500	71,3	477	166	34,8	135	28,3	-	-	77	16,1	50	10,5	22	4,6	27	5,7
5213	21	568	916	231	40,7	222	70	31,5	25	11,3	55	24,8	27	12,2	29	13,1	16	7,2	-	-
	16	735	924	459	62,4	434	154	35,5	93	21,4	-	-	61	14,1	50	11,5	32	7,4	44	10,1
5214	21	613	977	223	36,4	218	83	38,1	35	16,1	49	22,5	13	6,0	21	9,6	17	7,8	-	-
	16	779	1.013	487	62,5	479	237	49,5	98	20,5	-	-	47	9,8	21	4,4	33	6,9	43	9,0
5215	21	595	1.127	248	41,7	243	93	38,3	44	18,1	46	18,9	24	9,9	22	9,1	14	5,8	-	-
	16	809	1.130	549	67,9	518	216	41,7	131	25,3	-	-	72	13,9	45	8,7	15	2,9	39	7,5
5216	21	909	1.523	425	46,8	420	148	35,2	98	23,3	58	13,8	59	14,0	50	11,9	7	1,7	-	-
	16	1.132	1.346	773	68,3	748	285	38,1	242	32,4	-	-	86	11,5	54	7,2	39	5,2	42	5,6
Urnenwahl gesamt	21	3.196	5.416	1.709	53,5	1.676	631	37,6	348	20,8	269	16,1	178	10,6	179	10,7	71	4,2	-	-
	16	4.156	5.322	2.768	66,6	2.656	1.058	39,8	699	26,3	-	-	343	12,9	220	8,3	141	5,3	195	7,3
Briefwahl gesamt	21	0	0	1.745	-	1.716	633	36,9	442	25,8	126	7,3	190	11,1	254	14,8	71	4,1	-	-
	16	0	0	1.106	-	1.060	401	37,8	307	29,0	-	-	154	14,5	80	7,5	46	4,3	72	6,8
Stadtteil insges.	21	3.196	5.416	3.454	63,8	3.392	1.264	37,3	790	23,3	395	11,6	368	10,8	433	12,8	142	4,2	-	-
	16	4.156	5.322	3.874	72,8	3.716	1.459	39,3	1.006	27,1	-	-	497	13,4	300	8,1	187	5,0	267	7,2

Die Landtagswahl am 14. März 2021 und die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt 2021

noch Übersicht 10: Ergebnis Wahlkreisstimmen – Wahlkreis 36

Stadtteil Friesenheim

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlbe-recht.ohne Sp	Wahlbe-recht.in sg.	Wähler	Wahlbeteilig.	gültige Stimmen	Simon / Simon		Mahr / Dr. Beilmann		Thiedig / ---		Dr. Werling / Dr. Schell		Fröhlich / Dr. Braun		Dzalto / Dr. Ciccarello		--- / Schmitt	
							SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/D.Grünen		Die Linke		Piraten	
							Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%
1512	21	630	940	207	32,9	204	73	35,8	35	17,2	44	21,6	14	6,9	26	12,7	12	5,9	-	-
	16	748	932	420	56,1	390	164	42,1	100	25,6	-	-	28	7,2	34	8,7	32	8,2	32	8,2
1513	21	666	1.011	288	43,2	282	102	36,2	41	14,5	56	19,9	27	9,6	34	12,1	22	7,8	-	-
	16	862	1.074	706	81,9	677	277	40,9	185	27,3	-	-	53	7,8	70	10,3	41	6,1	51	7,5
1514	21	538	886	201	37,4	196	88	44,9	29	14,8	36	18,4	10	5,1	23	11,7	10	5,1	-	-
	16	734	936	453	61,7	428	186	43,5	104	24,3	-	-	33	7,7	46	10,7	28	6,5	31	7,2
1515	21	511	849	238	46,6	230	82	35,7	62	27,0	28	12,2	20	8,7	28	12,2	10	4,3	-	-
	16	725	898	491	67,7	474	166	35,0	167	35,2	-	-	55	11,6	31	6,5	34	7,2	21	4,4
1516	21	617	952	224	36,3	218	84	38,5	35	16,1	39	17,9	22	10,1	28	12,8	10	4,6	-	-
	16	787	1.020	468	59,5	446	207	46,4	94	21,1	-	-	40	9,0	37	8,3	33	7,4	35	7,8
1521	21	959	1.366	315	32,8	307	123	40,1	45	14,7	59	19,2	27	8,8	34	11,1	19	6,2	-	-
	16	1.143	1.368	551	48,2	529	205	38,8	142	26,8	-	-	52	9,8	44	8,3	35	6,6	51	9,6
1523	21	599	852	183	30,6	181	60	33,1	36	19,9	27	14,9	11	6,1	33	18,2	14	7,7	-	-
	16	676	874	410	60,7	391	172	44,0	95	24,3	-	-	34	8,7	46	11,8	16	4,1	28	7,2
1524	21	565	933	215	38,1	210	84	40,0	35	16,7	33	15,7	16	7,6	24	11,4	18	8,6	-	-
	16	646	826	378	58,5	353	130	36,8	103	29,2	-	-	30	8,5	35	9,9	30	8,5	25	7,1
1525	21	361	653	138	38,2	133	46	34,6	27	20,3	23	17,3	9	6,8	21	15,8	7	5,3	-	-
	16	504	664	303	60,1	285	107	37,5	92	32,3	-	-	24	8,4	30	10,5	16	5,6	16	5,6
1526	21	799	1.176	218	27,3	214	82	38,3	26	12,1	58	27,1	9	4,2	25	11,7	14	6,5	-	-
	16	950	1.218	474	49,9	442	184	41,6	89	20,1	-	-	52	11,8	36	8,1	36	8,1	45	10,2
1581	21	878	1.271	241	27,4	238	102	42,9	39	16,4	46	19,3	16	6,7	24	10,1	11	4,6	-	-
	16	1.077	1.333	611	56,7	569	244	42,9	139	24,4	-	-	65	11,4	29	5,1	43	7,6	49	8,6
Urnenwahl gesamt	21	7.123	10.889	2.468	34,6	2.413	926	38,4	410	17,0	449	18,6	181	7,5	300	12,4	147	6,1	-	-
	16	8.852	11.143	5.265	59,5	4.984	2.042	41,0	1.310	26,3	-	-	466	9,3	438	8,8	344	6,9	384	7,7
Briefwahl gesamt	21	0	0	3.556	-	3.501	1.368	39,1	900	25,7	265	7,6	249	7,1	531	15,2	188	5,4	-	-
	16	0	0	1.971	-	1.906	724	38,0	628	32,9	-	-	203	10,7	147	7,7	103	5,4	101	5,3
Stadtteil insges.	21	7.123	10.889	6.024	55,3	5.914	2.294	38,8	1.310	22,2	714	12,1	430	7,3	831	14,1	335	5,7	-	-
	16	8.852	11.143	7.236	64,9	6.890	2.766	40,1	1.938	28,1	-	-	669	9,7	585	8,5	447	6,5	485	7,0

Wahlkreis 36 insgesamt

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlbe-recht.ohne Sp.	Wahlbe-recht.insges.	Wähler	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	Simon / Simon		Mahr / Dr. Beilmann		Thiedig / ---		Dr. Werling / Dr. Schell		Fröhlich / Dr. Braun		Dzalto / Dr. Ciccarello		--- / Schmitt	
							SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/D.Grünen		Die Linke		Piraten	
							Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%
Urnen-	21	34.210	48.495	10.12	20,9	9.893	3.740	37,8	1.543	15,6	1.868	18,9	842	8,5	1.220	12,3	680	6,9	-	-
	16	40.871	49.882	21.01	42,1	19.811	8.074	40,8	4.728	23,9	-	-	1.990	10,0	1.725	8,7	1.650	8,3	1.644	8,3
Briefwahl	21	0	0	12.95	-	12.763	4.823	37,8	2.956	23,2	1.034	8,1	1.149	9,0	2.072	16,2	729	5,7	-	-
	16	0	0	8.128	-	7.783	2.974	38,2	2.372	30,5	-	-	872	11,2	579	7,4	499	6,4	487	6,3
WK 36 insges.	21	34.210	48.495	23.08	47,6	22.656	8.563	37,8	4.499	19,9	2.902	12,8	1.991	8,8	3.292	14,5	1.409	6,2	-	-
	16	40.871	49.882	29.14	58,4	27.594	11.048	40,0	7.100	25,7	-	-	2.862	10,4	2.304	8,3	2.149	7,8	2.131	7,7

Die Landtagswahl am 14. März 2021 und die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt 2021

Übersicht 11: Ergebnis Wahlkreisstimmen – Wahlkreis 37

Ortsbezirk Oppau

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteilig.	gültige Stimmen	Scharfenberger / Scharfenberger		Schneid / Schneid		Bähr / ---		Matzat / Dr. Werling		Keßler / Kreislermaier-Schricker		Naringbauer / Spieß		Arndt / Arndt		
							SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/D.Grünen		Die Linke		Freie Wähler		
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.
Stadtteil Oppau																					
2111	21	466	713	151	32,4	149	44	29,5	23	15,4	43	28,9	7	4,7	9	6,0	12	8,1	11	7,4	
	16	586	740	336	57,3	326	120	36,8	71	21,8	-	-	33	10,1	18	5,5	20	6,1	64	19,6	
2112	21	612	1.013	195	31,9	191	63	33,0	33	17,3	52	27,2	9	4,7	17	8,9	6	3,1	11	5,8	
	16	808	1.078	469	58,0	442	176	39,8	109	24,7	-	-	28	6,3	32	7,2	22	5,0	75	17,0	
2113	21	368	642	104	28,3	102	32	31,4	17	16,7	25	24,5	3	2,9	13	12,7	5	4,9	7	6,9	
	16	499	678	278	55,7	266	98	36,8	79	29,7	-	-	24	9,0	15	5,6	6	2,3	44	16,5	
2114	21	503	1.059	216	42,9	212	71	33,5	41	19,3	52	24,5	19	9,0	10	4,7	5	2,4	14	6,6	
	16	766	1.111	528	68,9	511	216	42,3	135	26,4	-	-	45	8,8	25	4,9	28	5,5	62	12,1	
2121	21	398	677	171	43,0	171	39	22,8	41	24,0	35	20,5	14	8,2	13	7,6	10	5,8	19	11,1	
	16	525	715	334	63,6	321	137	42,7	94	29,3	-	-	23	7,2	19	5,9	14	4,4	34	10,6	
2122	21	447	682	166	37,1	165	59	35,8	20	12,1	38	23,0	11	6,7	14	8,5	7	4,2	16	9,7	
	16	542	710	356	65,7	340	130	38,2	75	22,1	-	-	19	5,6	17	5,0	22	6,5	77	22,6	
2123	21	838	1.157	264	31,5	256	95	37,1	39	15,2	61	23,8	19	7,4	11	4,3	15	5,9	16	6,3	
	16	1.006	1.233	535	53,2	509	222	43,6	97	19,1	-	-	39	7,7	26	5,1	36	7,1	89	17,5	
Urnenwahl	21	3.632	5.943	1.267	34,9	1.246	403	32,3	214	17,2	306	24,6	82	6,6	87	7,0	60	4,8	94	7,5	
gesamt	16	4.732	6.265	2.836	59,9	2.715	1.099	40,5	660	24,3	-	-	211	7,8	152	5,6	148	5,5	445	16,4	
Briefwahl	21	0	0	2.224	-	2.199	861	39,2	664	30,2	182	8,3	128	5,8	189	8,6	62	2,8	113	5,1	
gesamt	16	0	0	1.460	-	1.413	595	42,1	429	30,4	-	-	114	8,1	48	3,4	50	3,5	177	12,5	
Stadtteil	21	3.632	5.943	3.491	58,7	3.445	1.264	36,7	878	25,5	488	14,2	210	6,1	276	8,0	122	3,5	207	6,0	
insges.	16	4.732	6.265	4.296	68,6	4.128	1.694	41,0	1.089	26,4	-	-	325	7,9	200	4,8	198	4,8	622	15,1	
Stadtteil: Edigheim																					
2211	21	579	900	227	39,2	223	88	39,5	42	18,8	38	17,0	16	7,2	20	9,0	5	2,2	14	6,3	
	16	759	923	472	62,2	447	188	42,1	118	26,4	-	-	41	9,2	18	4,0	23	5,1	59	13,2	
2212	21	585	953	250	42,7	246	102	41,5	56	22,8	40	16,3	16	6,5	15	6,1	4	1,6	13	5,3	
	16	769	976	509	66,2	490	210	42,9	134	27,3	-	-	25	5,1	22	4,5	27	5,5	72	14,7	
2213	21	493	898	230	46,7	226	88	38,9	40	17,7	40	17,7	18	8,0	11	4,9	9	4,0	20	8,8	
	16	711	954	501	70,5	489	236	48,3	122	24,9	-	-	27	5,5	32	6,5	25	5,1	47	9,6	
2214	21	667	1.017	244	36,6	237	79	33,3	41	17,3	56	23,6	16	6,8	20	8,4	12	5,1	13	5,5	
	16	852	1.060	521	61,2	491	204	41,5	116	23,6	-	-	32	6,5	27	5,5	33	6,7	79	16,1	
2216	21	510	854	219	42,9	213	101	47,4	36	16,9	41	19,2	5	2,3	14	6,6	4	1,9	12	5,6	
	16	723	885	493	68,2	471	192	40,8	118	25,1	-	-	32	6,8	20	4,2	27	5,7	82	17,4	
2217	21	584	1.025	222	38,0	217	78	35,9	45	20,7	42	19,4	15	6,9	11	5,1	15	6,9	11	5,1	
	16	829	1.077	559	67,4	529	217	41,0	123	23,3	-	-	43	8,1	29	5,5	29	5,5	88	16,6	
Urnenwahl	21	3.418	5.647	1.392	40,7	1.362	536	39,4	260	19,1	257	18,9	86	6,3	91	6,7	49	3,6	83	6,1	
gesamt	16	4.643	5.875	3.055	65,8	2.917	1.247	42,7	731	25,1	-	-	200	6,9	148	5,1	164	5,6	427	14,6	
Briefwahl	21	0	0	2.102	-	2.076	844	40,7	566	27,3	188	9,1	122	5,9	157	7,6	60	2,9	139	6,7	
gesamt	16	0	0	1.166	-	1.119	498	44,5	294	26,3	-	-	97	8,7	50	4,5	37	3,3	143	12,8	
Stadtteil	21	3.418	5.647	3.494	61,9	3.438	1.380	40,1	826	24,0	445	12,9	208	6,1	248	7,2	109	3,2	222	6,5	
insges.	16	4.643	5.875	4.221	71,8	4.036	1.745	43,2	1.025	25,4	-	-	297	7,4	198	4,9	201	5,0	570	14,1	

Die Landtagswahl am 14. März 2021 und die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt 2021

noch Übersicht 11: Ergebnis Wahlkreisstimmen – Wahlkreis 37

noch Ortsbezirk Oppau

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp..	Wahlberecht. insg..	Wähler	Wahlbeteilig.	gültige Stimmen	Scharfenberger / Scharfenberger		Schneid / Schneid		Bähr / ---		Matzat / Dr. Werling		Keßler / Kreiselmaier-Schricker		Naringbauer / Spieß		Arndt / Arndt		
							SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/D.Grünen		Die Linke		Freie Wähler		
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.
Stadtteil Pflingstweide																					
2341	21	757	966	274	36,2	263	110	41,8	39	14,8	71	27,0	12	4,6	8	3,0	6	2,3	17	6,5	
	16	864	995	510	59,0	470	194	41,3	90	19,1	-	-	34	7,2	18	3,8	38	8,1	96	20,4	
2342	21	500	720	379	52,6	376	166	44,1	77	20,5	59	15,7	15	4,0	20	5,3	6	1,6	33	8,8	
	16	577	711	347	60,1	335	145	43,3	77	23,0	-	-	27	8,1	13	3,9	24	7,2	49	14,6	
2343	21	689	980	225	32,7	218	99	45,4	26	11,9	42	19,3	11	5,0	19	8,7	5	2,3	16	7,3	
	16	849	1.039	441	51,9	423	225	53,2	72	17,0	-	-	34	8,0	13	3,1	27	6,4	52	12,3	
2344	21	804	1.126	244	30,3	235	106	45,1	28	11,9	54	23,0	8	3,4	14	6,0	9	3,8	16	6,8	
	16	1.030	1.224	576	55,9	553	251	45,4	116	21,0	-	-	34	6,1	23	4,2	48	8,7	81	14,6	
Urnenwahl	21	2.750	3.792	1.122	40,8	1.092	481	44,0	170	15,6	226	20,7	46	4,2	61	5,6	26	2,4	82	7,5	
gesamt	16	3.320	3.969	1.874	56,4	1.781	815	45,8	355	19,9	-	-	129	7,2	67	3,8	137	7,7	278	15,6	
Briefwahl	21	0	0	780	-	770	335	43,5	190	24,7	85	11,0	39	5,1	39	5,1	18	2,3	64	8,3	
gesamt	16	0	0	608	-	589	245	41,6	174	29,5	-	-	45	7,6	12	2,0	24	4,1	89	15,1	
Stadtteil	21	2.750	3.792	1.902	50,2	1.862	816	43,8	360	19,3	311	16,7	85	4,6	100	5,4	44	2,4	146	7,8	
insges.	16	3.320	3.969	2.482	62,5	2.370	1.060	44,7	529	22,3	-	-	174	7,3	79	3,3	161	6,8	367	15,5	
Ortsbezirk	21	9.800	15.382	8.887	57,8	8.745	3.460	39,6	2.064	23,6	1.244	14,2	503	5,8	624	7,1	275	3,1	575	6,6	
insges.	16	12.695	16.109	10.99	68,3	10.534	4.499	42,7	2.643	25,1	-	-	796	7,6	477	4,5	560	5,3	1.559	14,8	

Stadtteil Ruchheim

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp..	Wahlberecht. insg..	Wähler	Wahlbeteilig.	gültige Stimmen	Scharfenberger / Scharfenberger		Schneid / Schneid		Bähr / ---		Matzat / Dr. Werling		Keßler / Kreiselmaier-Schricker		Naringbauer / Spieß		Arndt / Arndt	
							SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/D.Grünen		Die Linke		Freie Wähler	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
3511	21	827	1.382	289	34,9	289	93	32,2	54	18,7	61	21,1	27	9,3	23	8,0	12	4,2	19	6,6
	16	1.027	1.372	654	63,7	633	240	37,9	171	27,0	-	-	55	8,7	54	8,5	37	5,8	76	12,0
3512	21	627	1.216	301	48,0	295	129	43,9	60	20,4	35	11,7	20	6,1	29	9,3	8	2,6	14	4,7
	16	981	1.326	690	70,3	671	276	40,7	155	22,8	-	-	53	7,8	104	15,4	19	2,8	64	9,4
3513	21	706	1.255	285	40,4	283	93	32,9	67	23,7	47	16,6	16	5,7	27	9,5	10	3,5	23	8,1
	16	881	1.218	597	67,8	581	241	41,5	136	23,4	-	-	48	8,3	61	10,5	37	6,4	58	10,0
3519	21	180	402	98	54,4	98	16	16,3	35	35,7	17	17,3	15	15,3	10	10,2	1	1,0	4	4,1
	16	288	411	230	79,9	227	80	35,2	92	40,5	-	-	22	9,7	24	10,6	1	0,4	8	3,5
Urnenwahl	21	2.340	4.255	973	41,6	965	331	34,3	216	22,4	160	16,6	78	8,1	89	9,2	31	3,2	60	6,2
gesamt	16	3.177	4.327	2.171	68,3	2.112	837	39,6	554	26,2	-	-	178	8,4	243	11,5	94	4,5	206	9,8
Briefwahl	21	0	0	1.804	-	1.782	679	38,1	510	28,6	133	7,5	132	7,4	172	9,7	44	2,5	112	6,3
gesamt	16	0	0	1.091	-	1.060	414	39,1	279	26,3	-	-	86	8,1	142	13,4	36	3,4	103	9,7
Stadtteil	21	2.340	4.255	2.777	65,3	2.747	1.010	36,8	726	26,4	293	10,7	210	7,6	261	9,5	75	2,7	172	6,3
insges.	16	3.177	4.327	3.262	75,4	3.172	1.251	39,4	833	26,3	-	-	264	8,3	385	12,1	130	4,1	309	9,7

Die Landtagswahl am 14. März 2021 und die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt 2021

noch Übersicht 11: Ergebnis Wahlkreisstimmen – Wahlkreis 37

Stadtteil Oggersheim

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp..	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteilig.	gültige Stimmen	Scharfenberger / Scharfenberger		Schneid / Schneid		Bähr / ---		Matzat / Dr. Werling		Keßler / Kreiselmaier-Schricker		Naringbauer / Spieß		Arndt / Arndt	
							SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/D.Grünen		Die Linke		Freie Wähler	
							Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%
3112	21	395	627	167	42,3	162	60	37,0	29	17,9	33	20,4	12	7,4	8	4,9	10	6,2	10	6,2
	16	516	645	337	65,3	327	130	39,8	88	26,9	-	-	29	8,9	12	3,7	19	5,8	49	15,0
3113	21	799	1.029	272	34,0	265	119	44,9	37	14,0	59	22,3	16	6,0	12	4,5	11	4,2	11	4,2
	16	931	1.082	553	59,4	524	208	39,7	94	17,9	-	-	42	8,0	19	3,6	48	9,2	113	21,6
3114	21	986	1.741	338	34,3	329	110	33,4	57	17,3	58	17,6	35	10,6	39	11,9	12	3,6	18	5,5
	16	1.158	1.459	701	60,5	679	240	35,3	192	28,3	-	-	74	10,9	43	6,3	35	5,2	95	14,0
3116	21	850	1.440	348	40,9	342	101	29,5	67	19,6	60	17,5	41	12,0	42	12,3	7	2,0	24	7,0
	16	868	1.059	596	68,7	571	202	35,4	154	27,0	-	-	54	9,5	35	6,1	22	3,9	104	18,2
3131	21	658	956	254	38,6	247	79	32,0	69	27,9	31	12,6	18	7,3	25	10,1	6	2,4	19	7,7
	16	787	992	463	58,8	451	169	37,5	133	29,5	-	-	36	8,0	31	6,9	26	5,8	56	12,4
3132	21	583	1.096	232	39,8	230	57	24,8	70	30,4	45	19,6	15	6,5	23	10,0	9	3,9	11	4,8
	16	819	1.127	545	66,5	527	165	31,3	186	35,3	-	-	63	12,0	33	6,3	25	4,7	55	10,4
3133	21	564	845	206	36,5	195	70	35,9	36	18,5	34	17,4	14	7,2	14	7,2	10	5,1	17	8,7
	16	681	861	400	58,7	384	154	40,1	86	22,4	-	-	30	7,8	23	6,0	36	9,4	55	14,3
3134	21	1.097	1.396	205	18,7	201	84	41,8	39	19,4	32	15,9	10	5,0	20	10,0	6	3,0	10	5,0
	16	1.219	1.446	480	39,4	451	179	39,7	114	25,3	-	-	42	9,3	23	5,1	34	7,5	59	13,1
3135	21	531	771	217	40,9	208	89	42,8	27	13,0	38	18,3	19	9,1	18	8,7	7	3,4	10	4,8
	16	669	808	387	57,8	364	156	42,9	88	24,2	-	-	33	9,1	20	5,5	19	5,2	48	13,2
3136	21	449	758	212	47,2	209	84	40,2	45	21,5	33	15,8	9	4,3	22	10,5	8	3,8	8	3,8
	16	595	784	386	64,9	374	136	36,4	112	29,9	-	-	32	8,6	22	5,9	29	7,8	43	11,5
3142	21	607	921	234	38,6	228	85	37,3	38	16,7	40	17,5	18	7,9	23	10,1	10	4,4	14	6,1
	16	796	964	550	69,1	532	217	40,8	131	24,6	-	-	31	5,8	30	5,6	57	10,7	66	12,4
3143	21	332	491	125	37,7	125	38	30,4	12	9,6	37	29,6	11	8,8	10	8,0	5	4,0	12	9,6
	16	402	502	249	61,9	244	85	34,8	65	26,6	-	-	17	7,0	12	4,9	23	9,4	42	17,2
3144	21	661	897	256	38,7	252	114	45,2	33	13,1	47	18,7	9	3,6	15	6,0	10	4,0	24	9,5
	16	846	982	474	56,0	450	193	42,9	100	22,2	-	-	42	9,3	16	3,6	30	6,7	69	15,3
3145	21	728	993	212	29,1	206	81	39,3	28	13,6	40	19,4	10	4,9	21	10,2	7	3,4	19	9,2
	16	854	1.021	485	56,8	448	198	44,2	108	24,1	-	-	35	7,8	14	3,1	27	6,0	66	14,7
3147	21	702	889	251	35,8	245	97	39,6	39	15,9	52	21,2	14	5,7	18	7,3	12	4,9	13	5,3
	16	818	935	529	64,7	497	191	38,4	120	24,1	-	-	48	9,7	20	4,0	39	7,8	79	15,9
3149	21	322	527	98	30,4	97	25	25,8	30	30,9	16	16,5	12	12,4	12	12,4	1	1,0	1	1,0
	16	381	508	243	63,8	237	91	38,4	71	30,0	-	-	23	9,7	10	4,2	15	6,3	27	11,4
3192	21	371	643	156	42,0	155	44	28,4	30	19,4	25	16,1	23	14,8	22	14,2	8	5,2	3	1,9
	16	481	626	277	57,6	260	86	33,1	76	29,2	-	-	24	9,2	22	8,5	19	7,3	33	12,7
Urnenwahl	21	10.635	16.020	3.783	35,6	3.696	1.337	36,2	686	18,6	680	18,4	286	7,7	344	9,3	139	3,8	224	6,1
gesamt	16	12.821	15.801	7.655	59,7	7.320	2.800	38,3	1.918	26,2	-	-	655	8,9	385	5,3	503	6,9	1.059	14,5
Briefwahl	21	0	0	5.064	-	5.010	1.772	35,4	1.517	30,3	394	7,9	353	7,0	541	10,8	172	3,4	261	5,2
gesamt	16	0	0	2.727	-	2.653	925	34,9	889	33,5	-	-	255	9,6	148	5,6	103	3,9	333	12,6
Stadtteil	21	10.635	16.020	8.847	55,2	8.706	3.109	35,7	2.203	25,3	1.074	12,3	639	7,3	885	10,2	311	3,6	485	5,6
insges.	16	12.821	15.801	10.38	65,7	9.973	3.725	37,4	2.807	28,1	-	-	910	9,1	533	5,3	606	6,1	1.392	14,0

Die Landtagswahl am 14. März 2021 und die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt 2021

noch Übersicht 11: Ergebnis Wahlkreisstimmen – Wahlkreis 37

Stadtteil Gartenstadt

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlrecht ohne Sp..	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteilig.	gültige Stimmen	Scharfenberger / Scharfenberger		Schneid / Schneid		Bähr / ---		Matzat / Dr. Werling		Keßler / Kreiselmaier-Schricker		Naringbauer / Spieß		Arndt / Arndt		
							SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/D.Grünen		Die Linke		Freie Wähler		
							Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.
Stadtbezirk Hochfeld																					
4111	21	799	923	155	19,4	151	57	37,7	10	6,6	56	37,1	5	3,3	8	5,3	7	4,6	8	5,3	
	16	869	979	326	37,5	296	102	34,5	32	10,8	-	-	33	11,1	19	6,4	23	7,8	87	29,4	
4112	21	734	886	217	29,6	212	88	41,5	17	8,0	62	29,2	10	4,7	12	5,7	11	5,2	12	5,7	
	16	720	802	330	45,8	303	109	36,0	41	13,5	-	-	26	8,6	18	5,9	33	10,9	76	25,1	
4113	21	559	884	199	35,6	196	65	33,2	39	19,9	29	14,8	15	7,7	21	10,7	9	4,6	18	9,2	
	16	699	922	420	60,1	410	157	38,3	113	27,6	-	-	35	8,5	17	4,1	35	8,5	53	12,9	
4115	21	398	829	165	41,5	164	58	35,4	36	22,0	28	17,1	14	8,5	14	8,5	4	2,4	10	6,1	
	16	594	861	415	69,9	392	128	32,7	140	35,7	-	-	30	7,7	26	6,6	21	5,4	47	12,0	
4121	21	708	1.124	292	41,2	287	115	40,1	53	18,5	45	15,7	19	6,6	29	10,1	13	4,5	13	4,5	
	16	872	1.153	553	63,4	533	229	43,0	141	26,5	-	-	40	7,5	20	3,8	42	7,9	61	11,4	
4122	21	474	766	212	44,7	209	60	28,7	45	21,5	40	19,1	17	8,1	16	7,7	9	4,3	22	10,5	
	16	634	808	421	66,4	400	161	40,3	102	25,5	-	-	29	7,3	37	9,3	12	3,0	59	14,8	
4123	21	671	950	251	37,4	247	92	37,2	25	10,1	74	30,0	12	4,9	11	4,5	11	4,5	22	8,9	
	16	818	992	487	59,5	461	187	40,6	83	18,0	-	-	25	5,4	22	4,8	32	6,9	112	24,3	
4124	21	468	868	188	40,2	185	68	36,8	49	26,5	38	20,5	7	3,8	11	5,9	2	1,1	10	5,4	
	16	632	914	450	71,2	431	160	37,1	138	32,0	-	-	29	6,7	22	5,1	21	4,9	61	14,2	
4131	21	577	825	221	38,3	215	84	39,1	30	14,0	45	20,9	18	8,4	10	4,7	3	1,4	25	11,6	
	16	733	885	443	60,4	419	186	44,4	89	21,2	-	-	31	7,4	22	5,3	25	6,0	66	15,8	
4132	21	650	817	163	25,1	156	52	33,3	27	17,3	43	27,6	10	6,4	11	7,1	2	1,3	11	7,1	
	16	720	852	326	45,3	290	118	40,7	63	21,7	-	-	24	8,3	12	4,1	24	8,3	49	16,9	
Urnwahl	21	6.038	8.872	2.063	34,2	2.022	739	36,5	331	16,4	460	22,7	127	6,3	143	7,1	71	3,5	151	7,5	
gesamt	16	7.291	9.168	4.171	57,2	3.935	1.537	39,1	942	23,9	-	-	302	7,7	215	5,5	268	6,8	671	17,1	
Briefwahl	21	0	0	2.665	-	2.626	1.003	38,2	731	27,8	245	9,3	130	5,0	250	9,5	83	3,2	184	7,0	
gesamt	16	0	0	1.764	-	1.704	665	39,0	556	32,6	-	-	129	7,6	77	4,5	71	4,2	206	12,1	
Stadtbezirk	21	6.038	8.872	4.728	53,3	4.648	1.742	37,5	1.062	22,8	705	15,2	257	5,5	393	8,5	154	3,3	335	7,2	
insges.	16	7.291	9.168	5.935	64,7	5.639	2.202	39,0	1.498	26,6	-	-	431	7,6	292	5,2	339	6,0	877	15,6	
Stadtbezirk: Niederfeld																					
4141	21	404	599	124	30,7	117	44	37,6	18	15,4	25	21,4	5	4,3	12	10,3	6	5,1	7	6,0	
	16	498	639	285	57,2	267	126	47,2	63	23,6	-	-	19	7,1	7	2,6	11	4,1	41	15,4	
4142	21	713	1.136	231	32,4	226	70	31,0	47	20,8	56	24,8	9	4,0	12	5,3	10	4,4	22	9,7	
	16	958	1.237	842	87,9	796	329	41,3	222	27,9	-	-	59	7,4	24	3,0	40	5,0	122	15,3	
4143	21	562	952	199	35,4	190	51	26,8	39	20,5	43	22,6	6	3,2	31	16,3	9	4,7	11	5,8	
	16	720	958	394	54,7	371	172	46,4	98	26,4	-	-	19	5,1	16	4,3	15	4,0	51	13,7	
Urnwahl	21	1.679	2.687	554	33,0	533	165	31,0	104	19,5	124	23,3	20	3,8	55	10,3	25	4,7	40	7,5	
gesamt	16	2.176	2.834	1.521	69,9	1.434	627	43,7	383	26,7	-	-	97	6,8	47	3,3	66	4,6	214	14,9	
Briefwahl	21	0	0	951	-	939	411	43,8	230	24,5	75	8,0	41	4,4	69	7,3	23	2,4	90	9,6	
gesamt	16	0	0	364	-	353	169	47,9	88	24,9	-	-	22	6,2	13	3,7	10	2,8	51	14,4	
Stadtbezirk	21	1.679	2.687	1.505	56,0	1.472	576	39,1	334	22,7	199	13,5	61	4,1	124	8,4	48	3,3	130	8,8	
insges.	16	2.176	2.834	1.885	66,5	1.787	796	44,5	471	26,4	-	-	119	6,7	60	3,4	76	4,3	265	14,8	
Stadtteil	21	7.717	11.559	6.233	53,9	6.120	2.318	37,9	1.396	22,8	904	14,8	318	5,2	517	8,4	202	3,3	465	7,6	
insges.	16	9.467	12.002	7.820	65,2	7.426	2.998	40,4	1.969	26,5	-	-	550	7,4	352	4,7	415	5,6	1.142	15,4	

Die Landtagswahl am 14. März 2021 und die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt 2021

noch Übersicht 11: Ergebnis Wahlkreisstimmen – Wahlkreis 37

Stadtteil Maudach

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp.	Wahlberecht. insges.	Wähler	Wahlbeteilig.	gültige Stimmen	Scharfenberger / Scharfenberger		Schneid / Schneid		Bähr / ---		Matzat / Dr. Werling		Keßler / Kreiselmaier-Schricker		Naringbauer / Spieß		Arndt / Arndt	
							SPD	CDU	AfD	FDP	Bündnis 90/D.Grünen	Die Linke	Freie Wähler							
4211	21	681	983	269	39,5	265	99	37,4	64	24,2	41	15,5	21	7,9	18	6,8	5	1,9	17	6,4
	16	825	1.017	511	61,9	491	191	38,9	156	31,8	-	-	40	8,1	16	3,3	25	5,1	63	12,8
4212	21	567	980	283	49,9	273	61	22,3	96	35,2	49	17,9	15	5,5	30	11,0	7	2,6	15	5,5
	16	787	1.029	594	75,5	584	186	31,8	248	42,5	-	-	40	6,8	32	5,5	23	3,9	55	9,4
4213	21	665	1.177	315	47,4	312	66	21,2	98	31,4	63	20,2	27	8,7	34	10,9	3	1,0	21	6,7
	16	930	1.240	661	71,1	637	210	33,0	257	40,3	-	-	57	8,9	32	5,0	22	3,5	59	9,3
4214	21	418	724	228	54,5	220	67	30,5	55	25,0	43	19,5	13	5,9	15	6,8	3	1,4	24	10,9
	16	545	712	409	75,0	394	137	34,8	135	34,3	-	-	44	11,2	17	4,3	11	2,8	50	12,7
4216	21	638	867	233	36,5	228	92	40,4	44	19,3	46	20,2	15	6,6	9	3,9	4	1,8	18	7,9
	16	779	882	471	60,5	436	156	35,8	122	28,0	-	-	37	8,5	21	4,8	29	6,7	71	16,3
Urnenwahl gesamt	21	2.969	4.731	1.328	44,7	1.298	385	29,7	357	27,5	242	18,6	91	7,0	106	8,2	22	1,7	95	7,3
	16	3.866	4.880	2.646	68,4	2.542	880	34,6	918	36,1	-	-	218	8,6	118	4,6	110	4,3	298	11,7
Briefwahl gesamt	21	0	0	1.631	-	1.608	514	32,0	602	37,4	114	7,1	77	4,8	163	10,1	36	2,2	102	6,3
	16	0	0	963	-	926	288	31,1	374	40,4	-	-	67	7,2	51	5,5	34	3,7	112	12,1
Stadtteil insges.	21	2.969	4.731	2.959	62,5	2.906	899	30,9	959	33,0	356	12,3	168	5,8	269	9,3	58	2,0	197	6,8
	16	3.866	4.880	3.609	74,0	3.468	1.168	33,7	1.292	37,3	-	-	285	8,2	169	4,9	144	4,2	410	11,8

Wahlkreis 37 insgesamt

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp.	Wahlberecht. insges.	Wähler	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	Scharfenberger / Scharfenberger		Schneid / Schneid		Bähr / ---		Matzat / Dr. Werling		Keßler / Kreiselmaier-Schricker		Naringbauer / Spieß		Arndt / Arndt	
							SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/D.Grünen		Die Linke		Freie Wähler	
							Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%
Urnenwahl	21	33.461	51.947	12.482	24,0	12.214	4.377	35,8	2.338	19,1	2.455	20,1	816	6,7	976	8,0	423	3,5	829	6,8
	16	42.026	53.119	25.929	48,8	24.756	9.842	39,8	6.461	26,1	0	0,0	1.990	8,0	1.375	5,6	1.490	6,0	3.598	14,5
Briefwahl	21	0	0	17.221	-	17.010	6.419	37,7	5.010	29,5	1.416	8,3	1.022	6,0	1.580	9,3	498	2,9	1.065	6,3
	16	0	0	10.143	-	9.817	3.799	38,7	3.083	31,4	-	-	815	8,3	541	5,5	365	3,7	1.214	12,4
WK 36 insges.	21	33.461	51.947	29.703	57,2	29.224	10.796	36,9	7.348	25,1	3.871	13,2	1.838	6,3	2.556	8,7	921	3,2	1.894	6,5
	16	42.026	53.119	36.072	67,9	34.573	13.641	39,5	9.544	27,6	0	0,0	2.805	8,1	1.916	5,5	1.855	5,4	4.812	13,9

Stadt Ludwigshafen insges.

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp.	Wahlberecht. insges.	Wähler	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD / ---		FDP		Bündnis 90/ Die Grünen		Die Linke		Freie Wähler		--- / Piraten	
							Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%
Urnenwahl	21	67.671	100.442	22.606	22,5	22.107	8.117	36,7	3.881	17,6	4.323	19,6	1.658	7,5	2.196	9,9	1.103	5,0	829	3,7	-	-
	16	82.897	103.001	46.948	45,6	44.567	17.916	40,2	11.189	25,1	-	-	3.980	8,9	3.100	7,0	3.140	7,0	3.598	8,1	1.644	3,7
Briefwahl	21	0	0	30.179	-	29.773	11.242	37,8	7.966	26,8	2.450	8,2	2.171	7,3	3.652	12,3	1.227	4,1	1.065	3,6	-	-
	16	0	0	18.271	-	17.600	6.773	38,5	5.455	31,0	-	-	1.687	9,6	1.120	6,4	864	4,9	1.214	6,9	487	2,8
Stadt insges.	21	67.671	100.442	52.785	52,6	51.880	19.359	37,3	11.847	22,8	6.773	13,1	3.829	7,4	5.848	11,3	2.330	4,5	1.894	3,7	-	-
	16	82.897	103.001	65.219	63,3	62.167	24.689	39,7	16.644	26,8	-	-	5.667	9,1	4.220	6,8	4.004	6,4	4.812	7,7	2.131	3,4

Die Landtagswahl am 14. März 2021 und die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt 2021

Übersicht 12: Ergebnis Landesstimmen – Wahlkreis 36

Ortsbezirk: Südliche Innenstadt

Stimm- bezirk	Wahl- jahr	Wahl- berecht. ohne Sp	Wahl- berecht. insg.	Wähler	Wahl- beteilig.	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/ Die Grünen		Die Linke		Freie Wähler		Sonstige	
							Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%
Stadtteil: Mitte																						
1111	21	728	887	145	19,9	144	46	31,9	23	16,0	34	23,6	7	4,9	16	11,1	5	3,5	3	2,1	10	6,9
	16	859	1.028	312	36,3	306	102	33,3	59	19,3	78	25,5	19	6,2	16	5,2	13	4,2	4	1,3	15	4,9
1114	21	1.120	1.401	256	22,9	252	95	37,7	35	13,9	41	16,3	8	3,2	30	11,9	14	5,6	9	3,6	20	7,9
	16	1.318	1.561	506	38,4	495	155	31,3	99	20,0	91	18,4	36	7,3	46	9,3	38	7,7	2	0,4	28	5,7
1116	21	1.144	1.419	272	23,8	264	113	42,8	21	8,0	52	19,7	10	3,8	20	7,6	21	8,0	9	3,4	18	6,8
	16	1.314	1.518	569	43,3	558	193	34,6	93	16,7	121	21,7	27	4,8	48	8,6	40	7,2	7	1,3	29	5,2
1122	21	1.060	1.292	212	20,0	207	72	34,8	22	10,6	40	19,3	13	6,3	18	8,7	16	7,7	3	1,4	23	11,1
	16	1.219	1.379	451	37,0	440	162	36,8	74	16,8	105	23,9	11	2,5	29	6,6	29	6,6	5	1,1	25	5,7
Urnen- gesamt	21	4.052	4.999	885	21,8	867	326	37,6	101	11,6	167	19,3	38	4,4	84	9,7	56	6,5	24	2,8	71	8,2
	16	4.710	5.486	1.838	39,0	1.799	612	34,0	325	18,1	395	22,0	93	5,2	139	7,7	120	6,7	18	1,0	97	5,4
Briefwahl gesamt	21	0	0	838	-	828	273	33,0	166	20,0	77	9,3	41	5,0	122	14,7	27	3,3	21	2,5	101	12,2
	16	0	0	726	-	719	264	36,7	153	21,3	111	15,4	53	7,4	47	6,5	35	4,9	16	2,2	40	5,6
Stadtteil insges.	21	4.052	4.999	1.723	34,5	1.695	599	35,3	267	15,8	244	14,4	79	4,7	206	12,2	83	4,9	45	2,7	172	10,1
	16	4.710	5.486	2.564	46,7	2.518	876	34,8	478	19,0	506	20,1	146	5,8	186	7,4	155	6,2	34	1,4	137	5,4
Stadtteil: Süd																						
1211	21	858	1.087	190	22,1	187	79	42,2	16	8,6	47	25,1	5	2,7	14	7,5	12	6,4	8	4,3	6	3,2
	16	991	1.175	398	40,2	385	155	40,3	55	14,3	101	26,2	15	3,9	21	5,5	19	4,9	4	1,0	15	3,9
1212	21	1.103	1.308	253	22,9	248	97	39,1	29	11,7	55	22,2	10	4,0	15	6,0	14	5,6	7	2,8	21	8,5
	16	1.196	1.368	490	41,0	477	179	37,5	67	14,0	138	28,9	20	4,2	21	4,4	20	4,2	6	1,3	26	5,5
1221	21	1.040	1.409	239	23,0	237	80	33,8	36	15,2	37	15,6	13	5,5	30	12,7	21	8,9	4	1,7	16	6,8
	16	1.189	1.462	466	39,2	455	182	40,0	83	18,2	75	16,5	20	4,4	31	6,8	40	8,8	5	1,1	19	4,2
1223	21	433	608	123	28,4	119	47	39,5	14	11,8	20	16,8	4	3,4	12	10,1	6	5,0	3	2,5	13	10,9
	16	541	631	239	44,2	233	94	40,3	49	21,0	36	15,5	15	6,4	19	8,2	11	4,7	5	2,1	4	1,7
1224	21	722	1.150	261	36,1	258	90	34,9	32	12,4	30	11,6	17	6,6	54	20,9	8	3,1	5	1,9	22	8,5
	16	914	1.140	784	85,8	776	301	38,8	158	20,4	92	11,9	57	7,3	84	10,8	39	5,0	13	1,7	32	4,1
1225	21	906	1.333	283	31,2	275	93	33,8	36	13,1	35	12,7	19	6,9	46	16,7	10	3,6	9	3,3	27	9,8
	16	998	1.229	506	50,7	500	167	33,4	103	20,6	88	17,6	32	6,4	49	9,8	29	5,8	6	1,2	26	5,2
1231	21	805	1.220	200	24,8	198	72	36,4	23	11,6	29	14,6	18	9,1	26	13,1	9	4,5	2	1,0	19	9,6
	16	992	1.244	418	42,1	413	130	31,5	96	23,2	76	18,4	31	7,5	43	10,4	14	3,4	7	1,7	16	3,9
1233	21	638	1.050	227	35,6	225	55	24,4	32	14,2	39	17,3	14	6,2	34	15,1	14	6,2	10	4,4	27	12,0
	16	792	1.036	455	57,4	452	150	33,2	97	21,5	87	19,2	27	6,0	37	8,2	28	6,2	7	1,5	19	4,2
1235	21	515	898	181	35,1	180	81	45,0	32	17,8	21	11,7	19	10,6	10	5,6	3	1,7	5	2,8	9	5,0
	16	708	944	428	60,5	424	147	34,7	95	22,4	70	16,5	44	10,4	31	7,3	9	2,1	6	1,4	22	5,2
1241	21	458	1.113	249	54,4	245	57	23,3	55	22,4	32	13,1	29	11,8	34	13,9	8	3,3	7	2,9	23	9,4
	16	705	980	541	76,7	539	189	35,1	140	26,0	47	8,7	56	10,4	69	12,8	16	3,0	2	0,4	20	3,7
Urnenwahl gesamt	21	7.478	11.176	2.206	29,5	2.172	751	34,6	305	14,0	345	15,9	148	6,8	275	12,7	105	4,8	60	2,8	183	8,4
	16	9.026	11.209	4.725	52,3	4.654	1.694	36,4	943	20,3	810	17,4	317	6,8	405	8,7	225	4,8	61	1,3	199	4,3
Briefwahl gesamt	21	0	0	3.436	-	3.422	1.224	35,8	743	21,7	216	6,3	208	6,1	549	16,0	147	4,3	56	1,6	279	8,2
	16	0	0	1.851	-	1.825	612	33,5	515	28,2	244	13,4	154	8,4	120	6,6	73	4,0	31	1,7	76	4,2
Stadtteil insges.	21	7.478	11.176	5.642	50,5	5.594	1.975	35,3	1.048	18,7	561	10,0	356	6,4	824	14,7	252	4,5	116	2,1	462	8,3
	16	9.026	11.209	6.576	58,7	6.479	2.306	35,6	1.458	22,5	1.054	16,3	471	7,3	525	8,1	298	4,6	92	1,4	275	4,2
Ortsbez. insges.	21	11.530	16.175	7.365	45,5	7.289	2.574	35,3	1.315	18,0	805	11,0	435	6,0	1.030	14,1	335	4,6	161	2,2	634	8,7
	16	13.736	16.695	9.140	54,7	8.997	3.182	35,4	1.936	21,5	1.560	17,3	617	6,9	711	7,9	453	5,0	126	1,4	412	4,6

Die Landtagswahl am 14. März 2021 und die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt 2021

noch Übersicht 12: Ergebnis Landesstimmen – Wahlkreis 36

Ortsbezirk Nördliche Innenstadt

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteilig.	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/ Die Grünen		Die Linke		Freie Wähler		Sonstige	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Stadtteil Nord-Hemshof																						
Stadtbezirk Nord-																						
1311	21	1.169	1.355	214	18,3	211	71	33,6	17	8,1	32	15,2	5	2,4	32	15,2	32	15,2	3	1,4	19	9,0
	16	1.188	1.366	398	33,5	388	137	35,3	42	10,8	86	22,2	19	4,9	41	10,6	36	9,3	8	2,1	19	4,9
1314	21	803	924	135	16,8	133	59	44,4	14	10,5	17	12,8	3	2,3	20	15,0	8	6,0	2	1,5	10	7,5
	16	876	970	311	35,5	302	122	40,4	37	12,3	55	18,2	9	3,0	31	10,3	29	9,6	4	1,3	15	5,0
1316	21	1.096	1.294	203	18,5	198	72	36,4	12	6,1	51	25,8	8	4,0	20	10,1	4	2,0	4	2,0	27	13,6
	16	1.167	1.335	477	40,9	469	153	32,6	61	13,0	126	26,9	18	3,8	30	6,4	42	9,0	16	3,4	23	4,9
Urnenwahl	21	3.068	3.573	552	18,0	542	202	37,3	43	7,9	100	18,5	16	3,0	72	13,3	44	8,1	9	1,7	56	10,3
gesamt	16	3.231	3.671	1.186	36,7	1.159	412	35,5	140	12,1	267	23,0	46	4,0	102	8,8	107	9,2	28	2,4	57	4,9
Briefwahl	21	0	0	461	-	459	181	39,4	78	17,0	49	10,7	15	3,3	72	15,7	21	4,6	8	1,7	35	7,6
gesamt	16	0	0	419	-	413	163	39,5	72	17,4	62	15,0	27	6,5	34	8,2	29	7,0	6	1,5	20	4,8
Stadtbez.	21	3.068	3.573	1.013	28,4	1.001	383	38,3	121	12,1	149	14,9	31	3,1	144	14,4	65	6,5	17	1,7	91	9,1
insges.	16	3.231	3.671	1.605	43,7	1.572	575	36,6	212	13,5	329	20,9	73	4,6	136	8,7	136	8,7	34	2,2	77	4,9
Stadtbezirk Hemshof																						
1323	21	848	975	163	19,2	162	78	48,1	13	8,0	34	21,0	11	6,8	9	5,6	6	3,7	4	2,5	7	4,3
	16	903	1.023	336	37,2	327	131	40,1	41	12,5	64	19,6	12	3,7	27	8,3	25	7,6	7	2,1	20	6,1
1325	21	722	1.004	234	32,4	228	85	37,3	26	11,4	58	25,4	5	2,2	21	9,2	8	3,5	7	3,1	18	7,9
	16	806	979	462	57,3	449	156	34,7	73	16,3	106	23,6	30	6,7	26	5,8	19	4,2	13	2,9	26	5,8
1326	21	868	1.095	218	25,1	217	75	34,6	28	12,9	35	16,1	14	6,5	21	9,7	12	5,5	6	2,8	26	12,0
	16	1.076	1.255	479	44,5	471	180	38,2	74	15,7	81	17,2	32	6,8	38	8,1	29	6,2	8	1,7	29	6,2
Urnenwahl	21	2.438	3.074	615	25,2	607	238	39,2	67	11,0	127	20,9	30	4,9	51	8,4	26	4,3	17	2,8	51	8,4
gesamt	16	2.785	3.257	1.277	45,9	1.247	467	37,4	188	15,1	251	20,1	74	5,9	91	7,3	73	5,9	28	2,2	75	6,0
Briefwahl	21	0	0	592	-	588	231	39,3	123	20,9	36	6,1	35	6,0	72	12,2	20	3,4	15	2,6	56	9,5
gesamt	16	0	0	440	-	436	164	37,6	95	21,8	61	14,0	37	8,5	26	6,0	15	3,4	15	3,4	23	5,3
Stadtbez.	21	2.438	3.074	1.207	49,5	1.195	469	39,2	190	15,9	163	13,6	65	5,4	123	10,3	46	3,8	32	2,7	107	9,0
insges.	16	2.785	3.257	1.717	61,7	1.683	631	37,5	283	16,8	312	18,5	111	6,6	117	7,0	88	5,2	43	2,6	98	5,8
Stadtteil	21	5.506	6.647	2.220	33,4	2.196	852	38,8	311	14,2	312	14,2	96	4,4	267	12,2	111	5,1	49	2,2	198	9,0
insges.	16	6.016	6.928	3.322	48,0	3.255	1.206	37,1	495	15,2	641	19,7	184	5,7	253	7,8	224	6,9	77	2,4	175	5,4
Stadtteil West																						
1411	21	757	956	154	20,3	147	62	42,2	19	12,9	24	16,3	12	8,2	12	8,2	2	1,4	8	5,4	8	5,4
	16	890	1.065	372	41,8	363	141	38,8	70	19,3	75	20,7	21	5,8	17	4,7	15	4,1	6	1,7	18	5,0
1412	21	1.084	1.215	148	13,7	146	66	45,2	12	8,2	38	26,0	6	4,1	8	5,5	8	5,5	0	0,0	8	5,5
	16	1.157	1.283	428	37,0	415	152	36,6	37	8,9	141	34,0	15	3,6	17	4,1	21	5,1	1	0,2	31	7,5
Urnenwahl	21	1.841	2.171	302	16,4	293	128	43,7	31	10,6	62	21,2	18	6,1	20	6,8	10	3,4	8	2,7	16	5,5
gesamt	16	2.047	2.348	800	39,1	778	293	37,7	107	13,8	216	27,8	36	4,6	34	4,4	36	4,6	7	0,9	49	6,3
Briefwahl	21	0	0	320	-	318	126	39,6	63	19,8	39	12,3	23	7,2	23	7,2	15	4,7	10	3,1	19	6,0
gesamt	16	0	0	288	-	284	97	34,2	74	26,1	49	17,3	17	6,0	9	3,2	20	7,0	6	2,1	12	4,2
Stadtteil	21	1.841	2.171	622	28,7	611	254	41,6	94	15,4	101	16,5	41	6,7	43	7,0	25	4,1	18	2,9	35	5,7
insges.	16	2.047	2.348	1.088	46,3	1.062	390	36,7	181	17,0	265	25,0	53	5,0	43	4,0	56	5,3	13	1,2	61	5,7
Ortsbez.	21	7.347	8.818	2.842	32,2	2.807	1.106	39,4	405	14,4	413	14,7	137	4,9	310	11,0	136	4,8	67	2,4	233	8,3
insges.	16	8.063	9.276	4.410	47,5	4.317	1.596	37,0	676	15,7	906	21,0	237	5,5	296	6,9	280	6,5	90	2,1	236	5,5

Die Landtagswahl am 14. März 2021 und die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt 2021

noch Übersicht 12: Ergebnis Landesstimmen – Wahlkreis 36

Stadtteil Mundenheim

Stimm-bezirk	Wahl-jahr	Wahl-berecht. ohne Sp	Wahl-berecht. insg.	Wähler	Wahl-beteilig.	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/ Die Grünen		Die Linke		Freie Wähler		Sonstige	
							Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%
5111	21	614	964	173	28,2	169	48	28,4	25	14,8	53	31,4	13	7,7	11	6,5	6	3,6	2	1,2	11	6,5
	16	790	1.013	422	53,4	415	146	35,2	79	19,0	98	23,6	28	6,7	25	6,0	12	2,9	8	1,9	19	4,6
5121	21	457	767	140	30,6	134	43	32,1	22	16,4	20	14,9	15	11,2	15	11,2	3	2,2	6	4,5	10	7,5
	16	540	717	293	54,3	286	91	31,8	59	20,6	67	23,4	16	5,6	23	8,0	9	3,1	4	1,4	17	5,9
5131	21	793	1.102	179	22,6	176	76	43,2	17	9,7	43	24,4	4	2,3	10	5,7	8	4,5	6	3,4	12	6,8
	16	921	1.143	421	45,7	413	131	31,7	75	18,2	97	23,5	27	6,5	25	6,1	24	5,8	7	1,7	27	6,5
5132	21	624	845	160	25,6	157	54	34,4	25	15,9	41	26,1	7	4,5	10	6,4	7	4,5	5	3,2	8	5,1
	16	750	874	366	48,8	361	118	32,7	56	15,5	100	27,7	13	3,6	17	4,7	21	5,8	9	2,5	27	7,5
5133	21	765	1.118	259	33,9	258	72	27,9	50	19,4	43	16,7	18	7,0	26	10,1	21	8,1	9	3,5	19	7,4
	16	954	1.181	569	59,6	553	182	32,9	99	17,9	120	21,7	41	7,4	35	6,3	26	4,7	13	2,4	37	6,7
5134	21	488	717	162	33,2	157	60	38,2	21	13,4	32	20,4	9	5,7	7	4,5	5	3,2	15	9,6	8	5,1
	16	619	763	375	60,6	364	156	42,9	54	14,8	97	26,6	17	4,7	10	2,7	10	2,7	2	0,5	18	4,9
5135	21	327	412	94	28,7	93	30	32,3	20	21,5	17	18,3	6	6,5	9	9,7	4	4,3	1	1,1	6	6,5
	16	359	424	168	46,8	158	56	35,4	21	13,3	35	22,2	9	5,7	6	3,8	8	5,1	4	2,5	19	12,0
5137	21	946	1.272	220	23,3	215	86	40,0	30	14,0	45	20,9	6	2,8	11	5,1	12	5,6	6	2,8	19	8,8
	16	1.131	1.331	546	48,3	530	183	34,5	84	15,8	147	27,7	25	4,7	22	4,2	28	5,3	6	1,1	35	6,6
Urnenwahl gesamt	21	5.014	7.197	1.387	27,7	1.359	469	34,5	210	15,5	294	21,6	78	5,7	99	7,3	66	4,9	50	3,7	93	6,8
	16	6.064	7.446	3.160	52,1	3.080	1.063	34,5	527	17,1	761	24,7	176	5,7	163	5,3	138	4,5	53	1,7	199	6,5
Briefwahl gesamt	21	0	0	2.010	-	2.000	780	39,0	464	23,2	187	9,4	108	5,4	210	10,5	65	3,3	47	2,4	139	7,0
	16	0	0	1.327	-	1.309	485	37,1	353	27,0	208	15,9	81	6,2	46	3,5	48	3,7	23	1,8	65	5,0
Stadtteil insges.	21	5.014	7.197	3.397	47,2	3.359	1.249	37,2	674	20,1	481	14,3	186	5,5	309	9,2	131	3,9	97	2,9	232	6,9
	16	6.064	7.446	4.487	60,3	4.389	1.548	35,3	880	20,1	969	22,1	257	5,9	209	4,8	186	4,2	76	1,7	264	6,0

Stadtteil Rheingönheim

Stimm-bezirk	Wahl-jahr	Wahl-berecht. ohne Sp	Wahl-berecht. insg.	Wähler	Wahl-beteilig.	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/ Die Grünen		Die Linke		Freie Wähler		Sonstige	
							Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%
5212	21	511	873	582	66,7	575	228	39,7	148	25,7	56	9,7	33	5,7	52	9,0	8	1,4	11	1,9	39	6,8
	16	701	909	500	71,3	494	168	34,0	134	27,1	79	16,0	31	6,3	36	7,3	13	2,6	9	1,8	24	4,9
5213	21	568	916	231	40,7	228	63	27,6	21	9,2	51	22,4	25	11,0	21	9,2	13	5,7	7	3,1	27	11,8
	16	735	924	459	62,4	451	154	34,1	78	17,3	98	21,7	34	7,5	38	8,4	18	4,0	11	2,4	20	4,4
5214	21	613	977	223	36,4	221	88	39,8	32	14,5	45	20,4	12	5,4	5	2,3	14	6,3	8	3,6	17	7,7
	16	779	1.013	487	62,5	483	217	44,9	90	18,6	105	21,7	21	4,3	17	3,5	13	2,7	8	1,7	12	2,5
5215	21	595	1.127	248	41,7	241	78	32,4	36	14,9	42	17,4	26	10,8	24	10,0	10	4,1	8	3,3	17	7,1
	16	809	1.130	549	67,9	537	204	38,0	121	22,5	110	20,5	29	5,4	35	6,5	9	1,7	8	1,5	21	3,9
5216	21	909	1.523	425	46,8	423	149	35,2	84	19,9	55	13,0	41	9,7	48	11,3	9	2,1	22	5,2	15	3,5
	16	1.132	1.346	773	68,3	760	269	35,4	188	24,7	128	16,8	60	7,9	52	6,8	21	2,8	10	1,3	32	4,2
Urnenwahl gesamt	21	3.196	5.416	1.709	53,5	1.688	606	35,9	321	19,0	249	14,8	137	8,1	150	8,9	54	3,2	56	3,3	115	6,8
	16	4.156	5.322	2.768	66,6	2.725	1.012	37,1	611	22,4	520	19,1	175	6,4	178	6,5	74	2,7	46	1,7	109	4,0
Briefwahl gesamt	21	0	0	1.745	-	1.722	649	37,7	432	25,1	117	6,8	106	6,2	220	12,8	45	2,6	54	3,1	99	5,7
	16	0	0	1.106	-	1.089	396	36,4	310	28,5	174	16,0	87	8,0	59	5,4	10	0,9	18	1,7	35	3,2
Stadtteil insges.	21	3.196	5.416	3.454	63,8	3.410	1.255	36,8	753	22,1	366	10,7	243	7,1	370	10,9	99	2,9	110	3,2	214	6,3
	16	4.156	5.322	3.874	72,8	3.814	1.408	36,9	921	24,1	694	18,2	262	6,9	237	6,2	84	2,2	64	1,7	144	3,8

Die Landtagswahl am 14. März 2021 und die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt 2021

noch Übersicht 12: Ergebnis Landesstimmen – Wahlkreis 36

Stadtteil Friesenheim

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteilig.	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/ Die Grünen		Die Linke		Freie Wähler		Sonstige	
							Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%
1512	21	630	940	207	32,9	206	65	31,6	38	18,4	43	20,9	9	4,4	24	11,7	4	1,9	6	2,9	17	8,3
	16	748	932	420	56,1	417	161	38,6	80	19,2	82	19,7	20	4,8	27	6,5	20	4,8	8	1,9	19	4,6
1513	21	666	1.011	288	43,2	281	99	35,2	36	12,8	53	18,9	20	7,1	27	9,6	16	5,7	9	3,2	21	7,5
	16	862	1.074	706	81,9	700	254	36,3	159	22,7	125	17,9	34	4,9	53	7,6	28	4,0	15	2,1	32	4,6
1514	21	538	886	201	37,4	197	77	39,1	31	15,7	32	16,2	3	1,5	17	8,6	4	2,0	19	9,6	14	7,1
	16	734	936	453	61,7	446	185	41,5	88	19,7	74	16,6	25	5,6	27	6,1	20	4,5	12	2,7	15	3,4
1515	21	511	849	238	46,6	231	80	34,6	61	26,4	26	11,3	17	7,4	24	10,4	5	2,2	10	4,3	8	3,5
	16	725	898	491	67,7	477	173	36,3	140	29,4	71	14,9	37	7,8	21	4,4	12	2,5	9	1,9	14	2,9
1516	21	617	952	224	36,3	216	79	36,6	34	15,7	38	17,6	15	6,9	30	13,9	7	3,2	5	2,3	8	3,7
	16	787	1.020	468	59,5	459	182	39,7	76	16,6	93	20,3	22	4,8	43	9,4	13	2,8	12	2,6	18	3,9
1521	21	959	1.366	315	32,8	311	122	39,2	45	14,5	50	16,1	24	7,7	28	9,0	14	4,5	11	3,5	17	5,5
	16	1.143	1.368	551	48,2	545	200	36,7	118	21,7	102	18,7	29	5,3	32	5,9	24	4,4	13	2,4	27	5,0
1523	21	599	852	183	30,6	182	67	36,8	32	17,6	23	12,6	8	4,4	19	10,4	8	4,4	4	2,2	21	11,5
	16	676	874	410	60,7	401	159	39,7	86	21,4	62	15,5	18	4,5	36	9,0	12	3,0	14	3,5	14	3,5
1524	21	565	933	215	38,1	209	74	35,4	32	15,3	31	14,8	9	4,3	25	12,0	10	4,8	9	4,3	19	9,1
	16	646	826	378	58,5	367	135	36,8	76	20,7	63	17,2	23	6,3	30	8,2	22	6,0	11	3,0	7	1,9
1525	21	361	653	138	38,2	135	42	31,1	28	20,7	24	17,8	3	2,2	20	14,8	5	3,7	5	3,7	8	5,9
	16	504	664	303	60,1	295	107	36,3	77	26,1	53	18,0	16	5,4	23	7,8	6	2,0	4	1,4	9	3,1
1526	21	799	1.176	218	27,3	212	70	33,0	25	11,8	54	25,5	4	1,9	26	12,3	6	2,8	10	4,7	17	8,0
	16	950	1.218	474	49,9	463	154	33,3	71	15,3	115	24,8	30	6,5	29	6,3	24	5,2	19	4,1	21	4,5
1581	21	878	1.271	241	27,4	237	103	43,5	32	13,5	46	19,4	10	4,2	17	7,2	8	3,4	7	3,0	14	5,9
	16	1.077	1.333	611	56,7	603	230	38,1	110	18,2	147	24,4	38	6,3	21	3,5	20	3,3	20	3,3	17	2,8
Urnenwahl gesamt	21	7.123	10.889	2.468	34,6	2.417	878	36,3	394	16,3	420	17,4	122	5,0	257	10,6	87	3,6	95	3,9	164	6,8
	16	8.852	11.143	5.265	59,5	5.173	1.940	37,5	1.081	20,9	987	19,1	292	5,6	342	6,6	201	3,9	137	2,6	193	3,7
Briefwahl gesamt	21	0	0	3.556	-	3.526	1.339	38,0	863	24,5	245	6,9	164	4,7	466	13,2	105	3,0	105	3,0	239	6,8
	16	0	0	1.971	-	1.936	703	36,3	570	29,4	256	13,2	120	6,2	115	5,9	60	3,1	46	2,4	66	3,4
Stadtteil insges.	21	7.123	10.889	6.024	55,3	5.943	2.217	37,3	1.257	21,2	665	11,2	286	4,8	723	12,2	192	3,2	200	3,4	403	6,8
	16	8.852	11.143	7.236	64,9	7.109	2.643	37,2	1.651	23,2	1.243	17,5	412	5,8	457	6,4	261	3,7	183	2,6	259	3,6

Wahlkreis 36 insgesamt

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteilig.	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/ Die Grünen		Die Linke		Freie Wähler		Sonstige	
							Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%
Urnenwahl	21	34.210	48.495	10.124	20,9	9.945	3.598	36,2	1.472	14,8	1.764	17,7	587	5,9	1.008	10,1	448	4,5	319	3,2	749	7,5
	16	40.871	49.882	21.019	42,1	20.615	7.493	36,3	3.922	19,0	4.207	20,4	1.209	5,9	1.454	7,1	974	4,7	378	1,8	978	4,7
Briefwahl	21	0	0	12.958	-	12.863	4.803	37,3	2.932	22,8	966	7,5	700	5,4	1.734	13,5	445	3,5	316	2,5	967	7,5
	16	0	0	8.128	-	8.011	2.884	36,0	2.142	26,7	1.165	14,5	576	7,2	456	5,7	290	3,6	161	2,0	337	4,2
WK 36 insges.	21	34.210	48.495	23.082	47,6	22.808	8.401	36,8	4.404	19,3	2.730	12,0	1.287	5,6	2.742	12,0	893	3,9	635	2,8	1.716	7,5
	16	40.871	49.882	29.147	58,4	28.626	10.377	36,3	6.064	21,2	5.372	18,8	1.785	6,2	1.910	6,7	1.264	4,4	539	1,9	1.315	4,6

Die Landtagswahl am 14. März 2021 und die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt 2021

Übersicht 13: Ergebnis Landesstimmen – Wahlkreis 37

Ortsbezirk Oppau

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteilig.	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/ Die Grünen		Die Linke		Freie Wähler		Sonstige	
							Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%
Stadtteil Oppau																						
2111	21	466	713	151	32,4	147	46	31,3	18	12,2	41	27,9	8	5,4	12	8,2	5	3,4	8	5,4	9	6,1
	16	586	740	336	57,3	333	116	34,8	61	18,3	90	27,0	18	5,4	13	3,9	9	2,7	8	2,4	18	5,4
2112	21	612	1.013	195	31,9	192	60	31,3	35	18,2	50	26,0	6	3,1	16	8,3	5	2,6	9	4,7	11	5,7
	16	808	1.078	469	58,0	458	168	36,7	95	20,7	114	24,9	18	3,9	21	4,6	12	2,6	9	2,0	21	4,6
2113	21	368	642	104	28,3	102	35	34,3	17	16,7	29	28,4	0	0,0	6	5,9	3	2,9	3	2,9	9	8,8
	16	499	678	278	55,7	275	97	35,3	63	22,9	59	21,5	17	6,2	8	2,9	5	1,8	9	3,3	17	6,2
2114	21	503	1.059	216	42,9	213	75	35,2	42	19,7	50	23,5	16	7,5	9	4,2	3	1,4	4	1,9	14	6,6
	16	766	1.111	528	68,9	523	196	37,5	122	23,3	108	20,7	32	6,1	32	6,1	14	2,7	10	1,9	9	1,7
2121	21	398	677	171	43,0	170	42	24,7	38	22,4	32	18,8	10	5,9	16	9,4	3	1,8	14	8,2	15	8,8
	16	525	715	334	63,6	329	125	38,0	77	23,4	61	18,5	18	5,5	19	5,8	12	3,6	6	1,8	11	3,3
2122	21	447	682	166	37,1	164	62	37,8	24	14,6	40	24,4	8	4,9	9	5,5	4	2,4	9	5,5	8	4,9
	16	542	710	356	65,7	348	114	32,8	57	16,4	105	30,2	16	4,6	15	4,3	8	2,3	13	3,7	20	5,7
2123	21	838	1.157	264	31,5	260	94	36,2	41	15,8	62	23,8	15	5,8	12	4,6	8	3,1	10	3,8	18	6,9
	16	1.006	1.233	535	53,2	525	210	40,0	85	16,2	143	27,2	16	3,0	18	3,4	12	2,3	9	1,7	32	6,1
Urnenwahl	21	3.632	5.943	1.267	34,9	1.248	414	33,2	215	17,2	304	24,4	63	5,0	80	6,4	31	2,5	57	4,6	84	6,7
gesamt	16	4.732	6.265	2.836	59,9	2.791	1.026	36,8	560	20,1	680	24,4	135	4,8	126	4,5	72	2,6	64	2,3	128	4,6
Briefwahl	21	0	0	2.224	-	2.208	894	40,5	625	28,3	181	8,2	105	4,8	175	7,9	46	2,1	73	3,3	109	4,9
gesamt	16	0	0	1.460	-	1.443	565	39,2	380	26,3	236	16,4	106	7,3	49	3,4	25	1,7	33	2,3	49	3,4
Stadtteil	21	3.632	5.943	3.491	58,7	3.456	1.308	37,8	840	24,3	485	14,0	168	4,9	255	7,4	77	2,2	130	3,8	193	5,6
insges.	16	4.732	6.265	4.296	68,6	4.234	1.591	37,6	940	22,2	916	21,6	241	5,7	175	4,1	97	2,3	97	2,3	177	4,2
Stadtteil Edigheim																						
2211	21	579	900	227	39,2	225	94	41,8	40	17,8	36	16,0	20	8,9	13	5,8	3	1,3	13	5,8	6	2,7
	16	759	923	472	62,2	464	167	36,0	104	22,4	116	25,0	20	4,3	22	4,7	12	2,6	7	1,5	16	3,4
2212	21	585	953	250	42,7	248	111	44,8	54	21,8	39	15,7	13	5,2	8	3,2	0	0,0	7	2,8	16	6,5
	16	769	976	509	66,2	502	194	38,6	114	22,7	110	21,9	17	3,4	25	5,0	17	3,4	9	1,8	16	3,2
2213	21	493	898	230	46,7	223	91	40,8	35	15,7	42	18,8	16	7,2	12	5,4	6	2,7	14	6,3	7	3,1
	16	711	954	501	70,5	491	219	44,6	116	23,6	61	12,4	21	4,3	32	6,5	15	3,1	12	2,4	15	3,1
2214	21	667	1.017	244	36,6	236	84	35,6	39	16,5	51	21,6	11	4,7	12	5,1	7	3,0	9	3,8	23	9,7
	16	852	1.060	521	61,2	507	182	35,9	97	19,1	127	25,0	20	3,9	26	5,1	15	3,0	10	2,0	30	5,9
2216	21	510	854	219	42,9	214	101	47,2	33	15,4	40	18,7	9	4,2	8	3,7	3	1,4	7	3,3	13	6,1
	16	723	885	493	68,2	483	174	36,0	96	19,9	120	24,8	21	4,3	19	3,9	17	3,5	19	3,9	17	3,5
2217	21	584	1.025	222	38,0	218	77	35,3	49	22,5	39	17,9	12	5,5	8	3,7	9	4,1	6	2,8	18	8,3
	16	829	1.077	559	67,4	550	196	35,6	113	20,5	125	22,7	29	5,3	27	4,9	14	2,5	27	4,9	19	3,5
Urnenwahl	21	3.418	5.647	1.392	40,7	1.364	558	40,9	250	18,3	247	18,1	81	5,9	61	4,5	28	2,1	56	4,1	83	6,1
gesamt	16	4.643	5.875	3.055	65,8	2.997	1.132	37,8	640	21,4	659	22,0	128	4,3	151	5,0	90	3,0	84	2,8	113	3,8
Briefwahl	21	0	0	2.102	-	2.085	875	42,0	559	26,8	172	8,2	107	5,1	137	6,6	44	2,1	74	3,5	117	5,6
gesamt	16	0	0	1.166	-	1.145	483	42,2	278	24,3	178	15,5	61	5,3	39	3,4	33	2,9	37	3,2	36	3,1
Stadtteil	21	3.418	5.647	3.494	61,9	3.449	1.433	41,5	809	23,5	419	12,1	188	5,5	198	5,7	72	2,1	130	3,8	200	5,8
insges.	16	4.643	5.875	4.221	71,8	4.142	1.615	39,0	918	22,2	837	20,2	189	4,6	190	4,6	123	3,0	121	2,9	149	3,6

Die Landtagswahl am 14. März 2021 und die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt 2021

noch Übersicht 13: Ergebnis Landesstimmen – Wahlkreis 37

noch Ortsbezirk Oppau

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteilig.	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/ Die Grünen		Die Linke		Freie Wähler		Sonstige	
							Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%
Stadtteil Pfingstweide																						
2341	21	757	966	274	36,2	266	108	40,6	41	15,4	71	26,7	9	3,4	6	2,3	2	0,8	8	3,0	21	7,9
	16	864	995	510	59,0	496	172	34,7	74	14,9	158	31,9	22	4,4	16	3,2	18	3,6	12	2,4	24	4,8
2342	21	500	720	379	52,6	377	178	47,2	79	21,0	58	15,4	12	3,2	12	3,2	4	1,1	25	6,6	9	2,4
	16	577	711	347	60,1	338	133	39,3	65	19,2	74	21,9	18	5,3	16	4,7	11	3,3	6	1,8	15	4,4
2343	21	689	980	225	32,7	221	108	48,9	28	12,7	41	18,6	13	5,9	9	4,1	5	2,3	8	3,6	9	4,1
	16	849	1.039	441	51,9	433	208	48,0	66	15,2	89	20,6	16	3,7	19	4,4	16	3,7	9	2,1	10	2,3
2344	21	804	1.126	244	30,3	234	109	46,6	27	11,5	52	22,2	5	2,1	9	3,8	7	3,0	11	4,7	14	6,0
	16	1.030	1.224	576	55,9	562	248	44,1	101	18,0	132	23,5	25	4,4	17	3,0	18	3,2	13	2,3	8	1,4
Urnenwahl	21	2.750	3.792	1.122	40,8	1.098	503	45,8	175	15,9	222	20,2	39	3,6	36	3,3	18	1,6	52	4,7	53	4,8
gesamt	16	3.320	3.969	1.874	56,4	1.829	761	41,6	306	16,7	453	24,8	81	4,4	68	3,7	63	3,4	40	2,2	57	3,1
Briefwahl	21	0	0	780	-	773	368	47,6	177	22,9	83	10,7	26	3,4	29	3,8	12	1,6	36	4,7	42	5,4
gesamt	16	0	0	608	-	600	242	40,3	170	28,3	100	16,7	35	5,8	8	1,3	12	2,0	19	3,2	14	2,3
Stadtteil	21	2.750	3.792	1.902	50,2	1.871	871	46,6	352	18,8	305	16,3	65	3,5	65	3,5	30	1,6	88	4,7	95	5,1
insges.	16	3.320	3.969	2.482	62,5	2.429	1.003	41,3	476	19,6	553	22,8	116	4,8	76	3,1	75	3,1	59	2,4	71	2,9
Ortsbezirk	21	9.800	15.382	8.887	57,8	8.776	3.612	41,2	2.001	22,8	1.209	13,8	421	4,8	518	5,9	179	2,0	348	4,0	488	5,6
insges.	16	12.695	16.109	10.999	68,3	10.805	4.209	39,0	2.334	21,6	2.306	21,3	546	5,1	441	4,1	295	2,7	277	2,6	397	3,7

Stadtteil Ruchheim

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteilig.	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/ Die Grünen		Die Linke		Freie Wähler		Sonstige	
							Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%	Anz.	in%
3511	21	827	1.382	289	34,9	287	101	35,2	54	18,8	58	20,2	24	8,4	19	6,6	5	1,7	13	4,5	13	4,5
	16	1.027	1.372	654	63,7	649	198	30,5	171	26,3	128	19,7	40	6,2	44	6,8	22	3,4	16	2,5	30	4,6
3512	21	627	1.216	301	48,0	295	107	36,3	64	21,7	37	12,5	26	8,8	30	10,2	6	2,0	14	4,7	11	3,7
	16	981	1.326	690	70,3	684	248	36,3	141	20,6	142	20,8	57	8,3	51	7,5	11	1,6	19	2,8	15	2,2
3513	21	706	1.255	285	40,4	283	86	30,4	60	21,2	49	17,3	17	6,0	25	8,8	7	2,5	23	8,1	16	5,7
	16	881	1.218	597	67,8	584	197	33,7	132	22,6	122	20,9	46	7,9	29	5,0	18	3,1	19	3,3	21	3,6
3519	21	180	402	98	54,4	98	18	18,4	34	34,7	16	16,3	14	14,3	8	8,2	1	1,0	4	4,1	3	3,1
	16	288	411	230	79,9	229	71	31,0	78	34,1	35	15,3	27	11,8	11	4,8	0	0,0	1	0,4	6	2,6
Urnenwahl	21	2.340	4.255	973	41,6	963	312	32,4	212	22,0	160	16,6	81	8,4	82	8,5	19	2,0	54	5,6	43	4,5
gesamt	16	3.177	4.327	2.171	68,3	2.146	714	33,3	522	24,3	427	19,9	170	7,9	135	6,3	51	2,4	55	2,6	72	3,4
Briefwahl	21	0	0	1.804	-	1.787	646	36,1	516	28,9	156	8,7	116	6,5	149	8,3	34	1,9	71	4,0	99	5,5
gesamt	16	0	0	1.091	-	1.077	382	35,5	313	29,1	168	15,6	69	6,4	54	5,0	23	2,1	39	3,6	29	2,7
Stadtteil	21	2.340	4.255	2.777	65,3	2.750	958	34,8	728	26,5	316	11,5	197	7,2	231	8,4	53	1,9	125	4,5	142	5,2
insges.	16	3.177	4.327	3.262	75,4	3.223	1.096	34,0	835	25,9	595	18,5	239	7,4	189	5,9	74	2,3	94	2,9	101	3,1

Die Landtagswahl am 14. März 2021 und die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt 2021

noch Übersicht 13: Ergebnis Landesstimmen – Wahlkreis 37

Stadtteil Oggersheim

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteilig.	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/ Die Grünen		Die Linke		Freie Wähler		Sonstige	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
3112	21	395	627	167	42,3	162	60	37,0	31	19,1	32	19,8	10	6,2	6	3,7	6	3,7	6	3,7	11	6,8
	16	516	645	337	65,3	331	118	35,6	72	21,8	80	24,2	18	5,4	11	3,3	6	1,8	6	1,8	20	6,0
3113	21	799	1.029	272	34,0	264	114	43,2	40	15,2	48	18,2	14	5,3	14	5,3	11	4,2	7	2,7	16	6,1
	16	931	1.082	553	59,4	546	182	33,3	80	14,7	174	31,9	29	5,3	18	3,3	11	2,0	14	2,6	38	7,0
3114	21	986	1.741	338	34,3	332	123	37,0	52	15,7	56	16,9	34	10,2	32	9,6	11	3,3	10	3,0	14	4,2
	16	1.158	1.459	701	60,5	691	218	31,5	155	22,4	143	20,7	55	8,0	44	6,4	18	2,6	25	3,6	33	4,8
3116	21	850	1.440	348	40,9	343	121	35,3	57	16,6	57	16,6	34	9,9	31	9,0	4	1,2	15	4,4	24	7,0
	16	868	1.059	596	68,7	591	201	34,0	114	19,3	161	27,2	33	5,6	28	4,7	10	1,7	14	2,4	30	5,1
3131	21	658	956	254	38,6	248	76	30,6	67	27,0	29	11,7	16	6,5	29	11,7	5	2,0	12	4,8	14	5,6
	16	787	992	463	58,8	451	153	33,9	117	25,9	74	16,4	29	6,4	37	8,2	11	2,4	6	1,3	24	5,3
3132	21	583	1.096	232	39,8	229	56	24,5	61	26,6	47	20,5	14	6,1	27	11,8	8	3,5	6	2,6	10	4,4
	16	819	1.127	545	66,5	540	157	29,1	170	31,5	100	18,5	38	7,0	34	6,3	13	2,4	9	1,7	19	3,5
3133	21	564	845	206	36,5	195	75	38,5	31	15,9	31	15,9	12	6,2	12	6,2	9	4,6	11	5,6	14	7,2
	16	681	861	400	58,7	393	153	38,9	73	18,6	93	23,7	15	3,8	19	4,8	9	2,3	12	3,1	19	4,8
3134	21	1.097	1.396	205	18,7	201	80	39,8	36	17,9	32	15,9	12	6,0	19	9,5	4	2,0	10	5,0	8	4,0
	16	1.219	1.446	480	39,4	472	160	33,9	89	18,9	133	28,2	25	5,3	21	4,4	16	3,4	14	3,0	14	3,0
3135	21	531	771	217	40,9	206	90	43,7	28	13,6	35	17,0	13	6,3	14	6,8	5	2,4	6	2,9	15	7,3
	16	669	808	387	57,8	379	147	38,8	74	19,5	71	18,7	27	7,1	23	6,1	7	1,8	8	2,1	22	5,8
3136	21	449	758	212	47,2	210	90	42,9	45	21,4	34	16,2	7	3,3	14	6,7	4	1,9	4	1,9	12	5,7
	16	595	784	386	64,9	382	127	33,2	109	28,5	80	20,9	19	5,0	14	3,7	12	3,1	8	2,1	13	3,4
3142	21	607	921	234	38,6	231	93	40,3	41	17,7	39	16,9	14	6,1	19	8,2	8	3,5	7	3,0	10	4,3
	16	796	964	550	69,1	545	206	37,8	114	20,9	101	18,5	25	4,6	29	5,3	26	4,8	14	2,6	30	5,5
3143	21	332	491	125	37,7	124	36	29,0	14	11,3	36	29,0	9	7,3	7	5,6	5	4,0	9	7,3	8	6,5
	16	402	502	249	61,9	246	77	31,3	54	22,0	62	25,2	13	5,3	13	5,3	9	3,7	9	3,7	9	3,7
3144	21	661	897	256	38,7	249	108	43,4	38	15,3	49	19,7	8	3,2	12	4,8	8	3,2	18	7,2	8	3,2
	16	846	982	474	56,0	465	178	38,3	87	18,7	101	21,7	23	4,9	18	3,9	15	3,2	12	2,6	31	6,7
3145	21	728	993	212	29,1	207	79	38,2	27	13,0	41	19,8	12	5,8	16	7,7	5	2,4	14	6,8	13	6,3
	16	854	1.021	485	56,8	472	166	35,2	105	22,2	119	25,2	17	3,6	14	3,0	16	3,4	9	1,9	26	5,5
3147	21	702	889	251	35,8	246	101	41,1	36	14,6	53	21,5	14	5,7	11	4,5	10	4,1	7	2,8	14	5,7
	16	818	935	529	64,7	522	183	35,1	107	20,5	127	24,3	32	6,1	17	3,3	22	4,2	10	1,9	24	4,6
3149	21	322	527	98	30,4	98	28	28,6	22	22,4	16	16,3	12	12,2	13	13,3	1	1,0	3	3,1	3	3,1
	16	381	508	243	63,8	242	73	30,2	50	20,7	60	24,8	11	4,5	20	8,3	8	3,3	8	3,3	12	5,0
3192	21	371	643	156	42,0	154	48	31,2	24	15,6	26	16,9	18	11,7	23	14,9	6	3,9	2	1,3	7	4,5
	16	481	626	277	57,6	274	78	28,5	69	25,2	62	22,6	15	5,5	24	8,8	14	5,1	4	1,5	8	2,9
Urnenwahl gesamt	21	10.635	16.020	3.783	35,6	3.699	1.378	37,3	650	17,6	661	17,9	253	6,8	299	8,1	110	3,0	147	4,0	201	5,4
	16	12.821	15.801	7.655	59,7	7.542	2.577	34,2	1.639	21,7	1.741	23,1	424	5,6	384	5,1	223	3,0	182	2,4	372	4,9
Briefwahl gesamt	21	0	0	5.064	-	5.032	1.947	38,7	1.372	27,3	385	7,7	302	6,0	443	8,8	132	2,6	165	3,3	286	5,7
	16	0	0	2.727	-	2.697	902	33,4	816	30,3	402	14,9	191	7,1	119	4,4	56	2,1	86	3,2	125	4,6
Stadtteil insges.	21	10.635	16.020	8.847	55,2	8.731	3.325	38,1	2.022	23,2	1.046	12,0	555	6,4	742	8,5	242	2,8	312	3,6	487	5,6
	16	12.821	15.801	10.382	65,7	10.239	3.479	34,0	2.455	24,0	2.143	20,9	615	6,0	503	4,9	279	2,7	268	2,6	497	4,9

Die Landtagswahl am 14. März 2021 und die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt 2021

noch Übersicht 13: Ergebnis Landesstimmen – Wahlkreis 37

Stadtteil Gartenstadt

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteilig.	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/ Die Grünen		Die Linke		Freie Wähler		Sonstige	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Stadtbezirk Hochfeld																						
4111	21	799	923	155	19,4	152	58	38,2	7	4,6	54	35,5	4	2,6	6	3,9	4	2,6	5	3,3	14	9,2
	16	869	979	326	37,5	310	79	25,5	29	9,4	123	39,7	16	5,2	12	3,9	9	2,9	12	3,9	30	9,7
4112	21	734	886	217	29,6	213	79	37,1	18	8,5	64	30,0	4	1,9	14	6,6	9	4,2	10	4,7	15	7,0
	16	720	802	330	45,8	324	84	25,9	31	9,6	123	38,0	13	4,0	21	6,5	15	4,6	8	2,5	29	9,0
4113	21	559	884	199	35,6	196	76	38,8	32	16,3	30	15,3	16	8,2	13	6,6	9	4,6	11	5,6	9	4,6
	16	699	922	420	60,1	416	144	34,6	104	25,0	91	21,9	19	4,6	15	3,6	18	4,3	8	1,9	17	4,1
4115	21	398	829	165	41,5	163	58	35,6	30	18,4	30	18,4	14	8,6	14	8,6	2	1,2	8	4,9	7	4,3
	16	594	861	415	69,9	405	133	32,8	116	28,6	75	18,5	26	6,4	17	4,2	10	2,5	11	2,7	17	4,2
4121	21	708	1.124	292	41,2	287	130	45,3	49	17,1	41	14,3	17	5,9	20	7,0	8	2,8	6	2,1	16	5,6
	16	872	1.153	553	63,4	546	223	40,8	112	20,5	106	19,4	26	4,8	18	3,3	22	4,0	10	1,8	29	5,3
4122	21	474	766	212	44,7	210	74	35,2	40	19,0	44	21,0	13	6,2	10	4,8	4	1,9	15	7,1	10	4,8
	16	634	808	421	66,4	416	163	39,2	89	21,4	69	16,6	20	4,8	31	7,5	7	1,7	18	4,3	19	4,6
4123	21	671	950	251	37,4	247	91	36,8	24	9,7	67	27,1	9	3,6	10	4,0	11	4,5	14	5,7	21	8,5
	16	818	992	487	59,5	484	168	34,7	73	15,1	146	30,2	11	2,3	17	3,5	20	4,1	19	3,9	30	6,2
4124	21	468	868	188	40,2	184	71	38,6	49	26,6	32	17,4	7	3,8	10	5,4	1	0,5	3	1,6	11	6,0
	16	632	914	450	71,2	444	156	35,1	115	25,9	91	20,5	22	5,0	20	4,5	8	1,8	13	2,9	19	4,3
4131	21	577	825	221	38,3	215	84	39,1	26	12,1	45	20,9	20	9,3	12	5,6	5	2,3	11	5,1	12	5,6
	16	733	885	443	60,4	430	177	41,2	76	17,7	95	22,1	16	3,7	19	4,4	12	2,8	14	3,3	21	4,9
4132	21	650	817	163	25,1	157	59	37,6	26	16,6	43	27,4	8	5,1	11	7,0	2	1,3	5	3,2	3	1,9
	16	720	852	326	45,3	313	110	35,1	61	19,5	92	29,4	12	3,8	9	2,9	8	2,6	5	1,6	16	5,1
Urnwahl	21	6.038	8.872	2.063	34,2	2.024	780	38,5	301	14,9	450	22,2	112	5,5	120	5,9	55	2,7	88	4,3	118	5,8
gesamt	16	7.291	9.168	4.171	57,2	4.088	1.437	35,2	806	19,7	1.011	24,7	181	4,4	179	4,4	129	3,2	118	2,9	227	5,6
Briefwahl	21	0	0	2.665	-	2.641	1.071	40,6	690	26,1	229	8,7	107	4,1	219	8,3	71	2,7	129	4,9	125	4,7
gesamt	16	0	0	1.764	-	1.751	673	38,4	489	27,9	241	13,8	109	6,2	60	3,4	42	2,4	48	2,7	89	5,1
Stadtbezirk	21	6.038	8.872	4.728	53,3	4.665	1.851	39,7	991	21,2	679	14,6	219	4,7	339	7,3	126	2,7	217	4,7	243	5,2
insges.	16	7.291	9.168	5.935	64,7	5.839	2.110	36,1	1.295	22,2	1.252	21,4	290	5,0	239	4,1	171	2,9	166	2,8	316	5,4
Stadtbezirk Niederfeld																						
4141	21	404	599	124	30,7	118	45	38,1	15	12,7	25	21,2	5	4,2	10	8,5	4	3,4	7	5,9	7	5,9
	16	498	639	285	57,2	278	109	39,2	58	20,9	69	24,8	10	3,6	10	3,6	3	1,1	6	2,2	13	4,7
4142	21	713	1.136	231	32,4	228	74	32,5	46	20,2	59	25,9	9	3,9	13	5,7	7	3,1	18	7,9	2	0,9
	16	958	1.237	842	87,9	825	307	37,2	186	22,5	205	24,8	37	4,5	27	3,3	16	1,9	17	2,1	30	3,6
4143	21	562	952	199	35,4	191	60	31,4	34	17,8	45	23,6	2	1,0	26	13,6	9	4,7	8	4,2	7	3,7
	16	720	958	394	54,7	386	166	43,0	82	21,2	81	21,0	20	5,2	12	3,1	7	1,8	9	2,3	9	2,3
Urnwahl	21	1.679	2.687	554	33,0	537	179	33,3	95	17,7	129	24,0	16	3,0	49	9,1	20	3,7	33	6,1	16	3,0
gesamt	16	2.176	2.834	1.521	69,9	1.489	582	39,1	326	21,9	355	23,8	67	4,5	49	3,3	26	1,7	32	2,1	52	3,5
Briefwahl	21	0	0	951	-	943	427	45,3	215	22,8	72	7,6	31	3,3	78	8,3	19	2,0	56	5,9	45	4,8
gesamt	16	0	0	364	-	359	174	48,5	75	20,9	55	15,3	14	3,9	15	4,2	4	1,1	11	3,1	11	3,1
Stadtbezirk	21	1.679	2.687	1.505	56,0	1.480	606	40,9	310	20,9	201	13,6	47	3,2	127	8,6	39	2,6	89	6,0	61	4,1
insges.	16	2.176	2.834	1.885	66,5	1.848	756	40,9	401	21,7	410	22,2	81	4,4	64	3,5	30	1,6	43	2,3	63	3,4
Stadtteil	21	7.717	11.559	6.233	53,9	6.145	2.457	40,0	1.301	21,2	880	14,3	266	4,3	466	7,6	165	2,7	306	5,0	304	4,9
insges.	16	9.467	12.002	7.820	65,2	7.687	2.866	37,3	1.696	22,1	1.662	21,6	371	4,8	303	3,9	201	2,6	209	2,7	379	4,9

Die Landtagswahl am 14. März 2021 und die Ortsvorsteherwahl in der Nördlichen Innenstadt 2021

noch Übersicht 13: Ergebnis Landesstimmen – Wahlkreis 37

Stadtteil Maudach

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteiligt.	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/ Die Grünen		Die Linke		Freie Wähler		Sonstige	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
4211	21	681	983	269	39,5	266	104	39,1	56	21,1	42	15,8	20	7,5	17	6,4	5	1,9	9	3,4	13	4,9
	16	825	1.017	511	61,9	500	183	36,6	129	25,8	95	19,0	32	6,4	18	3,6	10	2,0	15	3,0	18	3,6
4212	21	567	980	283	49,9	275	73	26,5	72	26,2	50	18,2	16	5,8	28	10,2	4	1,5	12	4,4	20	7,3
	16	787	1.029	594	75,5	589	190	32,3	188	31,9	100	17,0	37	6,3	35	5,9	10	1,7	13	2,2	16	2,7
4213	21	665	1.177	315	47,4	313	77	24,6	82	26,2	58	18,5	24	7,7	36	11,5	1	0,3	17	5,4	18	5,8
	16	930	1.240	661	71,1	649	217	33,4	199	30,7	113	17,4	43	6,6	34	5,2	10	1,5	11	1,7	22	3,4
4214	21	418	724	228	54,5	219	74	33,8	38	17,4	49	22,4	11	5,0	15	6,8	4	1,8	15	6,8	13	5,9
	16	545	712	409	75,0	404	125	30,9	114	28,2	84	20,8	24	5,9	26	6,4	6	1,5	14	3,5	11	2,7
4216	21	638	867	233	36,5	230	86	37,4	37	16,1	49	21,3	17	7,4	12	5,2	2	0,9	12	5,2	15	6,5
	16	779	882	471	60,5	460	153	33,3	99	21,5	120	26,1	24	5,2	24	5,2	16	3,5	9	2,0	15	3,3
Urnenvahl gesamt	21	2.969	4.731	1.328	44,7	1.303	414	31,8	285	21,9	248	19,0	88	6,8	108	8,3	16	1,2	65	5,0	79	6,1
	16	3.866	4.880	2.646	68,4	2.602	868	33,4	729	28,0	512	19,7	160	6,1	137	5,3	52	2,0	62	2,4	82	3,2
Briefwahl gesamt	21	0	0	1.631	-	1.613	598	37,1	478	29,6	110	6,8	67	4,2	170	10,5	40	2,5	67	4,2	83	5,1
	16	0	0	963	-	955	307	32,1	306	32,0	148	15,5	53	5,5	50	5,2	16	1,7	36	3,8	39	4,1
Stadtteil insges.	21	2.969	4.731	2.959	62,5	2.916	1.012	34,7	763	26,2	358	12,3	155	5,3	278	9,5	56	1,9	132	4,5	162	5,6
	16	3.866	4.880	3.609	74,0	3.557	1.175	33,0	1.035	29,1	660	18,6	213	6,0	187	5,3	68	1,9	98	2,8	121	3,4

Wahlkreis 37 insgesamt

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteiligt.	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/ Die Grünen		Die Linke		Freie Wähler		Sonstige	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Urnenvahl	21	33.461	51.947	12.482	24,0	12.236	4.538	37,1	2.183	17,8	2.421	19,8	733	6,0	835	6,8	297	2,4	552	4,5	677	5,5
	16	42.026	53.119	25.929	48,8	25.484	9.097	35,7	5.528	21,7	5.838	22,9	1.346	5,3	1.229	4,8	706	2,8	637	2,5	1.103	4,3
Briefwahl	21	0	0	17.221	-	17.082	6.826	40,0	4.632	27,1	1.388	8,1	861	5,0	1.400	8,2	398	2,3	671	3,9	906	5,3
	16	0	0	10.143	-	10.027	3.728	37,2	2.827	28,2	1.528	15,2	638	6,4	394	3,9	211	2,1	309	3,1	392	3,9
WK 37 insges.	21	33.461	51.947	29.703	57,2	29.318	11.364	38,8	6.815	23,2	3.809	13,0	1.594	5,4	2.235	7,6	695	2,4	1.223	4,2	1.583	5,4
	16	42.026	53.119	36.072	67,9	35.511	12.825	36,1	8.355	23,5	7.366	20,7	1.984	5,6	1.623	4,6	917	2,6	946	2,7	1.495	4,2

Stadt insgesamt

Stimmbezirk	Wahljahr	Wahlberecht. ohne Sp	Wahlberecht. insg.	Wähler	Wahlbeteiligt.	gültige Stimmen	SPD		CDU		AfD		FDP		Bündnis 90/ Die Grünen		Die Linke		Freie Wähler		Sonstige	
							Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
Urnenvahl	21	67.671	100.442	22.606	22,5	22.181	8.136	36,7	3.655	16,5	4.185	18,9	1.320	6,0	1.843	8,3	745	3,4	871	3,9	1.426	6,4
	16	82.897	103.001	46.948	45,6	46.099	16.590	36,0	9.450	20,5	10.045	21,8	2.555	5,5	2.683	5,8	1.680	3,6	1.015	2,2	2.081	4,5
Briefwahl	21	0	0	30.179	-	29.945	11.629	38,8	7.564	25,3	2.354	7,9	1.561	5,2	3.134	10,5	843	2,8	987	3,3	1.873	6,3
	16	0	0	18.271	-	18.038	6.612	36,7	4.969	27,5	2.693	14,9	1.214	6,7	850	4,7	501	2,8	470	2,6	729	4,0
Stadt insges.	21	67.671	100.442	52.785	52,6	52.126	19.765	37,9	11.219	21,5	6.539	12,5	2.881	5,5	4.977	9,5	1.588	3,0	1.858	3,6	3.299	6,3
	16	82.897	103.001	65.219	63,3	64.137	23.202	36,2	14.419	22,5	12.738	19,9	3.769	5,9	3.533	5,5	2.181	3,4	1.485	2,3	2.810	4,4

Veröffentlichungsverzeichnis des Bereiches Stadtentwicklung

- Vergriffene Exemplare können eingesehen werden beim Stadtarchiv Ludwigshafen oder in der Landesbibliothek in Speyer -

<http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/>

Nr.	1/2012	Bürgerumfrage 2011 „Leben in Ludwigshafen“ -Textteil-	5,00 €
Nr.	1/2012	Bürgerumfrage 2011 „Leben in Ludwigshafen“ -Tabellenteil-	5,00 €
Nr.	2/2012	Einzelhandels- und Zentrenkonzept Ludwigshafen 2011	5,00 €
Nr.	3/2012	Schulentwicklungsbericht 2011/12	5,00 €
Nr.	4/2012	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2011-	5,00 €
Nr.	5/2012	Kindertagesstättenbericht 2011/12	5,00 €
Nr.	6/2012	Statistischer Jahresbericht 2011	5,00 €
Nr.	7/2012	Passantenaufkommen in der Ludwigshafener City 2011	5,00 €
Nr.	8/2012	Räumliche Gliederungen in Ludwigshafen am Rhein	5,00 €
Nr.	9/2012	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2012 -Fortschreibung-	5,00 €
Nr.	10/2012	Nahversorgung im Wandel 2001 - 2011/12	5,00 €
Nr.	1/2013	Abschlussbericht Urban II	5,00 €
Nr.	2/2013	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen am Rhein 2013	5,00 €
Nr.	3/2013	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2012-	5,00 €
Nr.	4/2013	Kindertagesstättenbericht 2012/13	5,00 €
Nr.	5/2013	Schulentwicklungsbericht 2012/13	5,00 €
Nr.	6/2013	Kulturbericht 2012	5,00 €
Nr.	7/2013	Die Bundestagswahl am 22. September 2013	kostenlos
Nr.	8/2013	Statistischer Jahresbericht 2012	5,00 €
Nr.	1/2014	Der PKW-Bestand in Ludwigshafen zwischen 1990 und 2012	5,00 €
Nr.	2/2014	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen am Rhein 2014	5,00 €
Nr.	3/2014	100 Jahre Städtestatistik in Ludwigshafen am Rhein	7,00 €
Nr.	4/2014	Bürgerumfrage 2013	5,00 €
Nr.	5/2014	Kommunalwahlen 2014	kostenlos
Nr.	6/2014	Statistisches Jahrbuch 2014	10,00 €
Nr.	7/2014	Kindertagesstättenbericht 2013/14	5,00 €
Nr.	8/2014	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2013	5,00 €
Nr.	9/2014	Statistischer Jahresbericht 2013	5,00 €
Nr.	1/2015	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2015	5,00 €
Nr.	2/2015	Passantenaufkommen in der Ludwigshafener City 2014	5,00 €
Nr.	3/2015	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2014-	5,00 €
Nr.	4/2015	Kindertagesstättenbericht 2014/15	5,00 €
Nr.	5/2015	Abschlussdokumentation Innenstadtmanagement Ludwigshafen	5,00 €
Nr.	6/2015	Statistischer Jahresbericht 2014	5,00 €
Nr.	1/2016	Die Landtagswahl am 13. März 2016	kostenlos
Nr.	2/2016	Schulentwicklungsbericht 2015/16	5,00 €
Nr.	3/2016	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2015-	5,00 €
Nr.	4/2016	Kindertagesstättenbericht 2015/16	5,00 €
Nr.	5/2016	Statistischer Jahresbericht 2015	5,00 €

Veröffentlichungsverzeichnis des Bereiches Stadtentwicklung

- Vergriffene Exemplare können eingesehen werden beim Stadtarchiv Ludwigshafen oder in der
Landesbibliothek in Speyer -

<http://www.ludwigshafen.de/nachhaltig/stadtentwicklung/veroeffentlichungen/>

Nr.	1/2017	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2017	5,00 €
Nr.	2/2017	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen 2017	5,00 €
Nr.	3/2017	Nachhaltigkeitsbericht für Ludwigshafen am Rhein	5,00 €
Nr.	4/2017	Schulentwicklungsbericht 2016/17	5,00 €
Nr.	5/2017	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2016-	5,00 €
Nr.	6/2017	Kindertagesstättenbericht 2016/17	5,00 €
Nr.	7/2017	Statistischer Jahresbericht 2016	5,00 €
Nr.	8/2017	Strukturwandel und kommunale Finanzsituation	7,50 €
Nr.	9/2017	Die Bundestags- und OB-Wahl am 24. September 2017 und die Stichwahl der Oberbürgermeisterin /des Oberbürgermeisters am 15. Oktober 2017	kostenlos
Nr.	10/2017	Statistisches Jahrbuch 2017	10,00 €
Nr.	1/2018	Räumliche Gliederungen	5,00 €
Nr.	2/2018	Schulentwicklungsplan 2018 Mittelfristige Ausbauplanung 2022/23	5,00 €
Nr.	3/2018	Schulentwicklungsbericht 2017/18	5,00 €
Nr.	4/2018	Kulturbericht 2018	5,00 €
Nr.	5/2018	Kindertagesstättenbericht 2017/2018	5,00 €
Nr.	6/2018	Statistischer Jahresbericht 2017	5,00 €
Nr.	7/2018	Stadtumbau Ludwigshafen -Statusbericht 2017-	5,00 €
Nr.	8/2018	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen 2018	5,00 €
Nr.	9/2018	Wohnungssituation und Wohnungsbedarf	5,00 €
Nr.	1/2019	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2019	5,00 €
Nr.	2/2019	Die Kommunalwahlen und die Europawahl 2019	kostenfrei
Nr.	3/2019	Pendlerbeziehungen	5,00 €
Nr.	4/2019	Nachnutzung von Geschäftsimmobilien	5,00 €
Nr.	5/2019	Straßenverzeichnis der Stadt Ludwigshafen 2019	5,00 €
Nr.	6/2019	Kindertagesstättenbericht 2018/2019	5,00 €
Nr.	7/2019	Schulentwicklungsbericht 2018/19	5,00 €
Nr.	8/2019	Statistischer Jahresbericht 2018	5,00 €
Nr.	1/2020	Schulentwicklungsplan 2020 Mittelfristige Ausbauplanung 2025/26	5,00 €
Nr.	2/2020	Schulentwicklungsbericht 2019/20	5,00 €
Nr.	3/2020	Kindertagesstättenbericht 2019/2020	5,00 €
Nr.	4/2020	Statistisches Jahrbuch 2020	10,00 €
Nr.	5/2020	Statistischer Jahresbericht 2019	5,00 €
Nr.	6/2020	Kulturbericht 2018/19	5,00 €
Nr.	1/2021	Bedarfsplan Kindertagesbetreuung 2021/2022	5,00 €
Nr.	2/2021	Mietspiegel der Stadt Ludwigshafen 2021	5,00 €

